heppenheim bergstrasse

Jahresabschluss 2024

der Kreisstadt Heppenheim







1.	**Jahresabschluss der Kreisstadt Heppenheim**	**7**
1.1	**Vermögensrechnung – Schlussbilanz –**	**7**
1.2	**Ergebnisrechnung**	**9**
1.3	**Finanzrechnung**	**10**
1.4	**Teilergebnisrechnung / Teilfinanzrechnung**	**11**
1.5	**Ertrags- und Aufwandsquoten im Vergleich**	**55**
2.	**Anhang zum Jahresabschluss**	**56**
2.1	**Allgemeine Angaben und gesetzliche Grundlagen zum Jahresabschluss**	**56**
2.2	**Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**	**57**
2.3	**Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung**	**59**
	AKTIVA	
Pos. 1	**Anlagevermögen**	**59**
Pos. 1.1	**Immaterielle Vermögensgegenstände**	**59**
Pos. 1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnl. Rechte	59
Pos. 1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	59
Pos. 1.1.3	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	60
Pos. 1.2	**Sachanlagen**	60
Pos. 1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	60
Pos. 1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	61
Pos. 1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	62
Pos. 1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	63
Pos. 1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	63
Pos. 1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	64
Pos. 1.3	**Finanzanlagen**	**65**
Pos. 1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	65
Pos. 1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	65
Pos. 1.3.3	Beteiligungen	66
Pos. 1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	66
Pos. 1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	67

Pos. 1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	67
Pos. 1.4	**Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen**	**68**
Pos. 2	**Umlaufvermögen**	**68**
Pos. 2.1	**Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**	**68**
Pos. 2.3	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**	**68**
Pos. 2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	69
Pos. 2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	69
Pos. 2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	70
Pos. 2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	70
Pos. 2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	71
Pos. 2.4	**Flüssige Mittel**	**71**
Pos. 3	**Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**	**72**
Pos. 4	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**	**72**
	PASSIVA	
Pos. 1	**Eigenkapital**	**73**
Pos. 1.1	Nettoposition	73
Pos. 1.2	**Rücklagen und Sonderrücklagen**	**73**
Pos. 1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	73
Pos. 1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	74
Pos. 1.2.3	Sonderrücklagen	74
Pos. 1.3	Ergebnisverwendung	75
Pos. 2	**Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge**	**75**
Pos. 3	**Rückstellungen**	**76**
Pos. 3.1	**Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen**	**76**
Pos. 3.2	**Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse**	**77**
Pos. 3.5	**Sonstige Rückstellungen**	**77**
Pos. 4	**Verbindlichkeiten**	**78**

Pos. 4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 78
Pos. 4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 78
Pos. 4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern 78
Pos. 4.2.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern 79

Pos. 4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung 79

Pos. 4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften 79

Pos. 4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie –beiträgen 79

Pos. 4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 79

Pos. 4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben 80

Pos. 4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungs-verhältnis besteht, und Sondervermögen 80

Pos. 4.9 Sonstige Verbindlichkeiten 80

Pos. 5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten 81

2.4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung 82

2.5 Ziele und Kennzahlen 87

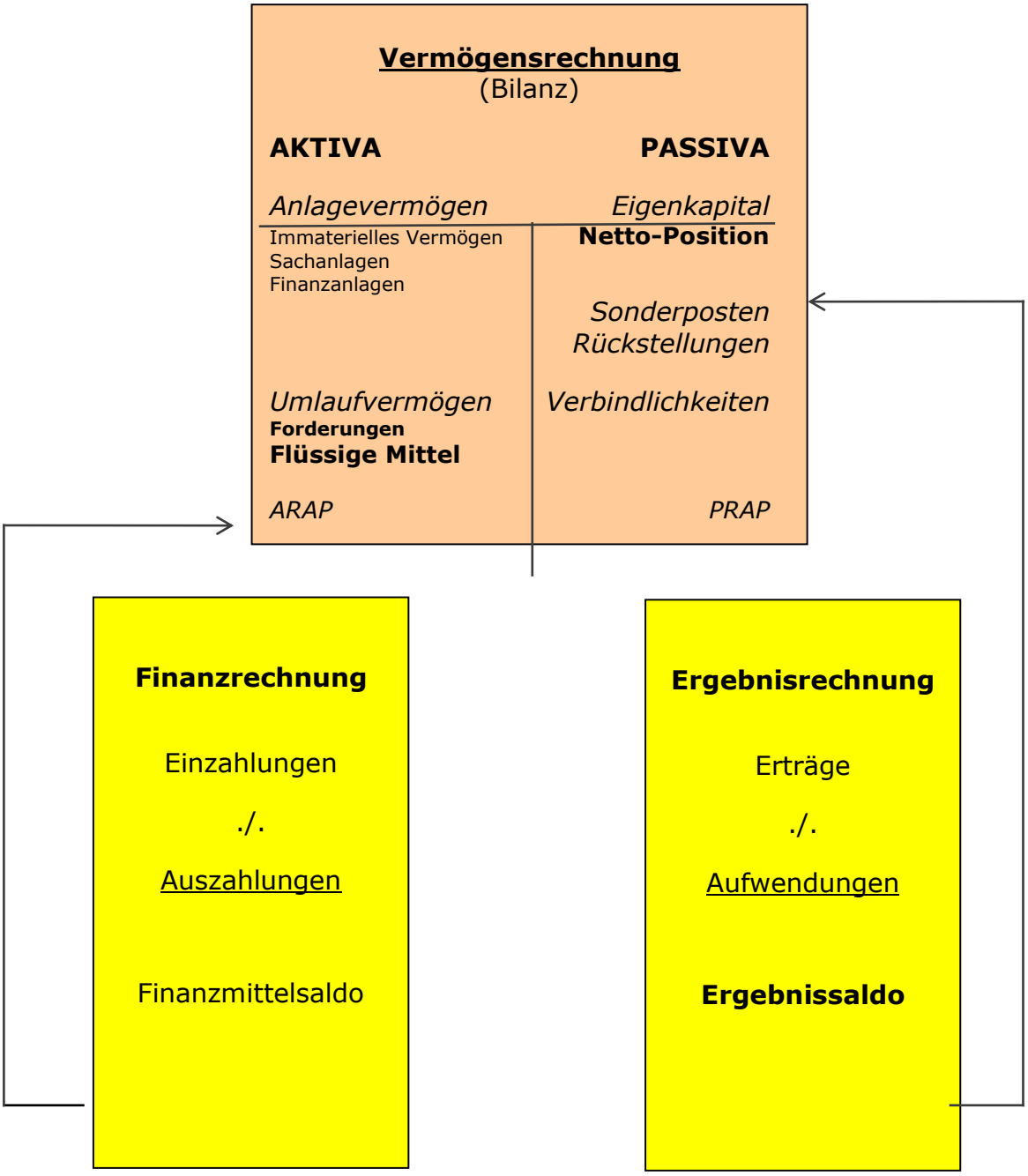
2.6 Erläuterungen zur Finanzrechnung 87

2.7 Sonstige Angaben 91
2.7.1 Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen 91
2.7.2 Organe und Vertretungsbefugnisse 91
2.7.3 Bezüge der Organe 94
2.7.4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 94
2.7.5 Steuerliche Verhältnisse 94
2.7.6 Haftungsverhältnisse 95
2.7.7 Sonstige finanzielle Verpflichtungen 96

2.8	**Anlagen zum Anhang**	**97**
2.8.1.	Umsetzung Produktziele	97
2.8.2	Anlagenübersicht	100
2.8.3	Sonderpostenübersicht	101
2.8.4	Forderungsübersicht	102
2.8.5	Verbindlichkeitenübersicht	103
2.8.6	Rückstellungsübersicht	104
2.8.7	Eigenkapitalübersicht	105
2.8.8	Übersicht über die in das Folgejahr übertragenen Haushaltsermächtigungen	106
2.8.9	Inanspruchnahme und Vortrag von Kreditermächtigungen	108
2.8.10	Verpflichtungsermächtigungen	108
3.	**Lage- und Rechenschaftsbericht**	**109**
3.1	**Vorbemerkungen**	**109**
3.2	**Geschäftsverlauf**	**109**
3.2.1	Haushaltsplan und Rahmenbedingungen	109
3.2.2	Ergebnisentwicklung	110
3.2.3	Vermögensentwicklung	110
3.2.4	Finanzentwicklung	112
3.2.5	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen	112
3.2.6	Wesentliche Baumaßnahmen und andere Investitionen	113
3.2.7	Wesentliche organisatorische Veränderungen	114
3.3	**Besondere Vorgänge nach Schluss des Wirtschaftsjahres**	**115**
3.4	**Besondere Geschäftsrisiken**	**115**

Der vorliegende Jahresabschluss 2024 wurde vom Revisionsamt des Kreises Bergstraße gemäß § 128 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) geprüft.

Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.



1. Jahresabschluss der Kreisstadt Heppenheim zum 31.12.2024

1.1 Vermögensrechnung –Bilanz–

AKTIVA Position			31.12.2024 EUR		31.12.2023 EUR	
1	**ANLAGEVERMÖGEN**					
1.1	**Immaterielle Vermögensgegenstände**					
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte		99.911,73		58.670,74	
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse		4.041.433,78		4.005.761,54	
1.1.3	Geleistete Anzahl. Auf immaterielle Verm.Gegenstände		153.495,78	**4.294.841,29**	153.495,78	**4.217.928,06**
1.2	**Sachanlagen**					
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte		30.599.532,99		30.409.018,16	
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken		38.038.234,04		38.709.119,29	
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen		41.489.815,34		42.614.270,21	
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung		571.249,99		663.755,07	
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		4.814.975,68		4.060.930,22	
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		9.048.244,39	**124.562.052,43**	5.914.148,28	**122.371.241,23**
1.3	**Finanzanlagen**					
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		17.346.960,19		17.346.960,19	
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00		0,00	
1.3.3	Beteiligungen		188.967,30		188.967,30	
1.3.4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		810,00		900,00	
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens		1.106.169,14		1.114.166,46	
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)		52.342,56	**18.695.249,19**	52.342,56	**18.703.336,51**
1.4	**Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen**		27.374.743,71	**27.374.743,71**	27.374.743,71	**27.374.743,71**
				174.926.886,62		**172.667.249,51**
2	**UMLAUFVERMÖGEN**					
2.1	**Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
2.2	**Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
2.3	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**					
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen		3.030.327,74		3.473.308,50	
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben		2.681.851,59		1.445.934,68	
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		88.601,71		175.878,86	
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen u. gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen		3.151.021,24		83.220,45	
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände		15.636,19	**8.967.438,47**	67.065,19	**5.245.407,68**
2.4	**Flüssige Mittel**		18.399.817,76	**18.399.817,76**	24.983.875,60	**24.983.875,60**
				27.367.256,23		**30.229.283,28**
3	**RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN**		136.466,27	**136.466,27**	167.570,15	**167.570,15**
4	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**		0,00	**0,00**	0,00	**0,00**
	Summe Aktiva			**202.430.609,12**		**203.064.102,94**

PASSIVA Position	31.12.2024 EUR		31.12.2023 EUR	
1 EIGENKAPITAL				
1.1 Netto-Position	**80.469.488,46**	**80.469.488,46**	**80.469.488,46**	**80.469.488,46**
1.2 Rücklagen aus Überschüssen				
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	39.338.678,32		28.280.559,98	
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	7.235.244,42		6.785.117,67	
1.2.3 Sonderrücklagen	196.474,98		192.540,96	
1.2.4 Stiftungskapital	0,00		0,00	
		46.770.397,72		**35.258.218,61**
1.3 Ergebnisverwendung				
1.3.1 Ergebnisvortrag				
1.3.1.1 Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00		8.309.699,06	
1.3.1.2 Außerordentliche Ergebniss aus Vorjahren	-485.463,02		450.126,75	
1.3.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag				
1.3.2.1 Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	2.476.431,12		2.748.419,28	
1.3.2.2 Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	48.524,85	**2.039.492,95**	-485.463,02	**11.022.782,07**
		129.279.379,13		**126.750.489,14**
2 SONDERPOSTEN				
2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionen				
2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	21.275.875,09		21.083.154,69	
2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	3.400.722,58		2.992.021,59	
2.1.3 Investititonsbeiträge	5.834.147,16	**30.510.744,83**	6.251.015,96	**30.326.192,24**
2.2 Sonderposten für den Gebührenausgleich	0,00	**0,00**	0,00	**0,00**
2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 27 Abs. 3 FAG	0,00	**0,00**	0,00	**0,00**
2.4 Sonstige Sonderposten	0,00	**0,00**	0,00	**0,00**
3 RÜCKSTELLUNGEN				
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	15.244.864,71		14.986.014,90	
3.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	132.825,14		1.240.108,43	
3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00		0,00	
3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00		0,00	
3.5 Sonstige Rückstellungen	3.004.259,21	**18.381.949,06**	3.970.970,92	**20.197.094,25**
4 VERBINDLICHKEITEN				
4.1 Anleihen	**0,00**		**0,00**	
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14.654.269,68		15.928.650,32	
davon: mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.289.107,44 Euro				
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Keditgebern	548.749,99		560.564,48	
davon: mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 134.583,33 Euro				
4.2.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	93.975,57		279.665,84	
davon: mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 93.975,57 Euro		**15.296.995,24**		**16.768.880,64**
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00		0,00	
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00		0,00	
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und	107.010,21		32.892,32	
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.017.917,88		1.134.865,00	
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	231.344,22		174.617,44	
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	116.177,85		332.163,54	
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	4.897.600,71	**6.370.050,87**	4.824.258,37	**6.498.796,67**
		21.667.046,11		**23.267.677,31**
5 RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	2.591.489,99	**2.591.489,99**	2.522.650,00	**2.522.650,00**
Summe Passiva		**202.430.609,12**		**203.064.102,94**

1.2 Ergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Vergleich Ansatz/Ergebnis
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.447.166,58	-1.369.300,00	-1.526.972,75	-157.672,75
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.507.453,23	-3.449.100,00	-4.624.135,77	-1.175.035,77
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.295.467,14	-1.788.000,00	-1.809.477,14	-21.477,14
4	52	Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	-9.666,25	-20.000,00	-21.024,90	-1.024,90
5	55	Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Umlagen	-58.011.246,46	-56.008.263,48	-59.726.905,00	-3.718.641,52
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-1.323.374,84	-1.698.000,00	-1.426.889,12	271.110,88
7	540-543	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-6.746.600,12	-7.537.400,00	-8.863.610,39	-1.326.210,39
8	546	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-1.440.007,59	-1.385.400,00	-1.364.514,97	20.885,03
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.580.818,22	-1.194.600,00	-1.329.461,23	-134.861,23
10		**Summe der ordentlichen Erträge** *(Nr. 1 - 9)*	**-75.361.800,43**	**-74.450.063,48**	**-80.692.991,27**	**-6.242.927,79**
11	62, 63, 640-643, 647	Personalaufwendungen	18.638.758,13	21.592.300,00	21.623.881,95	31.581,95
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.943.238,88	1.759.500,00	1.823.058,90	63.558,90
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.676.083,48	11.577.240,20	10.686.807,89	-890.432,31
	(697)	*davon: Einstellungen in Sonderposten*	0,00	0,00	0,00	0,00
14	66	Abschreibungen	4.657.702,75	4.232.900,00	4.403.411,37	170.511,37
15	71	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüs.bes.Finanzaufwend.	5.700.353,26	4.993.200,00	5.685.806,76	692.606,76
16	73	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	29.498.625,32	33.101.000,00	33.856.668,61	755.668,61
17	72	Transferaufwendungen	1.000,00	2.000,00	1.867,64	-132,36
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.453,46	37.800,00	35.081,52	-2.718,48
19		**Sum. der ordentlichen Aufwendungen** *(Nr. 11 - 18)*	**72.190.215,28**	**77.295.940,20**	**78.116.584,64**	**820.644,44**
20		**Verwaltungsergebnis** *(Nr. 10 ./. Nr. 19)*	**-3.171.585,15**	**2.845.876,72**	**-2.576.406,63**	**-5.422.283,35**
21	56, 57	Finanzerträge	-298.091,83	-654.100,00	-734.301,10	-80.201,10
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	721.257,70	626.100,00	834.276,61	208.176,61
23		**Finanzergebnis** *(Nr. 21 - Nr. 22)*	**423.165,87**	**-28.000,00**	**99.975,51**	**127.975,51**
24		**Gesamtbetr d. ordentl. Erträge** *(Nr. 10 + Nr. 21)*	**-75.659.892,26**	**-75.104.163,48**	**-81.427.292,37**	**-6.323.128,89**
25		**Gesamtbetr. d. ordentl. Aufwendung.** *(Nr.19 + Nr. 22)*	**72.911.472,98**	**77.922.040,20**	**78.950.861,25**	**1.028.821,05**
26		**Ordentliches Ergebnis** *(Nr. 24 ./. Nr. 25)*	**-2.748.419,28**	**2.817.876,72**	**-2.476.431,12**	**-5.294.307,84**
27	59	Außerordentliche Erträge	-210.541,77	-1.020.000,00	-327.940,73	692.059,27
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	696.004,79	1.800,00	279.415,88	277.615,88
29		**Außerordentliches Ergebnis** *(Nr. 27 ./. Nr. 28)*	**485.463,02**	**-1.018.200,00**	**-48.524,85**	**969.675,15**
30		**Jahresergebnis** *(Nr. 26 und Nr. 29)*	**-2.262.956,26**	**1.799.676,72**	**-2.524.955,97**	**-4.324.632,69**

Nachrichtlich:

Summe der vorangetragenen Jahresfehlbeträge **0,00 Euro**

1.3 Finanzrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.514.397,96	1.369.300,00	1.744.008,56	374.708,56
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.360.605,40	3.524.100,00	4.424.597,95	900.497,95
3	812	Kostenersatzleistungen und –erstattungen	1.365.538,56	1.788.000,00	1.707.988,44	-80.011,56
4	814	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	58.575.711,00	56.008.263,48	58.681.689,16	2.673.425,68
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	1.330.131,66	1.698.000,00	1.396.254,58	-301.745,42
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.818.685,37	7.537.400,00	8.831.248,27	1.293.848,27
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	673.453,89	654.100,00	737.398,99	83.298,99
8	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	1.004.249,99	1.238.600,00	1.244.503,43	5.903,43
9	**=**	**Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** *(Nr.1bis Nr. 8)*	**74.642.773,83**	**73.817.763,48**	**78.767.689,38**	**4.949.925,90**
10	830	Personalauszahlungen	-17.787.924,71	-20.342.100,00	-20.334.760,66	7.339,34
11	831	Versorgungsauszahlungen	-2.530.742,29	-2.651.000,00	-2.887.230,98	-236.230,98
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.926.106,88	-11.622.240,20	-12.002.993,84	-380.753,64
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	-1.000,00	-2.000,00	-867,64	1.132,36
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-5.626.651,15	-4.993.200,00	-5.320.316,21	-327.116,21
15	835	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-34.290.131,99	-33.101.000,00	-35.237.314,10	-2.136.314,10
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-583.180,16	-587.000,00	-670.510,15	-83.510,15
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-518.674,87	-39.600,00	-272.497,07	-232.897,07
18	**=**	**Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** *(Nr. 10 bis Nr. 17)*	**-71.264.412,05**	**-73.338.140,20**	**-76.726.490,65**	**-3.388.350,45**
19	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus lauf. Verwaltungstätigkeit** *(Nr. 9 ./. Nr.18)*	**3.378.361,78**	**479.623,28**	**2.041.198,73**	**1.561.575,45**
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen;	3.993.830,48	1.385.000,00	2.130.039,28	745.039,28
		davon: zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	74.406,78	*47.000,00*	*74.406,78*	*27.406,78*
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und immateriellen Anlagevermögens	83.590,00	1.590.000,00	236.386,00	-1.353.614,00
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	80.936,29	0,00	70.942,45	70.942,45
23	**=**	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** *(Nr.20 bis Nr. 22)*	**4.158.356,77**	**2.975.000,00**	**2.437.367,73**	**-537.632,27**
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.300.225,12	-5.863.920,38	-961.986,02	4.901.934,36
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.292.983,70	-27.599.020,46	-3.657.228,69	23.941.791,77
26	843, 840	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.522.479,30	-4.318.913,75	-1.937.088,17	2.381.825,58
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-87.290,40	-40.700,00	-62.855,13	-22.155,13
28	**=**	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** *(Nr. 24 bis Nr. 27)*	**-6.202.978,52**	**-37.822.554,59**	**-6.619.158,01**	**31.203.396,58**
29	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit** *(Nr. 23 ./. Nr. 28)*	**-2.044.621,75**	**-34.847.554,59**	**-4.181.790,28**	**30.665.764,31**
30		**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf** *(Nr. 19 und Nr. 29)*	**1.333.740,03**	**-34.367.931,31**	**-2.140.591,55**	**32.227.339,76**
31	826, 827	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	283.181,77	0,00	0,00	0,00
32	846, 847	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen	-1.478.578,82	-1.383.700,00	-1.426.986,20	-43.286,20
		davon: Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	*-1.478.578,82*	*-1.383.700,00*	*-1.426.986,20*	*-43.286,20*
33	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit** *(Nr. 31./. Nr.32)*	**-1.195.397,05**	**-1.383.700,00**	**-1.426.986,20**	**-43.286,20**
34	**=**	**Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres** *(Nr. 30 + Nr. 33)*	**138.342,98**	**-35.751.631,31**	**-3.567.577,75**	**32.184.053,56**
35	829	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	1.283.897,49	0,00	384.841,30	384.841,30
36	849	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	-1.457.300,81	0,00	-3.401.321,39	-3.401.321,39
37	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen** *(Nr. 35 ./. Nr. 36)*	**-173.403,32**	**0,00**	**-3.016.480,09**	**-3.016.480,09**
38	**=**	**Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres**	**25.018.935,94**	**-118.902.242,28**	**24.983.875,60**	**143.886.117,88**
39	**+**	**Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln** *(Nr. 34 und Nr. 37)*	**-35.060,34**	**-35.751.631,31**	**-6.584.057,84**	**29.167.573,47**
40	**=**	**Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres** *(Nr. 38 und Nr. 39)*	**24.983.875,60**	**-154.653.873,59**	**18.399.817,76**	**173.053.691,35**

1.4 Teilergebnisrechnung / Teilfinanzrechnung

Budget und wesentliche Plan-/Ist-Abweichungen

Seit dem Jahr 2015 erfolgt die Aufteilung der Teilhaushalte nicht mehr nach der örtlichen Organisation, sondern nach den gesetzlichen Vorgaben. Das bedeutet, dass nunmehr die Teilhaushalte identisch mit den Produktbereichen sind:

Teilhaushalt 1	Innere Verwaltung
Teilhaushalt 2	Sicherheit und Ordnung
Teilhaushalt 4	Kultur und Wissenschaft
Teilhaushalt 5	Soziale Leistungen
Teilhaushalt 6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Teilhaushalt 8	Sportförderung
Teilhaushalt 9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
Teilhaushalt 10	Bauen und Wohnen
Teilhaushalt 11	Ver- und Entsorgung
Teilhaushalt 12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV
Teilhaushalt 13	Natur- und Landschaftspflege
Teilhaushalt 14	Umweltschutz
Teilhaushalt 15	Wirtschaft und Tourismus
Teilhaushalt 16	Allgemeine Finanzwirtschaft

Die Rechte und Pflichten im Umgang mit den Budgets regelt die ***Budgetierungsrichtlinie der Kreisstadt Heppenheim*****.** Sie ist als Bestandteil des Haushaltsplanes 2024/2025 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

Nachfolgend werden die vierzehn Teilhaushalte, differenziert nach Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung auf der Grundlage der Muster 18 und 19 GemHVO beleuchtet. Abweichungen im Ergebnis von mehr als 20.000,00 EUR gegenüber den fortgeschriebenen Haushaltsansätzen sowie die Investitionen werden entsprechend erläutert. Außerdem werden Kostendeckungsgrade ausgewählter gebührenfinanzierter Produkte aufgezeigt.

Anzumerken sei weiterhin, dass die Aufwendungen für Personal und Versorgung sowie die Abschreibungen jeweils ein eigenes produktübergreifendes Budget bilden.

Seit 2017 enthält die Spalte „Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres" nicht nur die Planzahlen des jeweiligen Haushaltsjahres, sondern auch die beschlossenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sowie die vorgetragenen Haushaltsermächtigungen.

Die Kosten und Erlöse aus inneren Leistungsbeziehungen heben sich gegenseitig auf. Bei Bedarf werden diese ebenfalls erläutert.

Seit 2017 werden die Budgets nicht mehr innerhalb eines Produktbereiches, sondern aufgrund organisatorischer Gegebenheiten gebildet. Die Budgetübersicht ist im Haushaltsplan 2024/2025 auf Seite 58 dargestellt.

Teilergebnisrechnung 1: Innere Verwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortge-schriebener Ansatz des HH-Jahres 2024	Ergebnis des HH-Jahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-78.605,34	-88.700,00	-99.648,58	-10.948,58
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-373,00	-300,00	0,00	300,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-519.008,98	-512.700,00	-589.365,16	-76.665,16
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	-5.000,00	0,00	5.000,00
5	55	Steuern und steuerähnl. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-253.748,83	-205.100,00	-210.350,66	-5.250,66
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-249.709,43	-23.900,00	-180.303,40	-156.403,40
10		**Summe der ordentlichen Erträge** *(Nr. 1 bis Nr. 9)*	**-1.101.445,58**	**-835.700,00**	**-1.099.667,80**	**-263.967,80**
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.545.755,65	6.027.500,00	6.300.501,91	273.001,91
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	930.609,60	871.700,00	950.154,48	78.454,48
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.191.700,85	3.582.740,20	3.785.156,48	202.416,28
14	66	Abschreibungen	1.210.323,74	1.203.300,00	1.186.935,85	-16.364,15
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, bes. Finanzaufwendungen	91.759,85	89.000,00	83.854,46	-5.145,54
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwend. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.409,70	11.100,00	8.941,25	-2.158,75
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen** *(Nr. 11 bis 18)*	**11.982.559,39**	**11.785.340,20**	**12.315.544,43**	**530.204,23**
20		**Verwaltungsergebnis** *(Nr. 10 ./. Nr. 19)*	**10.881.113,81**	**10.949.640,20**	**11.215.876,63**	**266.236,43**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis**	0,00	0,00	0,00	0,00
24		**Ordentliches Ergebnis** *(Nr. 20 + Nr. 23)*	**10.881.113,81**	**10.949.640,20**	**11.215.876,63**	**266.236,43**
25	59	Außerordentliche Erträge	-59.905,72	-10.000,00	-98.630,41	-88.630,41
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	139.254,89	0,00	145.880,08	145.880,08
27		**Außerordentliches Ergebnis** *(Nr. 25 ./. Nr. 26)*	**79.349,17**	**-10.000,00**	**47.249,67**	**57.249,67**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen** *(Nr. 24 + Nr. 27)*	**10.960.462,98**	**10.939.640,20**	**11.263.126,30**	**323.486,10**
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-4.546.846,10	-4.085.300,00	-5.153.790,84	-1.068.490,84
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.059.606,32	1.063.300,00	1.269.869,18	206.569,18
31	=	**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen** *(Nr. 29 ./. Nr. 30)*	**-3.487.239,78**	**-3.022.000,00**	**-3.883.921,66**	**-861.921,66**
32	**=**	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**7.473.223,20**	**7.917.640,20**	**7.379.204,64**	**-538.435,56**

<u>Zu Nr. 3:</u>

Bei den Erstattungen des ZAKB (+48 TEUR) wurden höhere Erträge erzielt. Bei den Kostenerstattungen der Stadtwerke wurde 50 TEUR mehr als geplant erzielt. Der Einsatz der Kehrmaschine in Lorsch wurde mit rund 10 TEUR mehr als geplant vergütet. Für die Beseitigung von Unfallschäden und sonstige Einsätze des Baubetriebshofes wurden rund 46 TEUR weniger als geplant erstattet.

<u>Zu Nr. 7:</u>

Die Sanierung der Marienstatue am Marktbrunnen wurde vom Landesamt für Denkmalpflege mit 20 TEUR bezuschusst.

<u>Zu Nr. 9:</u>
Die Mehrerträge setzen sich zusammen aus der Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen für Gas (140 TEUR), sowie Erträgen aus Schadensersatzleistungen.

<u>Zu Nr. 13:</u>
Höhere Beträge mussten in erster Linie für Reinigung (+60 TEUR), Instandhaltung der Gebäude (+94 TEUR), Wartungskosten (+38 TEUR), Entsorgung von Abfällen (+26 TEUR) und Anwalts- und Beratungskosten (+21 TEUR) aufgewendet werden.

Zu geringeren Aufwendungen kam es bei Sitzungsgeldern und Aufwandsentschädigungen (-19 TEUR) sowie Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (-31 TEUR). Nicht verausgabte Mittel für Fraktionen und Ortsbeiräte (-14 TEUR) wurden teilweise nach 2025 vorgetragen (12 TEUR).

<u>Zu Nr. 25:</u>
Außerordentliche Erträge ergaben sich aus der Auflösung nicht mehr benötigter Instandhaltungsrückstellungen (+92 TEUR) sowie periodenfremder Erträge (+7 TEUR). Der veranschlagte Ansatz für den Verkauf abgängiger Fahrzeuge wurde nicht erreicht (-9 TEUR).

<u>Zu Nr. 26:</u>
Hier wurden Aufwendungen abgebildet, die früheren Buchungsperioden zuzuordnen sind und erst nach Abschluss der Vorjahre angefordert wurden (135 TEUR). Verluste aus Abgängen von Vermögensgegenständen betrugen 9 TEUR.

<u>Zu Nr. 29:</u>
Die Erlöse für Bauhofleistungen wurden gegenüber der Planung übertroffen (+219 TEUR). Die Erlöse aus kalkulatorischen Mieten betrugen mit 2.855 TEUR rund 849 TEUR mehr als geplant. Gründe dafür waren vor allem Stromabrechnungen, Reinigungskosten sowie die Herrichtung der ehemaligen Post zu einer Flüchtlingsunterkunft.

<u>Zu Nr. 30:</u>
Zu geringeren Kosten kam es bei den Bauhofleistungen (-42 TEUR). Bei den kalkulatorischen Mieten der Verwaltungsgebäude wurden rund 86 TEUR mehr benötigt. Die kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals betrug rund 163 TEUR mehr als geplant

Teilfinanzrechnung 1: Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2024	Ergebnis des HH-Jahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.225.572,15**	**772.000,00**	**1.101.202,84**	**329.202,84**
2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.194.961,00	762.000,00	1.101.202,84	339.202,84
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	20.000,00	10.000,00	0,00	-10.000,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	10.611,15	0,00	0,00	0,00
5	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	**Summe**	**1.225.572,15**	**772.000,00**	**1.101.202,84**	**329.202,84**
8	**Auszahlungen aus Investtionstätigkeit**	**-2.221.248,64**	**-14.004.295,31**	**-3.232.761,32**	**10.771.533,99**
9	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	-81.224,88	0,00	-278.141,11	-278.141,11
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.700.892,93	-12.926.546,89	-2.578.228,22	10.348.318,67
12	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-439.130,83	-1.077.748,42	-376.391,99	701.356,43
13	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
15	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**Summe**	**-2.221.248,64**	**-14.004.295,31**	**-3.232.761,32**	**10.771.533,99**
17	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-995.676,49**	**-13.232.295,31**	**-2.131.558,48**	**11.100.736,83**

<u>Zu Nr. 2:</u>
Die Mittelabrufe aus dem Förderprogramm „Aktive Kernbereiche" der Programmjahre 2017-2018 beziffern sich auf 240 TEUR.
Weiterhin wurden Landeszuschüsse für Umbaumaßnahmen Kita Pusteblume (35 TEUR), Kita Wichern (28 TEUR), Kita Oberlin (118 TEUR) sowie den Neubauten Kita Räuberhöhle (200 TEUR) und Kita Dr.-Heinrich-Winter-Straße (481 TEUR) überwiesen.

<u>Zu Nr. 10+11:</u>
Für folgende Maßnahmen wurden Beträge ausgezahlt:

- *Neubau Krippe Dr.-Heinrich-Winter-Str. (1.447 TEUR);*
- *Umbaumaßnahmen Amtshof (435 TEUR);*
- *Planung Neubau Kita Jochimsee (342 TEUR);*
- *Sanierungsmaßnahmen Kita Oberlin (176 TEUR);*
- *Umbaumaßnahmen Kita Pusteblume (90 TEUR);*
- *Umbaumaßnahmen Kita Wichern (64 TEUR);*
- *Planung Erweiterung FGH Hambach (55 TEUR);*
- *Umbau ehemaliges Fitnessstudio (49 TEUR);*
- *Schlussrechnungen Kindertagesstätte „Räuberhöhle" (29 TEUR);*
- *Fundament Mahnmal Odenwaldschule (28 TEUR);*
- *Ausbau DV-Netzwerk (27 TEUR);*
- *Schlussrechnung Kita Sonnenblume (22 TEUR);*
- *Herstellung Grillplätze „Am See" (22 TEUR);*

- *Ergänzung verschiedener Zaunanlagen (19 TEUR);*
- *Sanierungsmaßnahmen Kita „Arche Noach" (14 TEUR);*
- *Auszahlung Einbehalt Friedrichstraße 21 (13 TEUR);*
- *Sanierung Archivräume Karlstraße 2 (13 TEUR);*
- *Machbarkeitsstudie Sanierungsmaßnahmen Bücherei (9 TEUR);*
- *Machbarkeitsstudie Weiherhausstraße 23 (2 TEUR);*

Nicht verausgabte Mittel wurden als Ermächtigung in das Folgejahr übertragen.

<u>Zu Nr. 12:</u>
Folgende Anschaffungen wurden in 2024 getätigt:

- *DV-Ausstattung und Lizenzen für die Gesamtverwaltung (42 TEUR);*
- *Sprinter Baubetriebshof (40 TEUR);*
- *Ausstattungsgegenstände Baubetriebshof (37 TEUR);*
- *Transporter Baubetriebshof (30 TEUR);*
- *Abgasabsauganlage FGH Kirschhausen (29 TEUR);*
- *Mobiliar Gewölbekeller Amtshof (25 TEUR);*
- *Anteilige Anschaffung Rasentraktor Stadtwerke (20 TEUR);*
- *Mess- und Regeltechnik Archiv Karlstraße 2 (19 TEUR);*
- *Zuschuss Calisthenics-Anlage DGH Sonderbach (18 TEUR);*
- *Einbauküche Kita „Kleine Strolche" (18 TEUR);*
- *Küche Kita „Tatzelwurm" (13 TEUR);*
- *Heckenmulcher (12 TEUR);*
- *Büroausstattung für die Gesamtverwaltung (11 TEUR);*
- *Öffentliche Ladestationen Wilhelm-Schäfer-Platz (11 TEUR);*
- *Zutrittskontrollsysteme (11 TEUR);*
- *Einbauküche Kita „Oberlin" (10 TEUR);*
- *Planung Brandmeldeanlage Amtshof (3 TEUR);*
- *Ersatz weiterer geringwertiger Wirtschaftsgüter (27 TEUR).*

Teilergebnisrechnung 2: Sicherheit und Ordnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortge-schriebener Ansatz des HH-Jahres 2024	Ergebnis des HH-Jahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-550,00	0,00	-116,00	-116,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.264.305,19	-1.139.000,00	-2.191.064,45	-1.052.064,45
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-9.957,49	-15.000,00	-41.283,47	-26.283,47
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnl. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-60.658,11	-57.000,00	-113.151,34	-56.151,34
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-44.604,11	-27.400,00	-26.582,69	817,31
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-369.550,59	-1.000,00	-53.079,32	-52.079,32
10		**Summe der ordentlichen Erträge** *(Nr. 1 bis Nr. 9)*	**-1.749.625,49**	**-1.239.400,00**	**-2.425.277,27**	**-1.185.877,27**
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.880.246,69	1.913.100,00	1.987.029,88	73.929,88
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	602.160,45	542.600,00	497.842,03	-44.757,97
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	752.900,12	964.100,00	954.892,85	-9.207,15
14	66	Abschreibungen	332.737,18	321.900,00	309.503,65	-12.396,35
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, bes. Finanzaufwendungen	41.453,22	79.500,00	63.960,58	-15.539,42
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwend. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.181,00	1.500,00	1.176,00	-324,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen** *(Nr. 11 bis 18)*	**3.610.678,66**	**3.822.700,00**	**3.814.404,99**	**-8.295,01**
20		**Verwaltungsergebnis** *(Nr. 10 ./. Nr. 19)*	**1.861.053,17**	**2.583.300,00**	**1.389.127,72**	**-1.194.172,28**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis**	0,00	0,00	0,00	0,00
24		**Ordentliches Ergebnis** *(Nr. 20 + Nr. 23)*	**1.861.053,17**	**2.583.300,00**	**1.389.127,72**	**-1.194.172,28**
25	59	Außerordentliche Erträge	-30,00	0,00	-35.165,66	-35.165,66
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	42.974,86	0,00	27.037,02	27.037,02
27		**Außerordentliches Ergebnis** *(Nr. 25 ./. Nr. 26)*	**42.944,86**	**0,00**	**-8.128,64**	**-8.128,64**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen** *(Nr. 24 + Nr. 27)*	**1.903.998,03**	**2.583.300,00**	**1.380.999,08**	**-1.202.300,92**
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	321.594,47	283.200,00	331.857,30	48.657,30
31	=	**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen** *(Nr. 29 ./. Nr. 30)*	**321.594,47**	**283.200,00**	**331.857,30**	**48.657,30**
32	**=**	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**2.225.592,50**	**2.866.500,00**	**1.712.856,38**	**-1.153.643,62**

Zuschuss pro Einwohner (in EUR):

Produkt	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018
0202040 (Bürgerbüro)	17,37	18,77	17,08	16,83	18,63	21,11	23,85
0202050 (Standesamt)	12,26	12,92	8,99	14,14	12,32	12,59	13,55
0210010 (Brandschutz)	42,09	40,00	35,58	33,12	33,58	30,01	30,05

<u>Zu Nr. 2:</u>
Bei den Buß- und Verwarnungsgeldern wurden rund 941 TEUR, beim Bürgerbüro rund 63 TEUR mehr als geplant erzielt. Ebenfalls 63 TEUR mehr als geplant waren bei den sonstigen Gebühren des Ordnungsamtes zu verzeichnen, rund 2 TEUR weniger beim Standesamt und 13 TEUR beim Brandschutz.

<u>Zu Nr. 3:</u>
Die Mehrerträge sind durch Wahlkostenerstattungen für die Landtagswahl 2023 sowie Erstattungen übernommener Bestattungskosten entstanden.

<u>Zu Nr. 7:</u>
Mehrerträge wurden bei den Bußgeldanteilen des Landes erzielt.

<u>Zu Nr. 9:</u>
Zu Mehrerträgen kam es bei Schadensübernahmen bei Blitzern und Fahrzeugen durch die Versicherung.

<u>Zu Nr. 25:</u>
Verkaufserlöse abgängiger Fahrzeuge (Drehleiter) betrugen rund 15 TEUR, sonstige periodenfremde Erträge u. a. die Stornierung einer Rechnung aus 2023 rund 20 TEUR.

<u>Zu Nr. 26:</u>
Hier wurden periodenfremde Aufwendungen verbucht, unter anderem für die anteilige Überwachung gefährlicher Güter für das Jahr 2022 sowie verspätet ausgestellte Rechnungen der ekom21 für 2023.

<u>Zu Nr. 30:</u>
Die Bauhofkosten waren rund 2 TEUR niedriger als veranschlagt. Höhere Kosten sind bei den kalkulatorischen Mieten der Feuerwehrgerätehäuser entstanden (+18 TEUR) sowie der kalkulatorischen Verzinsung des Anlagekapitals (+33 TEUR).

Teilfinanzrechnung 2: Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2024	Ergebnis des HH-Jahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.140,71**	**26.000,00**	**284.400,00**	**258.400,00**
2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	3.140,71	26.000,00	268.500,00	242.500,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	15.900,00	15.900,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
5	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	**Summe**	**3.140,71**	**26.000,00**	**284.400,00**	**258.400,00**
8	**Auszahlungen aus Investtionstätigkeit**	**-686.881,47**	**-1.128.806,87**	**-897.895,05**	**230.911,82**
9	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-207.525,30	0,00	-63.392,73	-63.392,73
12	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-479.356,17	-1.128.806,87	-834.502,32	294.304,55
13	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
15	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0,00		0,00
16	**Summe**	**-686.881,47**	**-1.128.806,87**	**-897.895,05**	**230.911,82**
17	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-683.740,76**	**-1.102.806,87**	**-613.495,05**	**489.311,82**

<u>Zu Nr. 2:</u>
Bezuschusst wurde die Anschaffung der neuen Drehleiter mit 186 TEUR sowie die Umrüstung der Sirenen.

<u>Zu Nr. 3:</u>
Es wurde die alte Drehleiter (13 TEUR) sowie ein LF8 der Feuerwehr Sonderbach veräußert.

<u>Zu Nr. 11:</u>
Für die Anschaffung und Umrüstung von Sirenen im Stadtgebiet nebst den entsprechenden Erdarbeiten wurden in 2024 rund 63 TEUR verausgabt.

<u>Zu Nr. 12:</u>
Folgende Investitionen wurden getätigt:

- *Handfunkgeräte für die Stadtpolizei (6 TEUR);*
- *Software für die mobile Radaranlage (7 TEUR);*
- *Dokumentenscanner für das Standesamt (5 TEUR);*
- *Betriebsausstattung Feuerwehren (17 TEUR);*
- *Drehleiterfahrzeug (771 TEUR);*
- *Notstromaggregat (12 TEUR);*
- *Sprungkissen (10 TEUR);*
- *gebrauchtes LF 8/6 (6 TEUR).*

Teilergebnisrechnung 4: Kultur und Wissenschaft

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortge-schriebener Ansatz des HH-Jahres 2024	Ergebnis des HH-Jahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.178,48	-13.000,00	-4.110,17	8.889,83
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-525.262,29	-543.000,00	-537.046,08	5.953,92
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-11.809,79	-8.100,00	-18.645,14	-10.545,14
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnl. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-145.572,92	-101.500,00	-170.319,61	-68.819,61
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-6.130,56	-5.100,00	-4.621,15	478,85
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-9.111,36	-7.500,00	-6.516,11	983,89
10		**Summe der ordentlichen Erträge** *(Nr. 1 bis Nr. 9)*	**-701.065,40**	**-678.200,00**	**-741.258,26**	**-63.058,26**
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.071.946,81	1.189.600,00	1.182.857,55	-6.742,45
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	746.400,81	819.900,00	776.755,08	-43.144,92
14	66	Abschreibungen	21.086,72	24.400,00	26.358,47	1.958,47
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, bes. Finanzaufwendungen	224.825,46	207.400,00	207.762,66	362,66
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwend. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	5.000,00	8.128,35	3.128,35
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen** *(Nr. 11 bis 18)*	**2.064.259,80**	**2.246.300,00**	**2.201.862,11**	**-44.437,89**
20		**Verwaltungsergebnis** *(Nr. 10 ./. Nr. 19)*	**1.363.194,40**	**1.568.100,00**	**1.460.603,85**	**-107.496,15**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis**	0,00	0,00	0,00	0,00
24		**Ordentliches Ergebnis** *(Nr. 20 + Nr. 23)*	**1.363.194,40**	**1.568.100,00**	**1.460.603,85**	**-107.496,15**
25	59	Außerordentliche Erträge	-526,00	0,00	-10,14	-10,14
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	2.076,67	0,00	3.728,14	3.728,14
27		**Außerordentliches Ergebnis** *(Nr. 25 ./. Nr. 26)*	**1.550,67**	**0,00**	**3.718,00**	**3.718,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen** *(Nr. 24 + Nr. 27)*	**1.364.745,07**	**1.568.100,00**	**1.464.321,85**	**-103.778,15**
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-241,30	0,00	-230,82	-230,82
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	247.233,24	203.800,00	281.359,95	77.559,95
31	=	**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen** *(Nr. 29 ./. Nr. 30)*	**246.991,94**	**203.800,00**	**281.129,13**	**77.329,13**
32	**=**	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.611.737,01**	**1.771.900,00**	**1.745.450,98**	**-26.449,02**

Zuschuss pro Einwohner (in EUR):

Produkt	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018
0402010 (Museum)	8,33	7,92	7,39	6,49	6,08	6,23	5,82
0406010 (Musikschule)	16,62	15,47	13,58	13,31	18,12	14,09	16,55
0408010 (Stadtbücherei)	11,54	10,22	10,68	10,60	12,16	10,69	9,35

<u>Zu Nr.7:</u>
Aus Mitteln des Kommunalen Finanzausgleichs wurde der Stadtbücherei ein nicht geplanter Zuschuss in Höhe von 15 TEUR gewährt. Museumsprojekt wurden mit rund 6 TEUR bezuschusst. Die Zuschüsse für die Musikschule (+36 TEUR) und kulturelle Veranstaltungen (+12 TEUR) fielen höher aus als geplant.

<u>Zu Nr. 13:</u>
Die Sachaufwendungen für Festspiele und Gassensensationen waren niedriger als geplant (-32 TEUR). Für die Honorarkräfte der Musikschule wurden rund 10 TEUR weniger als veranschlagt aufgewendet.

<u>Zu Nr. 30:</u>
Die Bauhofkosten waren um 33 TEUR, die kalkulatorischen Mietenrund 43 TEUR höher als veranschlagt.

Teilfinanzrechnung 4: Kultur und Wissenschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2024	Ergebnis des HH-Jahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**1.662,86**	**1.662,86**
2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	1.662,86	1.662,86
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
5	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	**Summe**	**0,00**	**0,00**	**1.662,86**	**1.662,86**
8	**Auszahlungen aus Investtionstätigkeit**	**-8.762,00**	**-41.000,00**	**-32.062,68**	**8.937,32**
9	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	0,00	0,00	-708,75	-708,75
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-8.762,00	-41.000,00	-31.353,93	9.646,07
13	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
15	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**Summe**	**-8.762,00**	**-41.000,00**	**-32.062,68**	**8.937,32**
17	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-8.762,00**	**-41.000,00**	**-30.399,82**	**10.600,18**

<u>Zu Nr. 12:</u>
Der Erwerb einer neuen Musikschulsoftware kostete 25 TEUR, neue Musikinstrumente rund 3 TEUR, Regale für die Stadtbücherei 4 TEUR.

Teilergebnisrechnung 5: Soziale Leistungen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortge-schriebener Ansatz des HH-Jahres 2024	Ergebnis des HH-Jahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-9.600,00	-9.600,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-153.150,44	-625.000,00	-542.051,94	82.948,06
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnl. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-115.961,84	-450.000,00	-178.724,72	271.275,28
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-15.670,00	-15.000,00	-249.550,00	-234.550,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-3.844,83	-3.900,00	-3.844,83	55,17
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.361,08	-1.600,00	-3.726,15	-2.126,15
10		**Summe der ordentlichen Erträge** *(Nr. 1 bis Nr. 9)*	**-291.988,19**	**-1.095.500,00**	**-987.497,64**	**108.002,36**
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	188.619,89	201.300,00	200.488,32	-811,68
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	50.880,95	46.500,00	51.891,83	5.391,83
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	247.404,47	1.225.800,00	428.432,76	-797.367,24
14	66	Abschreibungen	35.406,18	23.800,00	30.996,88	7.196,88
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, bes. Finanzaufwendungen	52.304,30	40.000,00	48.547,01	8.547,01
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwend. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen** *(Nr. 11 bis 18)*	**574.615,79**	**1.537.400,00**	**760.356,80**	**-777.043,20**
20		**Verwaltungsergebnis** *(Nr. 10 ./. Nr. 19)*	**282.627,60**	**441.900,00**	**-227.140,84**	**-669.040,84**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis**	0,00	0,00	0,00	0,00
24		**Ordentliches Ergebnis** *(Nr. 20 + Nr. 23)*	**282.627,60**	**441.900,00**	**-227.140,84**	**-669.040,84**
25	59	Außerordentliche Erträge	-2.364,38	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	12.119,89	12.119,89
27		**Außerordentliches Ergebnis** *(Nr. 25 ./. Nr. 26)*	**-2.364,38**	**0,00**	**12.119,89**	**12.119,89**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen** *(Nr. 24 + Nr. 27)*	**280.263,22**	**441.900,00**	**-215.020,95**	**-656.920,95**
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-3.724,92	-3.600,00	0,00	3.600,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	329.279,15	119.600,00	464.157,40	344.557,40
31	=	**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen** *(Nr. 29 ./. Nr. 30)*	**325.554,23**	**116.000,00**	**464.157,40**	**348.157,40**
32	**=**	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**605.817,45**	**557.900,00**	**249.136,45**	**-308.763,55**

<u>Zu Nr. 3:</u>
Hier werden die Nutzungsentschädigungen für Wohnraum bleibeberechtigter Personen vereinnahmt. Es wurden weniger Personen zugewiesen als geplant.

<u>Zu Nr. 6:</u>
Hier werden die Belegungsvergütungen für die Unterbringung asylsuchender Personen vereinnahmt. Es wurden weniger Personen zugewiesen als geplant.

<u>Zu Nr. 7:</u>
Aufgrund der Direktzuweisung schutzsuchender Personen an die Gemeinden seit Mai 2023 hat der Kreis Bergstraße seine erhaltenen Landeszuweisungen für diesen Zeitraum als pauschale Zuwendung von 1.500,- EUR pro Monat und bleibeberechtigter Person ausgezahlt. Hierdurch sind Mehrerträge in Höhe von 231 TEUR entstanden.

<u>Zu Nr. 13:</u>
Aufgrund geringerer Zuweisungszahlen und teilweiser Unterbringung in eigenen Objekten mussten statt geplanter Aufwendungen für die Anmietung geeigneter Unterkünfte in Höhe von 1.100 TEUR lediglich 314 TEUR verausgabt werden.

<u>Zu Nr. 30:</u>
Die kalkulatorischen Mieten für die Unterkünfte in der Ernst-Schneider-Straße 1 waren nicht veranschlagt (+327 TEUR). Durch Umbauarbeiten in dem ehemaligen Postgebäude sind weitere Kosten entstanden.
Die übrigen kalkulatorischen Mieten betreffen die Liegenschaften Friedensstraße 6-12.

Teilfinanzrechnung 5: Soziale Leistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2024	Ergebnis des HH-Jahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
5	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	**Summe**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
8	**Auszahlungen aus Investtionstätigkeit**	**-4.328,55**	**-21.671,45**	**-45.968,80**	**-24.297,35**
9	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-4.328,55	-21.671,45	-45.968,80	-24.297,35
13	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
15	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**Summe**	**-4.328,55**	**-21.671,45**	**-45.968,80**	**-24.297,35**
17	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-4.328,55**	**-21.671,45**	**-45.968,80**	**-24.297,35**

<u>Zu Nr. 12:</u>
Zwei Einbauküchen für die Liegenschaft Ernst-Schneider-Straße 1 kosteten rund 31 TEUR. Des Weiteren wurden Waschmaschinen, Kühlschränke und Wohnausstattungen für die Flüchtlingsunterkünfte ergänzt.

Teilergebnisrechnung 6: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortge-schriebener Ansatz des HH-Jahres 2024	Ergebnis des HH-Jahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-767,20	0,00	-150,00	-150,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-657.629,04	-723.000,00	-775.401,82	-52.401,82
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-12.982,15	-9.600,00	17.727,05	27.327,05
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnl. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-3.207.692,25	-3.359.400,00	-3.826.076,30	-466.676,30
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-18.266,86	-12.500,00	-12.251,70	248,30
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-42.367,02	-48.200,00	-62.240,46	-14.040,46
10		**Summe der ordentlichen Erträge** *(Nr. 1 bis Nr. 9)*	**-3.939.704,52**	**-4.152.700,00**	**-4.658.393,23**	**-505.693,23**
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.309.765,94	8.404.200,00	8.034.836,24	-369.363,76
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	569.700,50	636.400,00	643.127,46	6.727,46
14	66	Abschreibungen	175.806,48	188.600,00	199.702,89	11.102,89
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, bes. Finanzaufwendungen	3.976.784,50	3.281.500,00	3.657.980,60	376.480,60
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwend. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21,99	100,00	21,99	-78,01
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen** *(Nr. 11 bis 18)*	**11.032.079,41**	**12.510.800,00**	**12.535.669,18**	**24.869,18**
20		**Verwaltungsergebnis** *(Nr. 10 ./. Nr. 19)*	**7.092.374,89**	**8.358.100,00**	**7.877.275,95**	**-480.824,05**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis**	0,00	0,00	0,00	0,00
24		**Ordentliches Ergebnis** *(Nr. 20 + Nr. 23)*	**7.092.374,89**	**8.358.100,00**	**7.877.275,95**	**-480.824,05**
25	59	Außerordentliche Erträge	-24.291,44	0,00	-10.748,93	-10.748,93
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	9.780,28	0,00	5.456,44	5.456,44
27		**Außerordentliches Ergebnis** *(Nr. 25 ./. Nr. 26)*	**-14.511,16**	**0,00**	**-5.292,49**	**-5.292,49**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen** *(Nr. 24 + Nr. 27)*	**7.077.863,73**	**8.358.100,00**	**7.871.983,46**	**-486.116,54**
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.147.245,84	1.034.700,00	1.340.550,03	305.850,03
31	=	**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen** *(Nr. 29 ./. Nr. 30)*	**1.147.245,84**	**1.034.700,00**	**1.340.550,03**	**305.850,03**
32	**=**	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**8.225.109,57**	**9.392.800,00**	**9.212.533,49**	**-180.266,51**

Zuschuss pro Einwohner (in EUR):

Produkt	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018
0601010 (Kindertageseinrichtungen – nicht städtisch)	112,86	124,49	104,63	103,22	122,05	117,53	122,45
0604010 (Kindertageseinrichtungen - städtisch)	206,55	170,82	139,41	102,78	91,18	87,95	88,48
Gesamt	319,41	295,31	244,04	206,00	213,23	205,47	210,93

<u>Zu Nr. 2:</u>
Die geplanten Benutzungsentgelte wurden in der Kita Pusteblume (+30 TEUR) und der Kita Drachenbande (+38 TEUR) übertroffen, bei der Kita Arche Noach (-14 TEUR) nicht erreicht.

<u>Zu Nr. 7:</u>
Die Mehrerträge sind in erster Linie durch Praxisboni und Förderung von Ausbildungsplätzen durch das Land (+154 TEUR), das neu aufgelegte Förderprogramm „Starke Teams" (+87 TEUR) sowie Förderung von Integrationsmaßnahmen entstanden.

<u>Zu Nr. 15:</u>
Die Betriebskostenzuschüsse an die nichtstädtischen Kindertagesstätten waren höher als veranschlagt.

<u>Zu Nr. 25:</u>
Hier wurde die Rückerstattung zu viel bezahlter Betriebskostenzuschüsse aus Vorjahren verbucht (Kita Sonnenblume 2022).

<u>Zu Nr. 30:</u>
Bei den kalkulatorischen Mieten wurden durch gestiegene Energiekosten und Renovierungsarbeiten bei den städtischen Gebäuden rund 312 TEUR mehr benötigt.

Teilfinanzrechnung 6: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2024	Ergebnis des HH-Jahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.400,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.400,00	0,00	0,00	0,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
5	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	**Summe**	**1.400,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
8	**Auszahlungen aus Investtionstätigkeit**	**-282.447,94**	**-1.269.073,20**	**-303.703,04**	**965.370,16**
9	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	-16.382,08	0,00	-2.579,80	-2.579,80
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-266.065,86	-1.269.073,20	-301.123,24	967.949,96
13	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
15	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**Summe**	**-282.447,94**	**-1.269.073,20**	**-303.703,04**	**965.370,16**
17	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-281.047,94**	**-1.269.073,20**	**-303.703,04**	**965.370,16**

<u>Zu Nr. 10:</u>
Die Kita Pfalzbachwichtel erhielt ein Gerätehaus.

<u>Zu Nr. 12:</u>
Bezuschusst wurden Sanierungsmaßnahmen für die Kita St. Christophorus (10 TEUR) und INKI (114 TEUR), ein Sonnensegel für die Kita St. Josef, Küchenmodernisierung Kita Marienhaus (9 TEUR), neue Möbel Kita Tatzelwurm (12 TEUR) sowie die Planung des Waldkindergartens Kirschhausen (4 TEUR).

Angeschafft wurden ein Hangspielgerät für die Kita Oberlin (5 TEUR), Garderobe Kita Arche Noach (13 TEUR), Kinderbus Kita Krümelkinder (2 TEUR), Klimageräte Kita Drachenbande (20 TEUR), Sonnenschirm Kita Löwenzahn (6 TEUR), Eckbank Kita Buntspecht (2 TEUR), Hochschrank Kita Karlchen (1 TEUR), Ausstattung Kita Pusteblume (30 TEUR), E-Turtle Kita Räuberhöhle (5 TEUR), ThinkPads (27 TEUR) und Translator (5 TEUR) für alle städtischen Kitas sowie weitere geringwertige Wirtschaftsgüter (36 TEUR).

Nicht in Anspruch genommene Mittel wurden in das Folgejahr übertragen.

Teilergebnisrechnung 8: Sportförderung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortge-schriebener Ansatz des HH-Jahres 2024	Ergebnis des HH-Jahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-97.552,26	-140.200,00	-81.926,10	58.273,90
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-162,20	-162,20
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-4.200,00	-3.700,00	-7.712,69	-4.012,69
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnl. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-65.738,50	-3.600,00	-5.159,63	-1.559,63
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-106.655,82	-116.300,00	-114.308,54	1.991,46
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.500,00	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge** *(Nr. 1 bis Nr. 9)*	**-277.646,58**	**-263.800,00**	**-209.269,16**	**54.530,84**
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	14.181,96	16.000,00	14.649,75	-1.350,25
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	965.375,75	415.000,00	432.248,06	17.248,06
14	66	Abschreibungen	359.978,74	385.900,00	377.455,78	-8.444,22
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, bes. Finanzaufwendungen	291.273,41	299.000,00	337.261,88	38.261,88
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwend. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	1.000,00	867,64	-132,36
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-38,04	1.000,00	469,60	-530,40
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen** *(Nr. 11 bis 18)*	**1.630.771,82**	**1.117.900,00**	**1.162.952,71**	**45.052,71**
20		**Verwaltungsergebnis** *(Nr. 10 ./. Nr. 19)*	**1.353.125,24**	**854.100,00**	**953.683,55**	**99.583,55**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis**	0,00	0,00	0,00	0,00
24		**Ordentliches Ergebnis** *(Nr. 20 + Nr. 23)*	**1.353.125,24**	**854.100,00**	**953.683,55**	**99.583,55**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-2.025,13	-2.025,13
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	10.260,24	0,00	2.121,78	2.121,78
27		**Außerordentliches Ergebnis** *(Nr. 25 ./. Nr. 26)*	**10.260,24**	**0,00**	**96,65**	**96,65**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen** *(Nr. 24 + Nr. 27)*	**1.363.385,48**	**854.100,00**	**953.780,20**	**99.680,20**
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	221.733,91	365.000,00	221.743,50	-143.256,50
31	=	**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen** *(Nr. 29 ./. Nr. 30)*	**221.733,91**	**365.000,00**	**221.743,50**	**-143.256,50**
32	**=**	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.585.119,39**	**1.219.100,00**	**1.175.523,70**	**-43.576,30**

<u>Zu Nr. 1:</u>
Die Kostenbeteiligung des Kreises an der neuen Nibelungenhalle wird erst im Nachhinein angefordert. Die Abrechnung der Nebenkosten für 2023 ergab 79 TEUR.

<u>Zu Nr. 15:</u>
Die Aufwendungen für die unentgeltliche Wertabgabe der Mehrzweckhallen an die Vereine war höher als veranschlagt. Die entsprechenden Erträge werden im Produktbereich 15 verbucht.

<u>Zu Nr. 30:</u>
Die Bauhofleistungen waren rund 14 TEUR niedriger als veranschlagt. Die kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals betrug rund 130 TEUR weniger als geplant.

Teilfinanzrechnung 8: Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2024	Ergebnis des HH-Jahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.591.636,00**	**50.000,00**	**0,00**	**-50.000,00**
2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.591.636,00	50.000,00	0,00	-50.000,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
5	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	**Summe**	**2.591.636,00**	**50.000,00**	**0,00**	**-50.000,00**
8	**Auszahlungen aus Investtionstätigkeit**	**-1.014.443,94**	**-1.837.251,34**	**-145.734,32**	**1.691.517,02**
9	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	-483.663,41	0,00	-86.243,27	-86.243,27
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-470.141,24	-1.669.987,86	-31.125,88	1.638.861,98
12	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-60.639,29	-167.263,48	-28.365,17	138.898,31
13	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
15	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**Summe**	**-1.014.443,94**	**-1.837.251,34**	**-145.734,32**	**1.691.517,02**
17	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**1.577.192,06**	**-1.787.251,34**	**-145.734,32**	**1.641.517,02**

<u>Zu Nr. 2:</u>
Aus dem Förderprogramm „Sportland Hessen" wurden in 2024 keine Mittel abgerufen.

<u>Zu Nr. 10 und 11:</u>
Für Schlussrechnungen der neuen Sporthalle wurden in 2024 rund 92 TEUR ausgezahlt. Für Sanierungsmaßnahmen an der Sportstätte „Centgericht" wurden 21 TEUR verausgabt, für Erdarbeiten im Stadion rund 4 TEUR.

<u>Zu Nr. 12:</u>
Für die Multifunktionsfläche am Erbachwiesenweg wurde eine Sportbox angeschafft (19 TEUR). Zwei neue Fußballtore kosteten rund 5 TEUR, weitere geringwertige Wirtschaftsgüter 5 TEUR.

Teilergebnisrechnung 9: Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortge-schriebener Ansatz des HH-Jahres 2024	Ergebnis des HH-Jahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-304.913,34	-305.200,00	-318.748,72	-13.548,72
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.386,00	-6.000,00	-7.542,00	-1.542,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	-7.096,42	-7.096,42
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnl. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-11.794,08	0,00	-18.646,83	-18.646,83
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.145,64	0,00	-2.963,40	-2.963,40
10		**Summe der ordentlichen Erträge** *(Nr. 1 bis Nr. 9)*	**-324.239,06**	**-311.200,00**	**-354.997,37**	**-43.797,37**
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	601.168,67	839.100,00	641.909,10	-197.190,90
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	154.002,96	136.200,00	136.188,02	-11,98
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.187,96	194.700,00	89.611,26	-105.088,74
14	66	Abschreibungen	15.190,21	19.700,00	15.693,01	-4.006,99
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, bes. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	2.975,00	2.975,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwend. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.869,13	9.100,00	9.873,99	773,99
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen** *(Nr. 11 bis 18)*	**874.418,93**	**1.198.800,00**	**896.250,38**	**-302.549,62**
20		**Verwaltungsergebnis** *(Nr. 10 ./. Nr. 19)*	**550.179,87**	**887.600,00**	**541.253,01**	**-346.346,99**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis**	0,00	0,00	0,00	0,00
24		**Ordentliches Ergebnis** *(Nr. 20 + Nr. 23)*	**550.179,87**	**887.600,00**	**541.253,01**	**-346.346,99**
25	59	Außerordentliche Erträge	-99.583,79	-1.010.000,00	-178.263,86	831.736,14
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	3.324,18	0,00	1.027,26	1.027,26
27		**Außerordentliches Ergebnis** *(Nr. 25 ./. Nr. 26)*	**-96.259,61**	**-1.010.000,00**	**-177.236,60**	**832.763,40**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen** *(Nr. 24 + Nr. 27)*	**453.920,26**	**-122.400,00**	**364.016,41**	**486.416,41**
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.003,60	0,00	3.083,54	3.083,54
31	=	**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen** *(Nr. 29 ./. Nr. 30)*	**1.003,60**	**0,00**	**3.083,54**	**3.083,54**
32	**=**	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**454.923,86**	**-122.400,00**	**367.099,95**	**489.499,95**

<u>Zu Nr. 7:</u>
Vom Land wurde ein finanzieller Ausgleich zur kommunalen Wärmeplanung nach dem Hessischen Energiegesetz gewährt.

<u>Zu Nr. 13:</u>
Bei der Bauleitplanung wurden rund 13 TEUR weniger verausgabt. Für die Projektsteuerung und Management der Förderprogramme waren geringere Aufwendungen in Höhe von rund 13 TEUR zu verzeichnen. Mehraufwendungen entstanden für Verkehrswertgutachten (+10 TEUR). Für die kommunale Wärmeplanung wurden bei einem Haushaltsansatz von 100 TEUR erst 1 TEUR verausgabt. Gemäß Haushaltsvermerk wurden die Restmittel in das neue Haushaltsjahr übertragen.

<u>Zu Nr. 25:</u>
Außerordentliche Erträge ergaben sich aus der Veräußerung eines Bauplatzes in Mittershausen (174 TEUR). Des Weiteren wurden periodenfremde Erträge in Höhe von 4 TEUR erzielt.

Teilfinanzrechnung 9: Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2024	Ergebnis des HH-Jahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**49.590,00**	**1.580.000,00**	**720.486,00**	**-859.514,00**
2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	500.000,00	500.000,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	49.590,00	1.580.000,00	220.486,00	-1.359.514,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
5	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	**Summe**	**49.590,00**	**1.580.000,00**	**720.486,00**	**-859.514,00**
8	**Auszahlungen aus Investtionstätigkeit**	**-414.313,04**	**-4.907.864,25**	**-216.690,46**	**4.691.173,79**
9	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	-411.613,04	-4.877.864,25	-208.890,46	4.668.973,79
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-2.700,00	-30.000,00	-7.800,00	22.200,00
13	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
15	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**Summe**	**-414.313,04**	**-4.907.864,25**	**-216.690,46**	**4.691.173,79**
17	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-364.723,04**	**-3.327.864,25**	**503.795,54**	**3.831.659,79**

<u>Zu Nr. 2:</u>
Für die Baugebietsentwicklung Gunderslache wurde ein Infrastrukturkostenbeitrag in Höhe von 500 TEUR eingezahlt.

<u>Zu Nr. 3:</u>
Die Einzahlungen resultieren aus der Veräußerung eines Bauplatzes in Mittershausen (175 TEUR) sowie eines Teilgrundstückes in der Weiherhausstraße (45 TEUR)

<u>Zu Nr. 10:</u>
In 2024 wurde verschiedene landwirtschaftliche Flächen, Ackerflächen und Waldgrundstücke erworben.

<u>Zu Nr. 12:</u>
Hier handelt es sich um Auszahlungen für Förderungen von sogenannten Balkonkraftwerken gemäß Stadtverordnetenbeschluss (52 x 150,00 EUR).

Teilergebnisrechnung 10: Bauen und Wohnen

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortge-schriebener Ansatz des HH-Jahres 2024	Ergebnis des HH-Jahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnl. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-12.905,11	-11.000,00	-12.535,47	-1.535,47
10		**Summe der ordentlichen Erträge** *(Nr. 1 bis Nr. 9)*	**-12.905,11**	**-11.000,00**	**-12.535,47**	**-1.535,47**
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.002,99	3.000,00	2.335,46	-664,54
14	66	Abschreibungen	13.212,23	0,00	19.899,46	19.899,46
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, bes. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwend. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen** *(Nr. 11 bis 18)*	**15.215,22**	**3.000,00**	**22.234,92**	**19.234,92**
20		**Verwaltungsergebnis** *(Nr. 10 ./. Nr. 19)*	**2.310,11**	**-8.000,00**	**9.699,45**	**17.699,45**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis**	0,00	0,00	0,00	0,00
24		**Ordentliches Ergebnis** *(Nr. 20 + Nr. 23)*	**2.310,11**	**-8.000,00**	**9.699,45**	**17.699,45**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-0,24	-0,24
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	180,35	180,35
27		**Außerordentliches Ergebnis** *(Nr. 25 ./. Nr. 26)*	**0,00**	**0,00**	**180,11**	**180,11**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen** *(Nr. 24 + Nr. 27)*	**2.310,11**	**-8.000,00**	**9.879,56**	**17.879,56**
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	=	**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen** *(Nr. 29 ./. Nr. 30)*	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**=**	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**2.310,11**	**-8.000,00**	**9.879,56**	**17.879,56**

<u>Zu Nr. 9:</u>
Der Verwaltungskostenanteil für die Fehlbelegungsabgabe wurde zum 01.06.2021 von 15 Prozent auf 20 Prozent angehoben.

<u>Zu Nr. 14:</u>
Die Mehraufwendungen entstanden durch die Niederschlagung uneinbringlicher Forderungen aus der Fehlbelegungsabgabe.

Teilfinanzrechnung 10: Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2024	Ergebnis des HH-Jahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
5	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	**Summe**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
8	**Auszahlungen aus Investtionstätigkeit**	**0,00**	**-60.000,00**	**-60.000,00**	**0,00**
9	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	-60.000,00	-60.000,00	0,00
13	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
15	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**Summe**	**0,00**	**-60.000,00**	**-60.000,00**	**0,00**
17	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**-60.000,00**	**-60.000,00**	**0,00**

<u>Zu Nr. 12:</u>
Für den Bau von sechs Sozialwohnungen in der Breslauer Straße 1 wurden Zuschüsse von je 10 TEUR gewährt.

Teilergebnisrechnung 11: Ver- und Entsorgung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortge-schriebener Ansatz des HH-Jahres 2024	Ergebnis des HH-Jahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnl. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-709.235,37	-1.030.000,00	-910.685,19	119.314,81
10		**Summe der ordentlichen Erträge** *(Nr. 1 bis Nr. 9)*	**-709.235,37**	**-1.030.000,00**	**-910.685,19**	**119.314,81**
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, bes. Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwend. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen** *(Nr. 11 bis 18)*	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
20		**Verwaltungsergebnis** *(Nr. 10 ./. Nr. 19)*	**-709.235,37**	**-1.030.000,00**	**-910.685,19**	**119.314,81**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis**	0,00	0,00	0,00	0,00
24		**Ordentliches Ergebnis** *(Nr. 20 + Nr. 23)*	**-709.235,37**	**-1.030.000,00**	**-910.685,19**	**119.314,81**
25	59	Außerordentliche Erträge	-108,02	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	305.273,84	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis** *(Nr. 25 ./. Nr. 26)*	**305.165,82**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen** *(Nr. 24 + Nr. 27)*	**-404.069,55**	**-1.030.000,00**	**-910.685,19**	**119.314,81**
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31	=	**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen** *(Nr. 29 ./. Nr. 30)*	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**=**	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-404.069,55**	**-1.030.000,00**	**-910.685,19**	**119.314,81**

<u>Zu Nr. 9:</u>
Die Konzessionsabgaben für Strom fielen durch die Abrechnung 2023 um 46 TEUR höher als geplant aus. Die Abrechnungen für 2024 lagen noch nicht vor.
Die Konzessionsabgaben für Gaslieferungen fielen um ca. 15 TEUR niedriger aus.
Konzessionsabgaben für Wasser wurden nicht erwirtschaftet (-150 TEUR).

Teilfinanzrechnung 11: Ver- und Entsorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2024	Ergebnis des HH-Jahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
5	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	**Summe**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
8	**Auszahlungen aus Investtionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
9	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
15	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**Summe**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilergebnisrechnung 12: Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortge-schriebener Ansatz des HH-Jahres 2024	Ergebnis des HH-Jahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-132.518,73	-132.000,00	-142.991,62	-10.991,62
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-451.817,96	-391.300,00	-465.988,86	-74.688,86
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.958,96	-900,00	-427,30	472,70
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	-9.666,25	-15.000,00	-21.024,90	-6.024,90
5	55	Steuern und steuerähnl. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-174.375,49	-184.500,00	-184.653,40	-153,40
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-927.574,78	-937.800,00	-917.342,38	20.457,62
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-67.197,54	0,00	-6.636,67	-6.636,67
10		**Summe der ordentlichen Erträge** *(Nr. 1 bis Nr. 9)*	**-1.765.109,71**	**-1.661.500,00**	**-1.739.065,13**	**-77.565,13**
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	286.376,41	303.400,00	286.711,59	-16.688,41
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	23.360,04	19.300,00	22.787,42	3.487,42
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.065.486,00	2.452.400,00	2.239.575,20	-212.824,80
14	66	Abschreibungen	1.755.658,22	1.692.000,00	1.776.413,02	84.413,02
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, bes. Finanzaufwendungen	67.313,16	80.000,00	61.528,60	-18.471,40
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwend. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.154,30	11.000,00	10.153,30	-846,70
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen** *(Nr. 11 bis 18)*	**5.208.348,13**	**4.558.100,00**	**4.397.169,13**	**-160.930,87**
20		**Verwaltungsergebnis** *(Nr. 10 ./. Nr. 19)*	**3.443.238,42**	**2.896.600,00**	**2.658.104,00**	**-238.496,00**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis**	0,00	0,00	0,00	0,00
24		**Ordentliches Ergebnis** *(Nr. 20 + Nr. 23)*	**3.443.238,42**	**2.896.600,00**	**2.658.104,00**	**-238.496,00**
25	59	Außerordentliche Erträge	-217,00	0,00	-190,62	-190,62
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	17.631,10	0,00	69.397,57	69.397,57
27		**Außerordentliches Ergebnis** *(Nr. 25 ./. Nr. 26)*	**17.414,10**	**0,00**	**69.206,95**	**69.206,95**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen** *(Nr. 24 + Nr. 27)*	**3.460.652,52**	**2.896.600,00**	**2.727.310,95**	**-169.289,05**
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.260.300,55	1.131.500,00	1.284.978,91	153.478,91
31	=	**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen** *(Nr. 29 ./. Nr. 30)*	**1.260.300,55**	**1.131.500,00**	**1.284.978,91**	**153.478,91**
32	**=**	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**4.720.953,07**	**4.028.100,00**	**4.012.289,86**	**-15.810,14**

Kostendeckungsgrade:

Tiefgarage	2024	2023	2022	2021	2020	2019
Landratsamt	97,74	81,54	77,75	80,19	86,55	127,49
Parkhof	365,10	2.038,13	314,92	792,00	861,90	978,28
Innenstadt	99,42	148,61	116,62	120,39	109,09	149,62

Zuschuss pro Einwohner (in EUR):

Produkt	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018
1207010 (ÖPNV)	18,41	21,94	18,50	15,36	17,21	16,72	9,34

<u>Zu Nr. 2:</u>
Die Mehrerträge sind bei Gebühren aus Parkscheinautomaten entstanden. Auch gegenüber dem Vorjahr wurden rund 14 TEUR mehr erzielt.

<u>Zu Nr. 13:</u>
Bei den Stromkosten der Straßenbeleuchtung wurden rund 14 TEUR weniger benötigt. Gegenüber dem Vorjahr wurden durch günstigere Tarife sogar 178 TEUR weniger aufgewendet.
Geringere Aufwendungen als geplant ergaben sich bei Material für Straßen u. ä. (-53 TEUR), Ingenieurleistungen (-11 TEUR) und der Straßeninstandsetzung durch Fremdfirmen (-15 TEUR).
Bei der Personenbeförderung wurden rund 117 TEUR weniger benötigt.

<u>Zu Nr. 26:</u>
Hier handelt es sich um periodenfremde Aufwendungen u.a. für die Instandsetzung des Ratsäckerweges (33 TEUR) sowie Reparaturen der Straßenbeleuchtung (31 TEUR).

<u>Zu Nr. 30:</u>
Die Kosten für Bauhofleistungen waren höher als veranschlagt (+88 TEUR). Bei der kalkulatorischen Verzinsung des Anlagekapitals wurden rund 65 TEUR mehr benötigt.

Teilfinanzrechnung 12: Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2024	Ergebnis des HH-Jahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**36.285,99**	**500.000,00**	**117.307,27**	**-382.692,73**
2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	36.285,99	500.000,00	117.307,27	-382.692,73
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
5	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	**Summe**	**36.285,99**	**500.000,00**	**117.307,27**	**-382.692,73**
8	**Auszahlungen aus Investtionstätigkeit**	**-1.106.587,35**	**-12.968.990,95**	**-1.311.178,50**	**11.657.812,45**
9	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	-192.428,46	-838.056,13	-331.845,22	506.210,91
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-897.277,99	-12.077.934,82	-934.912,05	11.143.022,77
12	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-16.880,90	-53.000,00	-44.421,23	8.578,77
13	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
15	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**Summe**	**-1.106.587,35**	**-12.968.990,95**	**-1.311.178,50**	**11.657.812,45**
17	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.070.301,36**	**-12.468.990,95**	**-1.193.871,23**	**11.275.119,72**

<u>Zu Nr. 2:</u>
Die Stadt Lorsch beteiligte sich an der Sanierung des Radweges Heppenheim – Lorsch mit 59 TEUR. Für die Sanierung der Uhlandstraße wurde ein Landeszuschuss in Höhe von 43 TEUR abgerufen. Die restlichen Einzahlungen resultieren aus gestundeten Straßenbeiträgen.
Der geplante Infrastrukturbeitrag für das Baugebiet „Gunderslache" in Höhe von 500 TEUR wurde im Produktbereich 09 verbucht.

<u>Zu Nr. 10:</u>
Schlussrechnungen für die Erneuerung der Uhlandstraße betrugen rund 233 TEUR, Sanierungsarbeiten in der Tiefgarage Innenstadt rund 75 TEUR, Arbeiten an der Bushaltestelle Gymnasium etwa 14 TEUR, Straßenmarkierungsarbeiten am Radweg Heppenheim - Lorsch 9 TEUR.

<u>Zu Nr. 11:</u>
Für folgende Maßnahmen wurden Auszahlungen geleistet:

- *Ausbau Gunderslachstraße (371 TEUR;*
- *Radweg Heppenheim – Lorsch (185 TEUR);*
- *Erneuerung Straßenraum K59 Erbach (122 TEUR);*
- *Abbruch und Neubau Brücke Honerbachstraße (76 TEUR);*
- *Radweg Erbacher Tal (48 TEUR);*
- *Planung Kreuzungen Tiergartenstraße (30 TEUR);*
- *Bushaltestellen Ortsstraße (25 TEUR);*
- *Geländer K57 Hambacher Tal (16 TEUR);*
- *Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED (15 TEUR);*
- *Planung Knotenpunkt Viernheimer Str./L3398/Tiergartenstr. (9 TEUR);*
- *Bushaltestelle Starkenburg-Gymnasium (8 TEUR);*
- *Blindenleitplatten Ampel Darmstädter Straße (7 TEUR);*
- *Planung Verkehrsführung Heppenheim-Nordwest (6 TEUR);*
- *Sanierungskonzept Tiefgarage Parkhof (6 TEUR);*
- *Planung Umgestaltung Parkhof (5 TEUR);*
- *Starkregengefahrenkarte (4 TEUR).*

Nicht in Anspruch genommene Mittel wurden als Haushaltsermächtigung in das Folgejahr übertragen.

<u>Zu Nr. 12:</u>
Angeschafft wurden Fahrradboxen (35 TEUR), eine Zutrittskontrolle für die Tiefgarage Parkhof (4 TEUR) sowie ein Netzanschluss Am Pfalzbach 28 (6 TEUR).

Teilergebnisrechnung 13: Natur- und Landschaftspflege

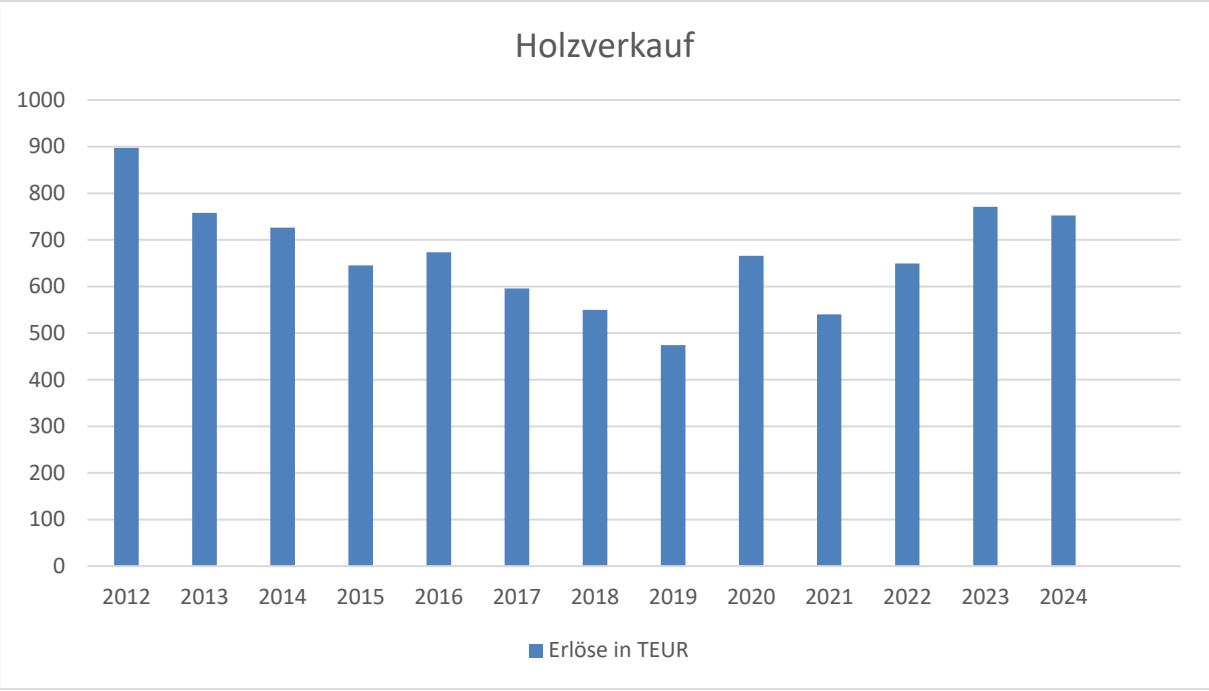
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortge-schriebener Ansatz des HH-Jahres 2024	Ergebnis des HH-Jahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-770.781,99	-650.000,00	-800.949,64	-150.949,64
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-378.224,71	-425.000,00	-393.621,01	31.378,99
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-93.028,04	-122.000,00	-114.936,18	7.063,82
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnl. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-134.763,71	-90.500,00	-157.304,23	-66.804,23
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-19.410,86	-21.400,00	-20.363,31	1.036,69
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-52.229,58	0,00	-4.446,48	-4.446,48
10		**Summe der ordentlichen Erträge** *(Nr. 1 bis Nr. 9)*	**-1.448.438,89**	**-1.308.900,00**	**-1.491.620,85**	**-182.720,85**
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	989.939,40	968.100,00	1.024.994,31	56.894,31
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	473.818,93	611.600,00	582.060,99	-29.539,01
14	66	Abschreibungen	185.990,29	199.300,00	207.771,48	8.471,48
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, bes. Finanzaufwendungen	26.868,36	1.600,00	18.022,80	16.422,80
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwend. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.764,26	3.900,00	2.943,26	-956,74
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen** *(Nr. 11 bis 18)*	**1.679.381,24**	**1.784.500,00**	**1.835.792,84**	**51.292,84**
20		**Verwaltungsergebnis** *(Nr. 10 ./. Nr. 19)*	**230.942,35**	**475.600,00**	**344.171,99**	**-131.428,01**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis**	0,00	0,00	0,00	0,00
24		**Ordentliches Ergebnis** *(Nr. 20 + Nr. 23)*	**230.942,35**	**475.600,00**	**344.171,99**	**-131.428,01**
25	59	Außerordentliche Erträge	-11.922,65	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.799,28	0,00	2.683,29	2.683,29
27		**Außerordentliches Ergebnis** *(Nr. 25 ./. Nr. 26)*	**-10.123,37**	**0,00**	**2.683,29**	**2.683,29**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen** *(Nr. 24 + Nr. 27)*	**220.818,98**	**475.600,00**	**346.855,28**	**-128.744,72**
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-331.168,83	-322.000,00	-368.917,64	-46.917,64
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.524.460,45	1.464.100,00	1.762.146,66	298.046,66
31	=	**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen** *(Nr. 29 ./. Nr. 30)*	**1.193.291,62**	**1.142.100,00**	**1.393.229,02**	**251.129,02**
32	**=**	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**1.414.110,60**	**1.617.700,00**	**1.740.084,30**	**122.384,30**

Kostendeckungsgrade (in Prozent):

Produkt	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018
1303010 (Bestattungs-wesen)	88,22	96,01	90,33	85,24	78,00	85,31	84,68
1305020 (Stadtwald)	122,27	121,98	89,62	107,21	112,86	82,53	99,43

Zu Nr. 1:
Es wurden Mehrerträge beim Holzverkauf und Baumpflanzungen in Höhe von rund 152 TEUR erzielt. Zusammen mit anderen Faktoren führte dies somit wieder zur Erwirtschaftung von Überschüssen im Stadtwald.

Erträge Holzverkauf:



Zu Nr. 2:
Die geplanten Erträge für Beerdigungsgebühren konnten in 2024 wiederum nicht realisiert werden. Seit einigen Jahren wird eine Veränderung der Bestattungskultur weg von Erdbestattungen hin zu Urnen- und Baumbestattungen festgestellt. Durch die Anhebung der Verwaltungsgebühren im Bestattungswesen wurden rund 20 TEUR mehr eingenommen als im Vorjahr.

Zu Nr. 7:
Zuwendungen aus dem Sondervermögen „Klima- und Transformationsfonds" für den Stadtwald betrug mit 111 TEUR rund 21 TEUR mehr als geplant. Die Stiftung NATURA2000 bezuschusste Maßnahmen mit rund 34 TEUR. Der Förderanteil aus dem Programm „Zukunft Innenstadt" für Fahrradbügel beträgt 7 TEUR.

Zu Nr. 13:
Im Bestattungswesen wurden rund 30 TEUR weniger als veranschlagt benötigt. Die Einsparungen beim Stadtwald betrugen rund 57 TEUR. Höhere Aufwendungen waren hingegen bei der Unterhaltung von Grünflächen und Freizeitanlagen für die Baumpflege zu verbuchen.

<u>Zu Nr. 29:</u>
Die Neuberechnung der internen Leistungsbeziehungen für die Pflege der Erholungsflächen auf den Friedhöfen ergab einen Anteil von 41 Prozent (vorher: 32 Prozent, alte Berechnung aus 2012). Sie waren im Ergebnis etwas höher als veranschlagt

<u>Zu Nr. 30:</u>
Die internen Kosten für die Bauhofleistungen (+203 TEUR), die kalkulatorischen Mieten für die Trauerhallen (+29 TEUR) und die kalkulatorischen Zinsen waren höher als geplant.

Teilfinanzrechnung 13: Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2024	Ergebnis des HH-Jahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**14.000,00**	**0,00**	**57.750,00**	**57.750,00**
2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	57.750,00	57.750,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	14.000,00	0,00	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
5	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	**Summe**	**14.000,00**	**0,00**	**57.750,00**	**57.750,00**
8	**Auszahlungen aus Investtionstätigkeit**	**-276.485,76**	**-1.329.539,34**	**-239.182,30**	**1.090.357,04**
9	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	-114.913,25	-148.000,00	-44.995,19	103.004,81
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-924.550,89	-49.569,81	874.981,08
12	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-161.572,51	-256.988,45	-144.617,30	112.371,15
13	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
15	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**Summe**	**-276.485,76**	**-1.329.539,34**	**-239.182,30**	**1.090.357,04**
17	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-262.485,76**	**-1.329.539,34**	**-181.432,30**	**1.148.107,04**

<u>Zu Nr. 2:</u>
Der Zuschuss aus dem Förderprogramm „Zukunft Innenstadt" für Stadtmobiliar und Spielgeräte beziffert sich auf rund 58 TEUR.

<u>Zu Nr. 10</u>
Auszahlungen wurden geleistet für eine Urnenstelle für den Friedhof Kirschhausen (21 TEUR), Baumgrabstätten (16 TEUR), Zaunanlage Hundewiese (3 TEUR) und Friedhof Eckweg (6 TEUR).

<u>Zu Nr. 11:</u>
Das Erstellen eines Fundaments für den neuen Bolzplatz kostete 9 TEUR), Arbeiten am Gelände des ehemaligen Ziegenzuchtvereins rund 38 TEUR, Anschlüsse für den Biergarten am Bruchsee rund 3 TEUR.

<u>Zu Nr. 12:</u>
Angeschafft wurden Spielgeräte und Stadtmobiliar aus dem Förderprogramm „Zukunft Innenstadt" (69 TEUR), eine mobile Toilette für den Grillplatz Ober-Hambach (5 TEUR), Bänke und Tische für die Grillplätze Bruchsee (7 TEUR), ein Fahrzeug (49 TEUR) und Bänke (5 TEUR) für den Bereich Bestattungswesen sowie weitere geringwertige Wirtschaftsgüter (9 TEUR).

Teilergebnisrechnung 14: Umweltschutz

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortge-schriebener Ansatz des HH-Jahres 2024	Ergebnis des HH-Jahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnl. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge** *(Nr. 1 bis Nr. 9)*	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	18.663,75	0,00	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.817,71	15.600,00	1.282,40	-14.317,60
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, bes. Finanzaufwendungen	550,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwend. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen** *(Nr. 11 bis 18)*	**23.031,46**	**16.600,00**	**1.282,40**	**-15.317,60**
20		**Verwaltungsergebnis** *(Nr. 10 ./. Nr. 19)*	**23.031,46**	**16.600,00**	**1.282,40**	**-15.317,60**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis**	0,00	0,00	0,00	0,00
24		**Ordentliches Ergebnis** *(Nr. 20 + Nr. 23)*	**23.031,46**	**16.600,00**	**1.282,40**	**-15.317,60**
25	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		**Außerordentliches Ergebnis** *(Nr. 25 ./. Nr. 26)*	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen** *(Nr. 24 + Nr. 27)*	**23.031,46**	**16.600,00**	**1.282,40**	**-15.317,60**
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.886,31	0,00	4.296,94	4.296,94
31	=	**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen** *(Nr. 29 ./. Nr. 30)*	**3.886,31**	**0,00**	**4.296,94**	**4.296,94**
32	**=**	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**26.917,77**	**16.600,00**	**5.579,34**	**-11.020,66**

<u>Zu Nr. 13:</u>
In 2024 wurden lediglich Wassermessungen am Bruchsee durchgeführt

Teilfinanzrechnung 14: Umweltschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2024	Ergebnis des HH-Jahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
5	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	**Summe**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
8	**Auszahlungen aus Investtionstätigkeit**	**-67.638,12**	**-38.361,88**	**10.984,60**	**49.346,48**
9	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-67.638,12	-38.361,88	10.984,60	49.346,48
13	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
15	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**Summe**	**-67.638,12**	**-38.361,88**	**10.984,60**	**49.346,48**
17	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-67.638,12**	**-38.361,88**	**10.984,60**	**49.346,48**

<u>Zu Nr. 12:</u>
Die als Ersatz für naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen in 2023 erworbenen Ökopunkte für die Maßnahme „In der Bärenhecke" wurden veräußert.

Teilergebnisrechnung 15: Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortge-schriebener Ansatz des HH-Jahres 2024	Ergebnis des HH-Jahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-58.299,24	-40.200,00	-68.731,92	-28.531,92
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-225.470,04	-221.500,00	-253.309,35	-31.809,35
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-10.868,70	-6.500,00	-15.175,05	-8.675,05
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnl. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-6.277,26	-5.000,00	-137.657,64	-132.657,64
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-35.670,94	-38.300,00	-35.670,93	2.629,07
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-55.283,78	-71.000,00	-63.099,92	7.900,08
10		**Summe der ordentlichen Erträge** *(Nr. 1 bis Nr. 9)*	**-391.869,96**	**-382.500,00**	**-573.644,81**	**-191.144,81**
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	484.639,82	483.400,00	594.203,68	110.803,68
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	85.821,49	63.200,00	76.373,75	13.173,75
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	398.448,14	535.500,00	578.738,31	43.238,31
14	66	Abschreibungen	129.871,51	135.700,00	136.054,40	354,40
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, bes. Finanzaufwendungen	21.757,57	10.700,00	38.764,17	28.064,17
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwend. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4,50	0,00	4,50	4,50
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen** *(Nr. 11 bis 18)*	**1.120.543,03**	**1.228.500,00**	**1.424.138,81**	**195.638,81**
20		**Verwaltungsergebnis** *(Nr. 10 ./. Nr. 19)*	**728.673,07**	**846.000,00**	**850.494,00**	**4.494,00**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis**		0,00		0,00
24		**Ordentliches Ergebnis** *(Nr. 20 + Nr. 23)*	**728.673,07**	**846.000,00**	**850.494,00**	**4.494,00**
25	59	Außerordentliche Erträge	-10.963,66	0,00	-2.900,91	-2.900,91
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	789,73	0,00	4.935,69	4.935,69
27		**Außerordentliches Ergebnis** *(Nr. 25 ./. Nr. 26)*	**-10.173,93**	**0,00**	**2.034,78**	**2.034,78**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen** *(Nr. 24 + Nr. 27)*	**718.499,14**	**846.000,00**	**852.528,78**	**6.528,78**
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-625,24	0,00	-3.315,16	-3.315,16
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	87.133,84	100.500,00	85.664,76	-14.835,24
31	=	**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen** *(Nr. 29 ./. Nr. 30)*	**86.508,60**	**100.500,00**	**82.349,60**	**-18.150,40**
32	**=**	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**805.007,74**	**946.500,00**	**934.878,38**	**-11.621,62**

Zuschuss pro Einwohner:

Produkt	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018
1501030 (Breitband-versorgung)	-0,07	-0,05	2,42	3,68	4,38	5,87	6,11
1502010 (Mehrzweck-hallen)	3,41	4,71	5,23	4,54	7,07	11,16	10,00
1503010 (Tourismus)	12,18	11,30	9,97	12,62	11,42	11,05	7,82

<u>Zu Nr. 1:</u>
Beim Verkauf von Getränken in den Mehrzweckhallen wurden etwa 9 TEUR umgesetzt. Die Abrechnung der Pacht für Werbeflächen für 2023 und 2024 ergab 17 TEUR.

<u>Zu Nr. 2:</u>
Bei der unentgeltlichen Wertabrechnung für die Nutzung der Mehrzweckhallen durch Vereine wurden höhere Erträge als geplant erzielt.

<u>Zu Nr. 7:</u>
Die Mehrerträge entstanden aus den Zuweisungen des Förderprogramms „Zukunft Innenstadt" für nichtinvestive Maßnahmen wie Machbarkeitsstudien und Innenstadtoffensive.

<u>Zu Nr. 13:</u>
Mehraufwendungen entstanden für nichtinvestive Maßnahmen wie Machbarkeitsstudien und Innenstadtoffensive aus dem Förderprogramm „Zukunft Innenstadt" (123 TEUR) sowie Sicherheitsdienst bei Veranstaltungen (4 TEUR).
Bei der baulichen Unterhaltung (-36 TEUR) und Bewirtschaftung (-31 TEUR) der Mehrzweckhallen sowie Öffentlichkeitsarbeit (-12 TEUR) waren Einsparungen zu verzeichnen.

<u>Zu Nr. 15:</u>
Für die Projektmeldungen des GEO-Naturparks wurden 4 TEUR mehr benötigt. Kostenerstattungen an die Stadtwerke für den Einsatz der Elektriker bei Veranstaltungen waren nicht veranschlagt (+20 TEUR). Zur Unterstützung des Maiberg-Festivals wurde ein Zuschuss in Höhe von 5 TEUR gewährt.

Teilfinanzrechnung 15: Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortge-schriebener Ansatz des HH-Jahres 2024	Ergebnis des HH-Jahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
5	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	**Summe**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
8	**Auszahlungen aus Investtionstätigkeit**	**-26.754,31**	**-145.000,00**	**-63.691,95**	**81.308,05**
9	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	0,00	0,00	-8.582,22	-8.582,22
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-17.146,24	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-9.608,07	-145.000,00	-55.109,73	89.890,27
13	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
15	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**Summe**	**-26.754,31**	**-145.000,00**	**-63.691,95**	**81.308,05**
17	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-26.754,31**	**-145.000,00**	**-63.691,95**	**81.308,05**

<u>Zu Nr. 10:</u>
Für die Ergänzung der Beleuchtung der Starkenburg wurden rund 9 TEUR investiert.

<u>Zu Nr. 12:</u>
Für die Mehrzweckhallen Erbach und Hambach wurden Lautsprecheranlagen angeschafft (27 TEUR), auf dem Graben wurde eine Festplatzsäule installiert (5 TEUR), Die Feuerwehr Erbach erhielt eine Abgasabsauganlage (22 TEUR).

Teilergebnisrechnung 16: Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortge-schriebener Ansatz des HH-Jahres 2024	Ergebnis des HH-Jahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15,00	0,00	0,00	0,00
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-478.502,59	-484.500,00	-490.510,84	-6.010,84
4	52	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnl. Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-58.011.246,46	-56.008.263,48	-59.726.905,00	-3.718.641,52
6	547	Erträge aus Transferleistungen	-1.207.413,00	-1.248.000,00	-1.248.164,40	-164,40
7	540-543	Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-2.924.057,80	-3.720.900,00	-3.981.091,41	-260.191,41
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-24.100,00	-17.600,00	-19.178,78	-1.578,78
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.221,72	-400,00	-23.228,66	-22.828,66
10		**Summe der ordentlichen Erträge** *(Nr. 1 bis Nr. 9)*	**-62.648.526,57**	**-61.479.663,48**	**-65.489.079,09**	**-4.009.415,61**
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.247.453,14	1.246.600,00	1.355.699,62	109.099,62
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	96.403,39	80.000,00	87.821,37	7.821,37
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	163.839,25	120.500,00	172.591,58	52.091,58
14	66	Abschreibungen	422.441,25	38.300,00	116.626,48	78.326,48
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, bes. Finanzaufwendungen	905.463,43	903.500,00	1.165.149,00	261.649,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwend. aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	29.498.625,32	33.096.000,00	33.848.540,26	752.540,26
17	72	Transferaufwendungen	1.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.086,62	100,00	1.497,63	1.397,63
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen** *(Nr. 11 bis 18)*	**32.374.312,40**	**35.486.000,00**	**36.748.925,94**	**1.262.925,94**
20		**Verwaltungsergebnis** *(Nr. 10 ./. Nr. 19)*	**-30.274.214,17**	**-25.993.663,48**	**-28.740.153,15**	**-2.746.489,67**
21	56, 57	Finanzerträge	-298.091,83	-654.100,00	-734.301,10	-80.201,10
22	77	Finanzaufwendungen	721.257,70	626.100,00	834.276,61	208.176,61
23		**Finanzergebnis**	423.165,87	-28.000,00	99.975,51	127.975,51
24		**Ordentliches Ergebnis** *(Nr. 20 + Nr. 23)*	**-29.851.048,30**	**-26.021.663,48**	**-28.640.177,64**	**-2.618.514,16**
25	59	Außerordentliche Erträge	-629,11	0,00	-4,83	-4,83
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	162.839,72	1.800,00	4.848,37	3.048,37
27		**Außerordentliches Ergebnis** *(Nr. 25 ./. Nr. 26)*	**162.210,61**	**1.800,00**	**4.843,54**	**3.043,54**
28		**Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen** *(Nr. 24 + Nr. 27)*	**-29.688.837,69**	**-26.019.863,48**	**-28.635.334,10**	**-2.615.470,62**
29	95	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.394.104,54	-1.421.400,00	-1.601.771,67	-180.371,67
30	96	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	73.233,25	66.600,00	78.317,96	11.717,96
31	=	**Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen** *(Nr. 29 ./. Nr. 30)*	**-1.320.871,29**	**-1.354.800,00**	**-1.523.453,71**	**-168.653,71**
32	**=**	**Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen**	**-31.009.708,98**	**-27.374.663,48**	**-30.158.787,81**	**-2.784.124,33**

<u>Zu Nr. 5:</u>
Die Steuerquote sank leicht von 76,67 auf 73,35 Prozent.

- *<u>Gemeindeanteil an der Einkommensteuer</u>: Die Erträge lagen mit 20.362 TEUR um 8,0 Prozent über denen des Vorjahres. Der Ansatz wurde um rund 405 TEUR überschritten.*
- *<u>Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer</u>: Gegenüber dem Vorjahr wurden mit 2.585 TEUR 8,1 Prozent mehr als im Vorjahr erzielt. Der Planansatz wurde dennoch um 58 TEUR verfehlt.*
- *<u>Grundsteuer B</u>: Mit 3.731 TEUR lag das Ergebnis um 158 TEUR über der Planung.*

- *Gewerbesteuer: Mit 32.265 TEUR konnten etwa 4.125 TEUR mehr als geplant vereinnahmt werden. Davon wurden 979 TEUR zur Deckung über- und außerplanmäßiger Ausgaben verwendet.*
- *Spielapparatesteuer: Es wurden Mehrerträge gegenüber der Planung in Höhe von 68 TEUR erzielt.*
- *Bei der Hundesteuer wurden gegenüber der Planung rund 2 TEUR mehr erzielt.*

Zu Nr. 7:
Bei den Schlüsselzuweisungen wurden gegenüber der Planung rund 244 TEUR mehr generiert. Für das Kofinanzierungsdarlehen aus dem Programm HESSENKASSE wurden Schuldendiensthilfen in Höhe von 14 TEUR erbracht.

Zu Nr. 9:
Die Mehrerträge resultieren aus der Auflösung von Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen vergangener Jahre.

Zu Nr. 13:
Zu höheren Aufwendungen kam es u. a. bei Dienstleistungen rund um den Einsatz der eingesetzten Finanzsoftware (+21 TEUR), Kosten der Gerichtsvollzieher (+15 TEUR), Bankspesen (+12 TEUR) sowie Fortbildungskosten (3 TEUR).

Zu Nr. 15:
Die Abrechnung des Verlustausgleiches Schwimmbad für das Jahr 2023 führte zu Nachzahlungen in Höhe von 196 TEUR. Die Abrechnung der Verlustausgleiche Bedürfnisanstalten für das Jahr 2023 führte zu Nachzahlungen in Höhe von 66 TEUR. Durch Erhöhung des Reinigungsaufwandes ist hier auch zukünftig mit höheren Zuschüssen zu rechnen.

Zu Nr. 16:
Aufgrund der eingegangenen Mehrerträge für Gewerbesteuer wurden auch höhere Aufwendungen für die Gewerbesteuer- und Heimatumlage fällig (+605 TEUR). Bei der Kreis- und Schulumlage wurden rund 131 TEUR mehr aufgewendet als veranschlagt, da die höheren Schlüsselzuweisungen (siehe oben) die Steuerkraft und somit die Kreisumlagegrundlagen erhöht haben.

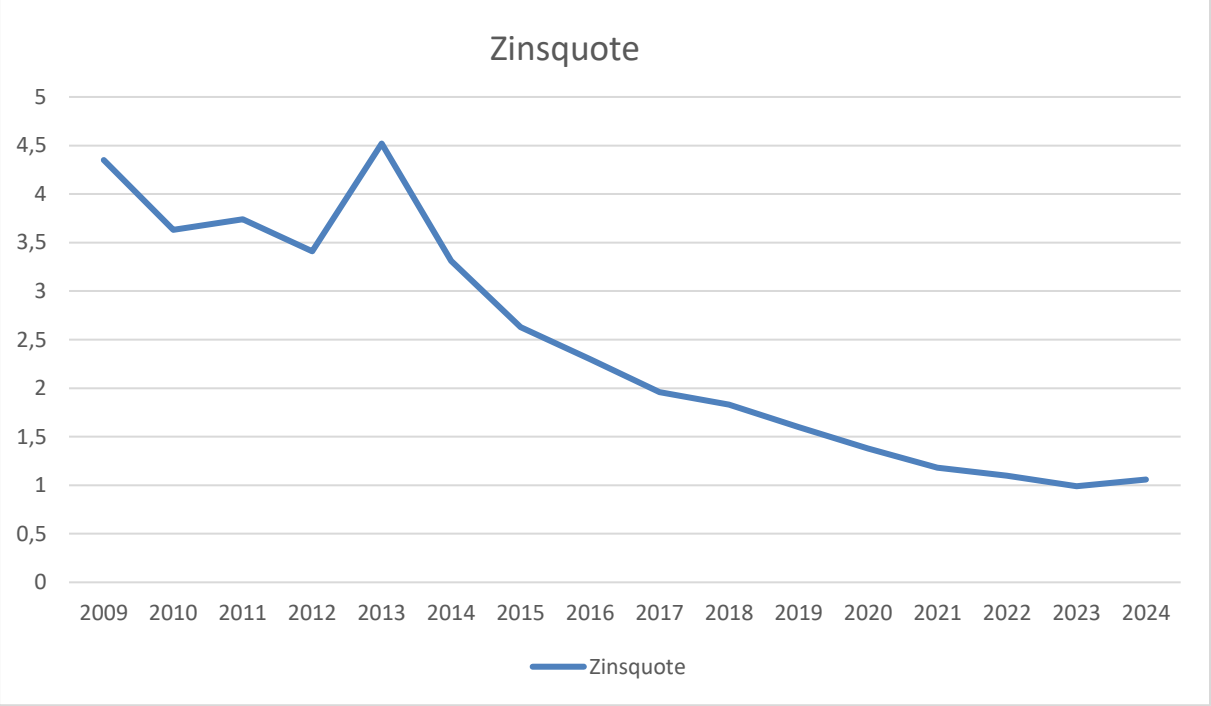
Die Umlagequote (Verhältnis der Umlagen zu den ordentlichen Aufwendungen) veränderte sich von 40,46 Prozent in 2023 auf 42,88 Prozent in 2024.

Zu Nr. 21:
Die Gewinnausschüttung der Sparkasse Starkenburg betrug rund 9 TEUR mehr als geplant. Rund 20 TEUR mehr wurden bei Mahn- und Pfändungsgebühren sowie Säumniszuschlägen erzielt, etwa 113 TEUR weniger bei den Zinsen für Steuernachforderungen. Bei den Bank- und Festgeldzinsen wurden Mehrerträge in Höhe von 163 TEUR generiert.

<u>Zu Nr. 22:</u>
Bei den Zinsen für Investitionskredite wurden rund 28 TEUR eingespart, bei den Kredit- und Überziehungsprovisionen wurden rund 8 TEUR weniger benötigt.

Die Aufwendungen für Bankzinsen für die vom Land abgelösten Darlehen durch den Kommunalen Schutzschirm waren jedoch um 87 TEUR höher als geplant. Bei vier Darlehen mit einer Restschuld von 8,5 Mio. EUR (ursprünglich: 14,04 Mio. EUR) ist die Zinsbindung ausgelaufen. Der neu vereinbarte Zinssatz liegt um rund einem Prozentpunkt über dem alten Wert.
Die Zinsen für das Kofinanzierungsdarlehen aus dem Förderprogramm HESSENKASSE betrugen 14 TEUR.

Die Zinsquote (Verhältnis der Zinsaufwendungen zu den ordentlichen Aufwendungen) erhöhten sich entsprechend von 0,99 Prozent in 2023 auf 1,06 Prozent in 2024.



<u>Zu Nr. 29:</u>
Die Erlöse aus kalkulatorischer Verzinsung waren höher als geplant.

Der durchschnittliche kalkulatorische Zinssatz veränderte sich geringfügig von 2,65 Prozent in 2023 auf 2,93 Prozent in 2024.

Teilfinanzrechnung 16: Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des HH-Jahres 2024	Ergebnis des HH-Jahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des HH-Jahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**236.731,92**	**47.000,00**	**154.558,76**	**107.558,76**
2	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	166.406,78	47.000,00	83.616,31	36.616,31
3	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	70.325,14	0,00	70.942,45	70.942,45
5	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**283.181,77**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
6	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	283.181,77	0,00	0,00	0,00
7	**Summe**	**519.913,69**	**47.000,00**	**154.558,76**	**107.558,76**
8	**Auszahlungen aus Investtionstätigkeit**	**-93.087,40**	**-70.700,00**	**-81.274,19**	**-10.574,19**
9	Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Auszahlungen für Grundstücke, Gebäude und Bauten pp.	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-5.797,00	-30.000,00	-18.419,06	11.580,94
13	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-87.290,40	-40.700,00	-62.855,13	-22.155,13
14	**Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**	**-1.478.578,82**	**-1.383.700,00**	**-1.426.986,20**	**-43.286,20**
15	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-1.478.578,82	-1.383.700,00	-1.426.986,20	-43.286,20
16	**Summe**	**-1.571.666,22**	**-1.454.400,00**	**-1.508.260,39**	**-53.860,39**
17	**Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**-1.051.752,53**	**-1.407.400,00**	**-1.353.701,63**	**53.698,37**

<u>Zu Nr. 2:</u>
Der Anteil des Landes an der Tilgung der Darlehen aus dem Konjunkturprogramm II betrug rund 74 TEUR. Des Weiteren wurde hier der Anteil der Stadtwerke an erworbenen Softwarelizenzen verbucht.

<u>Zu Nr. 4:</u>
Hierbei handelt es sich um den Verkauf von Wertpapieren aus Lebens-arbeitszeitkonten.

<u>Zu Nr. 12:</u>
Es wurde ein weiteres Modul für die eingesetzte Finanzsoftware angeschafft.

<u>Zu Nr. 13:</u>
Hierbei handelt es sich um die jährlich von der Versorgungskasse festgelegte Zahlungen in die Versorgungsrücklage (39 TEUR). Auszahlungen für den Erwerb von Wertpapieren aus Lebensarbeitszeitkonten betrugen rund 24 TEUR.

<u>Zu Nr. 15:</u>
Die ordentliche Tilgung der Investitionskredite betrug rund 1.427 TEUR. Umschuldungen wurden nicht vorgenommen.

1.5 Ertrags- und Aufwandsquoten im Vergleich

Konten	Bezeichnung	2024 (vorläufig)		2023 (geprüft)		2022 (geprüft)		2021 (geprüft)		2020 (geprüft)	
		TEUR	Quote	TEUR	Quote	TEUR	Quote	TEUR	Quote	TEUR	Quote
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.527	*1,88*	1.447	*1,91*	1.282	*1,67*	1.247	*1,63*	1.348	*1,99*
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.624	*5,68*	3.507	*4,64*	3.412	*4,45*	2.922	*3,81*	2.963	*4,36*
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.809	*2,22*	1.296	*1,71*	1.217	*1,59*	1.204	*1,57*	1.049	*1,54*
52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	21	*0,03*	10	*0,01*	12	*0,02*	17	*0,02*	17	*0,03*
55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	59.727	*73,35*	58.011	*76,67*	59.411	*77,41*	56.447	*73,67*	43.887	*64,64*
547	Erträge aus Transferleistungen	1.427	*1,75*	1.323	*1,75*	1.268	*1,65*	1.227	*1,60*	1.180	*1,74*
540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine	8.864	*10,89*	6.747	*8,92*	6.031	*7,86*	10.087	*13,16*	13.887	*20,45*
546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions-zuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.365	*1,68*	1.440	*1,90*	1.349	*1,76*	1.274	*1,66*	1.296	*1,91*
53	Sonstige ordentliche Erträge	1.329	*1,63*	1.581	*2,09*	2.401	*3,13*	1.462	*1,91*	1.701	*2,51*
56,57	Finanzerträge	734	*0,90*	298	*0,39*	365	*0,48*	734	*0,96*	571	*0,84*
=	**Summe der ordentlichen Erträge**	**81.427**	***100***	**75.660**	***100***	**76.748**	***100***	**76.621**	***100,00***	**67.899**	***100,00***
62,63,640-643,647-65	Personalaufwendungen	-21.624	*27,39*	-18.639	*25,56*	-16.920	*24,72*	-15.839	*23,58*	-14.700	*23,04*
644-646	Versorgungsaufwendungen	-1.823	*2,31*	-1.943	*2,66*	-1.336	*1,95*	-1.330	*1,98*	-1.472	*2,31*
60,61,67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.687	*13,54*	-11.676	*16,01*	-9.387	*13,72*	-8.451	*12,58*	-8.073	*12,65*
66	Abschreibungen	-4.403	*5,58*	-4.658	*6,39*	-4.014	*5,87*	-3.837	*5,71*	-4.475	*7,01*
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-5.686	*7,20*	-5.700	*7,82*	-5.357	*7,83*	-4.813	*7,17*	-5.505	*8,63*
73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen	-33.857	*42,88*	-29.499	*40,46*	-30.637	*44,77*	-32.068	*47,74*	-28.654	*44,92*
72	Transferaufwendungen	-2	*0,00*	-1	*0,00*	-2	*0,00*	-1	*0,00*	-1	*0,00*
70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35	*0,04*	-75	*0,10*	-34	*0,05*	-36	*0,05*	-34	*0,05*
77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-834	*1,06*	-721	*0,99*	-752	*1,10*	-792	*1,18*	-880	*1,38*
=	**Summe der ordentlichen Aufwendungen**	**-78.951**	***100,00***	**-72.912**	***100,00***	**-68.439**	***100,00***	**-67.167**	***100,00***	**-63.794**	***100,00***

2. Anhang zum Jahresabschluss

2.1 Allgemeine Angaben und gesetzliche Grundlagen zum Jahresabschluss

Gemäß § 112 HGO in Verbindung mit § 50 GemHVO ist die Kommune verpflichtet, für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss zum Stichtag 31.12. aufzustellen, der die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage darstellt. Er ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein.

Dieser umfasst gemäß § 112 HGO in Verbindung mit §§ 44 ff. GemHVO:

1. Vermögensrechnung –Bilanz–
2. Ergebnisrechnung
3. Finanzrechnung
4. Rechenschaftsbericht
5. Anlagen-, Verbindlichkeiten- und Rückstellungsübersicht

Zusätzlich erfolgt eine Übersicht des Eigenkapitals, der Sonderposten sowie der Beteiligungen.

Für die doppische Haushaltswirtschaft und die Aufstellung des Jahresabschlusses 2023 gelten im Wesentlichen die Vorschriften der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), sowie die dazugehörigen Hinweise für HGO und GemHVO, in ihrer jeweiligen aktuellsten Fassung.

Die Darstellung der Vermögensrechnung des Jahresabschlusses 2023 wird auf Basis des § 49 GemHVO (Muster 20 GemHVO) fortgeführt. Die Gliederung der Ergebnis- und Finanzrechnung entspricht den Vorgaben der §§ 46 und 47 GemHVO. Das Haushaltsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Alle Beträge sind grundsätzlich einschließlich der Umsatzsteuer ausgewiesen. Ausgenommen hiervon sind die Produkte:

0101090 Verwaltung der Gebäude (Gewerbefläche am Bahnhof)
0410010 Kulturwesen (Gassensensationen – Sponsoring, Getränkeverkauf)
1206010 Tiefgarage Innenstadt
1305020 Stadtwald
1501030 Breitbandversorgung Kreisstadt Heppenheim
1502010 Betrieb von Mehrzweckhallen
1502030 Durchführung von Märkten und Veranstaltungen, Wirtschaftsförderung
1503010 Tourismus, Stadtmarketing

Diese werden als Betrieb gewerblicher Art geführt und sind somit vorsteuerabzugsberechtigt.

2.2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gliederung der **Vermögensrechnung –Bilanz–** erfolgt nach den Vorschriften zu § 49 GemHVO.

Die Bilanz ist die Gegenüberstellung von Vermögen (Aktiva) und Kapital (Passiva). Das wirtschaftliche Eigentum (§ 39 Abgabenordnung) ist die maßgebliche Voraussetzung, damit die Erfassung und die entsprechende Zuordnung bei den einzelnen Bilanzpositionen erfolgen kann.

In der Vermögensrechnung sind nach § 41 Abs. 1 GemHVO die Vermögensgegenstände höchstens mit den **Anschaffungs- oder Herstellungskosten (AK/HK)** vermindert um die Abschreibungen nach § 43 GemHVO angesetzt.

Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die **lineare Abschreibung** Anwendung. Grundlage bildet die **Abschreibungstabelle der Kreisstadt Heppenheim.**

Durch die Änderung der GemHVO werden seit dem Jahr 2013 abweichend zu der Bewertungsrichtlinie, geringwertige Wirtschaftsgüter im Haushaltsjahr der Anschaffung oder Herstellung als Sammelposten gebucht. Zugänge für **geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) über 250,00 EUR bis zu 1.000,00 EUR** ohne Umsatzsteuer werden gemäß § 41 Abs. 5 GemHVO **als Sammelposten** erfasst und mit einer Nutzungsdauer von 5 Jahren versehen.
Im Hinblick auf den Gesamtabschluss der Kreisstadt Heppenheim hat man sich dafür entschieden, da auch beim Eigenbetrieb Stadtwerke dies so praktiziert wird.

Der Wert von Beteiligungen an verbundenen Unternehmen, Zweckverbänden sowie Wasser- und Bodenverbänden etc. ist entsprechend dem anteiligen Eigenkapital des jeweiligen Unternehmens nach der **Eigenkapital-Spiegelbildmethode** ermittelt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit ihrem **Nennwert** oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Zweifelhafte Forderungen wurden nach sachgerechter Beurteilung wertberichtigt, uneinbringliche Forderungen wurden abgeschrieben.

Erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge werden nach dem Bruttoprinzip je in **Höhe der bewilligten Zuwendung als Sonderposten** in der Vermögenrechnung passiviert. Sie werden entsprechend dem Nutzungszeitraum des jeweils bezuschussten Vermögensgegenstandes zugeordnet und zeitgleich mit der Abschreibung der Anlage ertragswirksam aufgelöst.

Sonstige Rückstellungen sind in Höhe des Betrages angesetzt, der nach **sachgerechter und vernünftiger kaufmännischer Beurteilung** notwendig ist. Die Pensions- und Beihilferückstellungen sowie die Rückstellungen zur Altersteilzeit wurden nach **versicherungsmathematischen Verfahren** aufgrund der Ausarbeitungen von Professor Heubeck ermittelt.

Verbindlichkeiten sind mit den **jeweiligen Rückzahlungsbeträgen** bilanziert.

Ergibt sich bei der Aufstellung späterer Jahresabschlüsse, dass in der erstmaligen Vermögensbewertung Aktiva und Passiva nicht oder mit einem zu niedrigen bzw. mit einem zu hohen Wert angesetzt worden sind, so ist der unterlassene Ansatz nachzuholen oder der Wertansatz zu berichtigen, wenn es sich um einen wesentlichen Betrag handelt und die Wertkorrektur nicht nur vorübergehender Natur ist.

Ausführliche Erläuterungen zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Schulden enthält die Bewertungsrichtlinie der Kreisstadt Heppenheim.

Gemäß § 35 Abs. 2 Satz 2 GemHVO ist in der Regel **alle drei Jahre** eine **körperliche Inventur** vorzunehmen. Bei der Kreisstadt Heppenheim wurde die letzte körperliche Inventur zum Stichtag 31.12.2022 durchgeführt. Die Ergebnisse der Inventur wurden entsprechend in der Anlagenbuchhaltung verbucht.

2.3 Erläuterungen zu Posten der Vermögensrechnung

AKTIVA

Wert: 31.12.2024
(Wert: 31.12.2023

Pos. 1 Anlagevermögen 174.926.886,62 EUR
(172.667.249,51 EUR)

Die Entwicklung des Anlagevermögens kann aus der Anlagenübersicht (Anlage 2.8.2, Seite 100) entnommen werden.

Nachfolgend werden unter den einzelnen Bilanzpositionen die wesentlichen Zu- und Abgänge ohne Abschreibung erläutert.

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände, deren Erwerb auf Dauer angelegt ist, langfristig geführt wird und dem Geschäftsbetrieb dient.

Pos. 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände 4.294.841,79 EUR
(4.217.928,06 EUR)

Dies sind Vermögensteile, die nicht körperlich bzw. nicht gegenständlich sind, sondern Rechte oder andere wirtschaftliche Werte darstellen.

Hierunter fallen insbesondere EDV-Software und Lizenzen sowie an Dritte gewährte Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, wenn sie an einen bestimmten Zweck gebunden sind und unter Geltendmachung eines Rückforderungsanspruches geleistet werden § 38 Abs. 4 GemHVO in Verbindung mit Ziffer 2 der Hinweise zu § 38 GemHVO.

Die immateriellen Vermögensgegenstände umfassen 2,12 Prozent (Vorjahr 2,08 Prozent) der Bilanzsumme.

Pos. 1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte 99.911,73 EUR
(58.670,74 EUR)

Es wurden unter anderem eine neue Musikschulsoftware und ein eRechnungs-Manager erworben.

Pos. 1.1.2 geleistete Investitionszuweisungen und –zuschüsse 4.041.433,78 EUR
(4.005.761,54 EUR)

Im Jahr 2024 gab es Investitionszuschüsse in Höhe von 244.100,75 EUR für die Stadtwerke (Rasentraktor), WSW Baubetreuungs GmbH (Bau von Sozialwohnungen), Kinderkrippe INKI (Heizung- und Lüftungsanlage, Bodenbelag), Tatzelwurm (neue Möbel) sowie für die Kita St. Josef, Marienhaus, St. Christophorus, Waldkindergarten Kirschhausen und Solarförderung.

Pos. 1.1.3 geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	**153.495,78 EUR**

(153.495,78 EUR)

Pos. 1.2 Sachanlagen	**124.562.052,43 EUR**

(122.371.241,23 EUR)

Bei den Sachanlagen handelt es sich um körperlich erfassbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und ist in sechs Anlageklassen unterteilt.

Die Sachanlagen umfassen 61,53 Prozent (Vorjahr 60,26 Prozent) der Bilanzsumme.

Pos. 1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	**30.599.532,99 EUR**

(30.409.018,16 EUR)

Die Wertansätze setzen sich wie folgt zusammen:

Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	**EUR**
- Unbebaute Grundstücke	14.358.947,36
- Bebaute Grundstücke – mit eigenen Bauten	14.829.115,22
- Bebaute Grundstücke – mit fremden Bauten	1.340.721,44
- Grundstücksgleiche Rechte	70.748,97

Im Jahr 2024 fanden Grundstücksverkäufe (Abgänge) und Grundstückskäufe (Zugänge) in folgender Höhe statt:

Erwerb unbebauter Grundstücke	191.660,10 EUR
Abgang unbebauter Grundstücke	1.122,14 EUR
Erwerb bebauter Grundstücke – mit eigenen Bauten	0,00 EUR
Abgang bebauter Grundstücke -mit eigenen Bauten	0,00 EUR
Zugang Grundstücksgleiche Rechte	849,79 EUR
Abgang Grundstücksgleiche Rechte	0,00 EUR

Pos. 1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	**38.038.234,04 EUR**

(38.709.119,29 EUR)

Die städtischen Bauten gliedern sich nach Verwaltungskonten in nachfolgende Nutzungsarten.

Bauten einschließl. Bauten auf fremden Grundstücken	**EUR**
Kindergärten, -tagesstätten und –horte, Jugend- und Freizeiteinrichtungen	8.791.014,52
Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder	9.215.142,08
Theater, Bürgerhäuser, Büchereien / Bibliotheken	2.429.357,51
Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen	813.175,48
Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude	482.678,43
Sonstige Betriebsgebäude (Mehrzweckhallen etc.)	3.253.530,37
Verwaltungsgebäude (Rathaus, Stadthaus)	9.359.495,30
andere Bauten	1.628.745,06
Grundstückseinrichtungen	1.056.474,89
Wohngebäude	1.008.620,40

Die Bewertung erfolgt zu den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten vermindert um die Abschreibungen.

Größere Bewegungen gibt es bei der Position „Kindergärten, -tagesstätten und -horte, Jugend- und Freizeiteinrichtungen“ und „andere Bauten“ u.a. durch den Umbau des Kindergartens St. Bartholomäus (Dachsanierung) und neue Heizungsanlage für den Wichern Kindergarten sowie der Neubau eines Löschwassertankes.

Pos. 1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	**41.489.815,34 EUR**

(42.614.270,21 EUR)

Diese Bilanzposition weist Vermögen mit öffentlichem Nutzungscharakter wie Straßen, Brücken, öffentliche Grünflächen, Wald etc. aus.

Noch nicht fertig gestellte Straßen/Bauwerke werden als **„Anlagen im Bau"** geführt und erst nach der Fertigstellung erfolgt die Umbuchung zum Infrastrukturvermögen.

Infrastrukturvermögen	**EUR**
Bundesstraßen (Gehwege, Randstreifen etc.)	74.528,94
Landesstraßen (Gehwege, Randstreifen etc.)	102.834,07
Kreisstraßen (Gehwege, Randstreifen etc.)	8,00
Gemeindestraßen, Straßen innerhalb von Ortsdurchfahrtgrenzen	19.815.246,98
Wege, Plätze	3.399.942,86
Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen (z.B. Bushaltestellen)	3.574.434,06
Kulturgüter (Freilichtbühne)	197.431,95
Öffentliche Grünflächen	288.072,35
Friedhofsanlagen	663.483,57
Wald – Grundstücke	9.641.726,16
Wald – Aufwuchs	3.732.106,40

Folgende Maßnahmen wurden durchgeführt:

Zugänge Gemeindestraßen **234.225,20 EUR**
- Uhlandstraße

Zugänge Wege, Plätze **19.633,11 EUR**
- Radweg HP/Lorsch (10.187,68 EUR)
- Radweg Bürgermeister-Kunz-Straße (9.445,43 EUR)

Zugänge sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen **22.911,64 EUR**
- Beleuchtung Starkenburg (7.211,95)
- Buswartehalle Gerhart-Hauptmann-Straße (13.683,53 EUR)
- Aktivierung Lichtmast Alte Straße Kirschhausen (2.016,16 EUR)

Zugänge Kulturgüter **28.330,00 EUR**
- Mahnmal Odenwaldschule (27.622,05 EUR)
- Zeichnung „Figur im Sessel" von Wolfgang Menninger (708,75 EUR)

Zugänge Friedhofsanlagen **36.482,72 EUR**
- Erweiterung Baumbestattungen und Grabfelder (15.637,49 EUR)
- Urnenwand – Urnensäulen (20.845,23 EUR)

Zugänge Wald – Grundstücke und Aufwuchs **6.197,97 EUR**
- Grundstücke (4.462,56 EUR)
- Aufwuchs (1.735,41 EUR)

Pos. 1.2.4 Anlagen u. Maschinen zur Leistungserstellung	**571.249,99 EUR**

(663.755,07 EUR)

Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	**EUR**
Anlagen der Energieversorgung und Betriebstechnik	180.775,81
Maschinen der Energieversorgung und Betriebstechnik	68.741,19
Anlagen für Wärme, Kälte und chemische Prozesse	34.662,47
Maschinen für Arbeitssicherheit und Umweltschutz	8.067,56
Sonstige Anlagen	279.002,96

Im Jahr 2024 wurden Zugänge in Höhe von 42.152,51 EUR verzeichnet. Die wesentlichen Anschaffungspositionen waren:

- Öffentliche Ladestation für E-Fahrzeuge
- Notstromaggregat
- MSR-Gebäudeautomation Archiv Karlstraße

Pos. 1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	**4.814.975,68 EUR**

(4.060.930,22 EUR)

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	**EUR**
Werkstätteneinrichtungen und -geräte	14.841,07
Werkzeuge, Werksgeräte und Modelle, Prüf- und Messmittel	88.385,36
Lager- und Transporteinrichtungen	7.227,88
Sonstige andere Anlagen	44.500,44
Fuhrpark (Feuerwehr-Fahrzeuge und andere Fahrzeuge)	2.646.751,83
Sonstige Betriebsausstattung z.B. Musikinstrumente, Spielgeräte	1.343.187,93
Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und Kommunikationsanlagen	133.576,47
Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	162.971,27
Sonstige Geschäftsausstattung	2,00
Geringwertige Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung (GWG)	373.531,43

Der gebildete Sammelposten der einzelnen Vermögensgegenstände zwischen 250 EUR bis 1.000 EUR für geringwertige Vermögensgegenstände (GWG) wird über 5 Jahre abgeschrieben

Im Jahr 2024 wurden Zugänge in Höhe von 792.384,36 EUR verzeichnet. Die wesentlichen Anschaffungspositionen waren:

- Klimageräte Kita Drachenbande
- VW-Transporter (gebraucht) für Bauhof
- VW-Amarok für Friedhof
- Mercedes Benz Sprinter für Bauhof
- Sportbox
- Bänke für Innenstadt

- Einbauküche für Kita Kleine Strolche
- Küche für Kita Tatzelwurm
- Calisthenics Anlage für TV Sonderbach
- Digitalisierte Fahrradboxen
- Einbauküchen für Flüchtlingsunterkunft (Alte Post)
- Instandsetzung Lausprecheranlage Mehrzweckhalle Erbach und Hambach
- Geringwertige Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung (GWG)

Pos. 1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau 9.048.244,39 EUR
(5.914.148,28 EUR)

Diese Position enthält Sachanlagen, deren Errichtung oder Erwerb sich über einen längeren Zeitraum erstreckt und am Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellt / abgeschlossen sind. Im Gegensatz zu den übrigen Sachanlagen werden das Vermögen bzw. die geleisteten Anzahlungen zwar aktiviert aber es erfolgt keine Abschreibung, da die entsprechenden Vermögensgegenstände noch nicht betriebsgewöhnlich genutzt werden können. Die Vermögenswerte werden mit ihren tatsächlichen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt.

Nach Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme erfolgt die Zuordnung zum jeweiligen Sachanlagevermögen.

Die Zugänge bei den Anlagen im Bau und Infrastrukturanlagen im Bau einschließlich der geleisteten Anzahlungen beliefen sich auf 4.344.138,92 EUR. Insgesamt wurden 1.203.817,92 EUR im Jahr 2024 von den Anlagen im Bau auf die jeweilige Bilanzposition (Bauten, Infrastrukturvermögen etc.) umgebucht.

Folgende Baumaßnahmen wurden abgeschlossen:
- Buswartehäuschen Starkenburg Gymnasium
- Neugestaltung Vogelpark
- Radweg Heppenheim/Lorsch
- Multifunktionsfläche Erbachwiesenweg
- Sanierung Bolzplatz Bertolt-Brecht-Weg
- Neue Ampelanlage Darmstädter Straße – Höhe Netto
- Beleuchtung Neuer Radweg Erbacher Tal
- Drehleiterfeuerwehrfahrzeug DLAK 23/12

Baumaßnahmen, die im Kalenderjahr 2024 begonnen oder fortgesetzt, aber nicht abgeschlossen wurden, waren insbesondere
- Neubau Straßenbrücke Honerbachstraße
- Umnutzung Gewölbekeller Amtshof
- Neubau Kindertagesstätte (U3) Dr.-Heinrich-Winter-Straße
- Neubau Kindertagesstätte Jochimsee
- Erneuerung Sirenenanlagen
- Erneuerung Straßenraum K59 Erbach
- Radweg Erbacher Tal / Eckweg
- Ausbau Gunderslachstraße

Pos. 1.3 Finanzanlagen	**18.695.249,19 EUR**
	(18.703.336,51 EUR)

Hier werden die Finanzanlagen erfasst, die als langfristige Kapitalanlagen angeschafft wurden. Dazu gehören die Kapitalbeteiligungen an anderen Unternehmen, die Ausleihungen sowie die Wertpapiere.

Das Finanzanlagevermögen ist in sechs Anlageklassen unterteilt und umfasst 9,21 Prozent (Vorjahr 9,39 Prozent) der Bilanzsumme.

Die Ermittlung der Wertansätze erfolgte für die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 entsprechend dem prozentualen Anteil an der Beteiligung je nach der **Eigenkapital-Spiegelbildmethode**.

Diese Werte sind auch für die Schlussbilanz maßgebend, da das gemilderte Niederstwertprinzip gilt, d.h. Verluste werden erst berücksichtigt, wenn diese dauerhaft (mindestens 3 Jahre) eingetreten sind und Gewinne führen nur bei einer Realisierung (Verkauf) der Finanzanlage zu einem außerordentlichen Ertrag.

Siehe hier auch Nr. 16 der Hinweise zu § 41 GemHVO:
Grundsatz für die Bewertung einer Beteiligung (i.w.S.) ist die Werthaltigkeit der Beteiligung zum Bilanzstichtag. Anpassungen beim Wertansatz in der Bilanz sind vorzunehmen, wenn eine voraussichtlich dauerhafte Wertminderung vorliegt. Dies ist bei Verlusten der Beteiligung in drei aufeinanderfolgenden Jahren grundsätzlich anzunehmen.

Pos. 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	**17.346.960,19 EUR**
	(17.346.960,19 EUR)

Hier ist der Anteilsbesitz beim **Eigenbetrieb Stadtwerke** erfasst, der 100 Prozent beträgt.

Pos. 1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	**0,00 EUR**
	(0,00 EUR)

Pos. 1.3.3 Beteiligungen	**188.967,30 EUR**
	(188.967,30 EUR)

Zweck-, Wasser- und Bodenverbände, Andere Beteiligungen	**EUR**
Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße (ZAKB)	29.125,57
Gewässerverband Bergstraße	129.065,21
Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH	30.776,52

Tatsächlich erzielte Gewinne führen gemäß dem Realisationsprinzip nicht zu einer Erhöhung des Beteiligungsansatzes in der Schlussbilanz der Kreisstadt Heppenheim. Dies entspricht auch dem Niederstwertprinzip. Niedrigere Wertansätze sind erst dann zu berücksichtigen, wenn sie dauerhaft (mindestens 3 Jahre) eingetreten sind.

Nachfolgend eine kurze Übersicht über die rechnerischen Werte unserer Beteiligungen, wie sie sich aus deren Jahresabschlüssen ergeben würden:

Informell, Wert zum 31.12.2023:	
ZAKB	*849.047,67 EUR*
Gewässerverband Bergstraße	*228.508,44 EUR*
Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH	*25.970,69 EUR*

Die Mitgliedschaft bei der Ekom21/KGRZ ist gemäß Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 26.05.2011 mit dem Erinnerungswert bzw. nur informatorisch anzugeben, da sich unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der Ekom21 ein negativer Wert ergäbe.

Pos. 1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	**810,00 EUR**
	(900,00 EUR)

Der Magistrat der Kreisstadt Heppenheim hat der Energiegenossenschaft Starkenburg eG ein Darlehen in Höhe von 1.800,00 EUR gewährt. Zweck des Darlehens war die Finanzierung einer Photovoltaikanlage auf dem Gebäude der Mehrzweckhalle Ober-Laudenbach. Der Darlehensvertrag hat eine Laufzeit von 20 Jahren. Die Tilgung erfolgt seit dem Jahr 2015 in gleich hohen jährlichen Raten.

Zwischen der Stadt Heppenheim und der Energiegenossenschaft Starkenburg eG wurde ein Gestattungsvertrag zur Installation einer Dach-Photovoltaikanlage im Jahr 2012 geschlossen. Die Nutzungsvergütung war in Höhe von 2.000,00 EUR im Voraus für die gesamte Pachtlaufzeit von 20 Jahren fällig. Eine Einzahlung erfolgte nicht. Im Rahmen des abgekürzten Zahlungsweges wurde gemäß den vorliegenden Verträgen, diese in zwei Genossenschaftsanteile à 100,00 EUR und ein Nachrangdarlehen à 1.800,00 EUR umgewandelt.

Pos. 1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	**1.106.169,14 EUR**
	(1.114.166,46 EUR)

Wertpapiere des Anlagevermögens (Versorgungsrücklage)	682.083,77 EUR
Wertpapiere des Anlagevermögens (Lebensarbeitszeitkonto)	424.085,37 EUR

Die Versorgungsrücklage wird gemäß HVersRücklG über die Versorgungskasse Darmstadt in einem Fonds angelegt. Die Zuführung in Höhe von 39.006,23 EUR für 2024 erhöht den Wert der Rücklage auf 682.083,77 EUR.

Aufgrund von Wertsteigerungen des zu Grunde liegenden Fonds sind zum Stichtag 31.12.2024 insgesamt 789.802,86 EUR in der Versorgungsrücklage angespart. Die Wertsteigerung des Fonds bleibt bei der Bilanzierung entsprechend dem Realisationsprinzip (siehe § 40 Ziffer 3 GemHVO) unberücksichtigt.

Für die Lebensarbeitszeitkonten von Beschäftigten wurden Wertpapiere in Höhe von 23.848,90 EUR angekauft und 70.852,45 EUR verkauft.

Pos. 1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	**52.324,56 EUR**
	(52.342,56 EUR)

Hier sind die **langfristigen Forderungen** zu führen, die den vorherigen Bilanzpositionen nicht zugeordnet werden können. Die Aktivierung erfolgt zum Nennwert.

Genossenschaftsanteile

Volksbank eG Darmstadt - Kreis Bergstraße	225,00 EUR
Wohnbau Bergstraße eG - Bensheim	18.720,00 EUR
Bergsträßer Winzer eG - Heppenheim	210,00 EUR
Energiegenossenschaft Starkenburg eG	200,00 EUR

Die Kreisstadt Heppenheim hat insgesamt 54 Geschäftsanteile bei der Wohnbau Bergstraße eG.

Gesicherte sonstige Ausleihungen

Die Ausleihung aus dem Jahr 2016 an die Teilnehmergemeinschaft Heppenheim Schloßberg beträgt zum Jahresende 32.987,56 EUR. Die Rückzahlung erfolgt laut Vereinbarung nach Eingang der Zuschüsse durch EU, Bund und Land.

Pos. 1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	**27.374.743,71 EUR**
	(27.374.743,71 EUR)

Die Beteiligung ist der Anteil der Kreisstadt Heppenheim an der Sicherheitsrücklage des Sparkassenzweckverbandes der Sparkasse Starkenburg. Dieser Wert ergibt sich aus der Aufteilung der Sicherheitsrücklage mit Stand vom 31.12.2008 in Höhe von 140,4 Mio. EUR im Verhältnis der amtlichen Einwohnerzahlen der Mitgliedskommunen.

Informell, Wert zum 31.12.2024:
Sparkasse Starkenburg *45.467.893,32 EUR*

Pos. 2 Umlaufvermögen	**27.367.256,23 EUR**
	(30.229.283,28 EUR)

Das Umlaufvermögen sind Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen und nicht Rechnungsabgrenzungsposten sind (z. B. Bankguthaben, Kassenbestände, Forderungen, Vorräte).
Das Umlaufvermögen umfasst 14,89 Prozent (Vorjahr 16,41 Prozent) der Bilanzsumme.

Pos. 2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	**0,00 EUR**
	(0,00 EUR)

Als Vorräte wären nur größere Lagerbestände wie Heizöl, Holz, Holzhackschnitzel etc. mit einem Wert über 10.000,00 Euro (ohne Umsatzsteuer) je Lager anzusetzen. Ein Wertansatz lag zum Jahresende nicht vor.

Pos. 2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**8.967.438,47 EUR**
	(5.245.407,68 EUR)

Die Forderungen sind der Anspruch gegenüber Dritten aus diversen Schuldverhältnissen, die aufgrund öffentlich-rechtlicher oder privat-rechtlicher Grundlage bestehen können. Bereits mit dem Versand der Bescheide/Rechnungen entstehen die Forderungen.

Die Forderungen sind grundsätzlich mit ihrem **Nennwert** angesetzt **abzüglich** der nach sach- und fachgerechter Bewertung der Forderungen erfolgten angemessenen **Wertberichtigungen**.

Die Forderungen sind durch Offene-Posten-Listen nachgewiesen.
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und juristischen Personen des öffentlichen Rechts sind grundsätzlich von den Pauschalwertberichtigungen ausgenommen.

Pos. 2.3.1	**Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen**	**3.030.327,74 EUR**

(3.473.308,50 EUR)

Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und –zuschüssen und Investitionsbeiträgen	**EUR**
Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen gegen Bund	300,00
Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen gegen Land	2.493,46
Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen gegen Gemeinden (GV)	265.443,43
Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen gegen das Land	226.086,10
Forderungen sonstige Zuweisungen und Zuschüsse gegen Gemeinden/Gemeindeverbände	371,74
Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen gegen private Unternehmen	25.139,52
Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen gegen sonstige Bereiche	32.095,44
Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen das Land	1.697.778,05
Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen das Land (Konjunkturpaket II)	757.371,48
Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen sonstige Bereiche	1.236,58
Forderungen aus Transferleistungen	50.033,37
Einzelwertberichtigung zu Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüsse	-78.021,43

Pos. 2.3.2	**Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben**	**2.681.851,59 EUR**

(1.445.934,68 EUR)

Hier sind die Forderungen der Kreisstadt Heppenheim aus Steuern und Abgaben abgebildet, die gegenüber natürlichen und juristischen Personen bestehen.
Diese Forderungen sind z. B. aus Grundsteuer, Gewerbesteuer, steuerähnlichen Erträgen aus Gebühren, Beiträgen, Abgaben etc.

Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	**EUR**
Forderungen aus Steuern	3.677.176,10
Forderungen aus Gebühren	281.490,55
Forderungen aus Investitionsbeiträgen	79.075,70
Sonstige Forderungen aus Abgaben	143.321,10
Wertberichtigungen zu Forderungen aus Steuern u.Abgaben	-1.477.665,87

Die Wertberichtigung erfolgt auf Basis der Empfehlung des Fachverbands der Kommunalkassenverwalter e.V. – Landesverband Hessen vom 27.04.2016.
Bei der Anwendung der pauschalen Einzelwertberichtung werden einzelne Forderungsposten nach pauschalen Risikoclustern untersucht. Bei der Kreisstadt Heppenheim erfolgt die Differenzierung eines Risikoclusters nach dem Alter der Forderungen. Zur Anwendung kommen folgende Wertberichtigungsquoten:

Altersstruktur der Forderung in Tagen	Wertberichtigungsquote
bis 360 Tage	25 %
bis 720 Tage	60 %
bis 1080 Tage	80 %
Über 1080 Tage	100 %

Die Forderungen unterliegen der ständigen Überwachung durch die Verwaltung. Soweit erforderlich, sind Mahn- und Vollstreckungsverfahren eingeleitet.

Die verschiedenen Möglichkeiten und zahlreichen Bestimmungen der Realisierung von Forderungen werden von der Verwaltung sorgfältig geprüft und erfolgreich umgesetzt.

Pos. 2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen **88.601,71 EUR**

(175.878,86 EUR)

Hier sind die Forderungen erfasst, die aus privatrechtlichen Leistungsentgelten bzw. Umsatztätigkeit resultieren. Die Forderungen sind überwiegend innerhalb eines Jahres fällig. Ansonsten erfolgten auch hier eine pauschale Einzelwertberichtigung in Höhe von insgesamt -59.373,38 EUR.
Auch diese Forderungen unterliegen der ständigen Überwachung durch die Verwaltung. Soweit erforderlich sind Mahn- und Vollstreckungsverfahren eingeleitet.

Pos. 2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen **3.151.021,24 EUR**

(83.220,45 EUR)

Hier sind sämtliche kurzfristige Forderungen gegenüber dem Eigenbetrieb Stadtwerke zum Nennwert ausgewiesen.

Es handelt sich um folgende Forderungen:
- Kassenkredit für den Eigenbetrieb in Höhe von 3.000.000,00 EUR
- Erstattung verschiedener Versicherungen und Softwarepflege
- Personalkostenerstattung (EDV-Stelle) 2024
- Leistungen vom Bauhof

Die Forderungen gegenüber dem Eigenbetrieb Stadtwerke sind durch eine Saldenbestätigung der Stadtkasse nachgewiesen.

Pos. 2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	**15.636,19 EUR**
	(67.065,19 EUR)

Darunter fallen die Ansprüche der Kreisstadt Heppenheim gegen Dritte, die weder aus Lieferung und Leistung noch aus Beteiligungen, Ausleihungen etc. entstanden sind.

Dies sind Forderungen gegenüber den Sozialversicherungsträgern, der Bundesagentur für Arbeit und deren Behörden, Forderungen aus Gehalts- und Reisekostenvorschüssen, Versicherungs- und Schadensersatzleistungen, Kautionen etc., die je zum Nennbetrag angesetzt sind.

Sonstige Vermögensgegenstände	**EUR**
Vorsteuerforderung	0,00
Forderungen an Bedienstete, Organmitglieder und andere und sonstige Vermögensgegenstände	6.585,37
Debitorische Kreditoren – Überzahlungen	9.050,82
Forderung durchlaufende Posten	0,00

2.4 Flüssige Mittel	**18.399.817,76 EUR**
	(24.983.875,60 EUR)

Es sind alle liquiden Mittel zum Nennwert aufgeführt, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Disposition stehen, wie z. B. Schecks, der Kassenbestand, Guthaben auf Bankkonten etc.

Zusammensetzung	**EUR**
Postbank Frankfurt	154.660,48
Sparkasse Starkenburg	11.091.590,08
Liquiditätsreserve	1.500.000,00
Sparkasse Starkenburg (e-Payment/Owi)	120.101,58
Sparkasse Starkenburg (Boris-Suchanek-Stiftung)	12.043,35
Sparkasse Starkenburg Festgeldkonto 1	5.208.201,98
Sparkasse Starkenburg Festgeldkonto 2	0,00
Sparkasse Starkenburg Festgeldkonto 3	0,00
Volksbank Darmstadt – Mainz	111.635,04
Sparkasse Starkenburg (Boris-Suchanek-Stiftung)	184.000,00
Sparkasse Starkenburg (Mietkaution)	7.200,00
Nebenkassen	10.385,25

Im Zahlungsverkehr kann es zu Verzögerungen zwischen dem Geldeingang und dem Geldausgang sowie der Wertstellung bei der jeweiligen Bank kommen. Um eine Übereinstimmung zwischen den gebuchten und den per Bankauszug ausgewiesenen Geldbeständen zu gewährleisten, sind Geldtransit- oder Schwebepostenkonten (SP) eingerichtet.

Die Liquiditätsreserve ist gemäß § 106 HGO vorhanden.

Der Saldo aus Zu- und Abnahme an liquiden Mitteln gemäß den Kontoauszügen der laufenden Geschäftskonten stimmt mit dem Saldo aus Ein- und Auszahlungen entsprechend der Finanzrechnung und dem Tagesabschluss der Stadtkasse zum 31.12.2024 überein.

Pos. 3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) 136.466,27 EUR

(167.570,15 EUR)

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind gebildet für **Auszahlungen vor** dem Abschlussstichtag **31.12.2024** die aber erst einen **Aufwand in zukünftigen Perioden** darstellen.

Es wurde bei der Kreisstadt Heppenheim für die Bildung von Rechnungsabgrenzungsposten eine **Wertgrenze** festgelegt. Erst ab dem Betrag von **1.000,00 EUR** hat bei regelmäßig wiederkehrenden Aufwendungen die Abgrenzung zu erfolgen.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP)	**EUR**
Beamtenbezüge – Januar 2025	34.799,62
Ansparraten und Sonderbeiträge Hess. Investitionsfonds Abteilung B	101.666,65

Durch die besoldungsgesetzliche Fälligkeit der Beamtenbezüge kommt es bereits im Monat Dezember zu einer Auszahlung für den Monat Januar und muss zum Jahresabschluss als ARAP dargestellt werden.
Als ARAP sind die **Ansparraten** für Investitionsfondsdarlehen, die aufgrund der vertraglichen Ausstattung vor Beginn der Darlehensaufnahme zu leisten sind, enthalten.

Die Ansparraten stellen Kreditbeschaffungskosten dar, die sich in den Jahren der Zahlung nicht ergebniswirksam auswirken und daher auf der Aktivseite der Bilanz zu bilanzieren sind. Die ermittelten Beträge werden über die Darlehenslaufzeit jährlich linear (in gleichbleibenden Beträgen) aufgelöst.
Bei einer sofortigen Inanspruchnahme der Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds fallen zusätzlich **Sonderbeiträge** an, die dem Darlehensbetrag zugeschlagen werden und ebenfalls im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten enthalten sind.

Pos. 4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag 0,00 EUR

(0,00 EUR)

Ein Bewertungsansatz ist nicht gegeben.

PASSIVA

Pos. 1	Eigenkapital	129.279.379,13 EUR
		(126.750.489,14 EUR)

Das Eigenkapital setzt sich zusammen aus der Nettoposition sowie den Rücklagen, Sonderrücklagen und dem Jahresergebnis. Der Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag im Eigenkapital entspricht dem Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses laut Ergebnisrechnung.

Pos. 1.1	Nettoposition	80.469.488,46 EUR
		(80.469.488,46 EUR)

In Kommunen, die als Gebietskörperschaft keine Kapitalausstattung qua Satzungsbeschluss erfahren, wird das Eigenkapital in Form der sogenannten „Nettoposition" ermittelt. Die Nettoposition stellt das Basiskapital der Kreisstadt Heppenheim dar und wurde im Rahmen der Eröffnungsbilanz als resultierende Größe aus der Gegenüberstellung von Vermögen und Fremdkapital ermittelt.

Pos. 1.2.	Rücklagen und Sonderrücklagen	46.770.397,72 EUR
		(35.258.218,61 EUR)

Diese stellen zusätzliches Eigenkapital der Kreisstadt Heppenheim dar, die hier gesondert auszuweisen sind.

Der Rücklage sollen die Überschüsse aus der Ergebnisrechnung, also dem ordentlichen Ergebnis und dem außerordentlichen Ergebnis zugeführt werden. Gleichzeitig kann die Rücklage im Falle eines Fehlbetrags dem Ausgleich der Ergebnisrechnung dienen.

Pos. 1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	39.338.678,32 EUR
		(28.280.559,98 EUR)

Der Jahresüberschuss 2022 und 2023 des ordentlichen Ergebnisses wurde gemäß § 25 Abs. 2 GemHVO der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2024 in voller Höhe zugeführt.

Pos. 1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	7.235.244,42 EUR

(6.785.117,67 EUR)

Der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses wurde der Jahresüberschuss 2022 abzüglich des außerordentlichen Fehlbetrages 2021 aus Vorjahren zugeführt. Somit wurde der Fehlbetrag aus Vorjahren ausgeglichen.

Pos. 1.2.3 Sonderrücklagen	196.474,98 EUR

(192.540,96 EUR)

Die hier ausgewiesene Sonderrücklage ist für die rechtlich unselbstständige, örtliche Boris-Suchanek-Stiftung, die von der Kreisstadt Heppenheim verwaltet wird und gliedert sich wie folgt:

Sonstige Sonderrücklagen **12.474,98 EUR**

Hier ist der Nennbetrag des jährlich sich ändernden Betrages der Boris-Suchanek-Stiftung eingestellt.

Stiftungskapital Boris-Suchanek-Stiftung **184.000,00 EUR**

Das Stiftungskapital der **Boris-Suchanek-Stiftung** beläuft sich laut Satzung vom 25.10.2012 auf 184.000,00 EUR, das von der Kreisstadt Heppenheim getrennt vom sonstigen Vermögen dargestellt werden muss (Nr. 13.4 der Hinweise zu § 59 GemHVO). Der Stiftungszweck ist die Förderung der Jugend- und Altenhilfe sowie die Rettung aus Lebensgefahr.

Die Abbildung der fiduziarischen Stiftung (rechtlich unselbständigen örtlichen Stiftung) erfolgt im Haushaltsplan als eigenes Produkt 1602020 (Sondervermögen mit Sonderrechnung) und ist durch das Vermögen der Stiftung auf der Aktivseite der Vermögensrechnung (Bilanz) bei den Flüssigen Mitteln nachgewiesen.
Mit dem Ausweis der Sonderrücklage wird ein (fiktiver) Anspruch auf Herausgabe des Stiftungsvermögens des Treugebers gegen die Kreisstadt Heppenheim abgebildet. Durch die Passivierung wird verhindert, dass die Stiftungszuwendung ertragswirksam aufgelöst werden kann.
Eine Unterscheidung ist dahingehend getroffen, dass sich das Stiftungskapital aus einem feststehenden Betrag und die sonstige Sonderrücklage aus einem jährlich variablen Betrag zusammensetzten.

Die laufende Veränderung des Stiftungskapitals und der sonstigen Sonderrücklage wird im Haushaltsplan aufgezeigt. Der Wert der sonstigen Sonderrücklage ist jährlich anzupassen. Die jährliche Anpassung erfolgt durch die Einstellung eines Ertrages bzw. eines Aufwandes aus der sonstigen Sonderrücklage, so dass das im Ergebnishaushalt der Kreisstadt Heppenheim ausgewiesene Jahresergebnis und damit der Haushaltsausgleich nicht beeinflusst werden.

Pos. 1.3 Ergebnisverwendung	**2.039.492,95 EUR**
	(11.022.782,07 EUR)

In der Ergebnisrechnung und in der Eigenkapitalübersicht wird die Verwendung des Jahresergebnisses nachrichtlich ausgewiesen.

Die GemHVO sieht in der Ergebnis- und Vermögensrechnung die Differenzierung des Jahresergebnisses und der Ergebnisvorträge in ein ordentliches und ein außerordentliches Ergebnis vor.

Das Jahresergebnis 2024 setzt sich wie folgt zusammen:

Außerordentliches Ergebnis Vorjahr 2023	-485.463,02 EUR
Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss 2024	2.476.431,12 EUR
Außerordentliches Ergebnis Jahresüberschuss 2024	48.524,85 EUR
Jahresüberschuss/Ergebnisverwendung	**2.039.492,95 EUR**

Der Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses 2024 erfolgt nach Prüfung des Jahresabschlusses durch die Revision mit der Feststellung des Jahresabschlusses 2024 durch die Stadtverordnetenversammlung.

Pos. 2 Sonderposten	**30.510.744,83 EUR**
	(30.326.192,24 EUR)

Als Sonderposten werden Zuweisungen, Zuschüsse und Beiträge passiviert, welche die Kreisstadt Heppenheim zur Förderung von Investitionen von anderen staatlichen, öffentlichen oder privaten Stellen erhalten hat.

Alle passivierten Investitionszuweisungen, -zuschüsse und –beiträge wurden, sofern möglich, dem jeweils geförderten Anlagegut als Sonderposten zugeordnet. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt über den gleichen Zeitraum (Nutzungsdauer) wie die Abschreibung des bezuschussten Anlagegutes.

Die Entwicklung der Sonderposten im Haushaltsjahr 2024 ist unter 2.8.3 Sonderpostenübersicht auf Seite 101 ersichtlich.

Die Sonderposten umfassen 14,92 Prozent (Vorjahr 14,93 Prozent) der Bilanzsumme.

Pos. 3	Rückstellungen	18.381.949,06 EUR
		(20.197.094,25 EUR)

Nach § 39 GemHVO sind Rückstellungen für **ungewisse Verbindlichkeiten**, die am jeweiligen Bilanzstichtag **dem Grunde nach feststehen**, in angemessener Höhe zu bilden. Folgende sogenannte **Pflichtrückstellungen** nach § 39 Abs. 1 GemHVO wurden gebildet:

Pos. 3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	15.244.864,71 EUR
		(14.986.014,90 EUR)

Pensionsrückstellungen 12.749.619,00 EUR

Die Rückstellungen für Pensionen entsprechen den Verpflichtungen der Kreisstadt Heppenheim für Versorgungsansprüche der Beamtinnen und Beamten und deren Hinterbliebene.

Die Bewertung der Verpflichtung der Stadt erfolgte durch ein versicherungsmathematisches Gutachten unter Anwendung des Teilwertverfahrens gem. § 6a Abs. 3 Nr. 1 EStG. Als Rechnungszinsfuß wurden 6 Prozent p. a. unter Anwendung der Richtwerttafeln 2018 G von Professor Dr. Klaus Heubeck zugrunde gelegt. Der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungszinssatz beträgt 1,90 Prozent. Der nicht passivierte Unterschiedsbetrag beträgt 6.450.041,00 EUR.

Für die Passivierungspflicht trotz der Mitgliedschaft in einer Versorgungskasse ist ausschlaggebend, dass die Kreisstadt Heppenheim gegenüber den Beamtinnen und Beamten zur Pensionszahlung rechtlich verpflichtet bleibt. Zusätzlich zu der Pensionsrückstellung wird eine Versorgungsrücklage in Höhe von derzeit 682.083,77 EUR angespart, die gemäß HversRücklG zur Abmilderung zukünftiger Absenkungen der Versorgungsleistungen dienen soll (siehe auch Position 1.3.5, Seite 67).

Altersteilzeitrückstellungen 178.312,60 EUR

Die Rückstellungsberechnung für die Altersteilzeit wird von der Ekom21 durchgeführt.

Rückstellung Lebensarbeitszeitkonto Beamte (HAZVO) 47.119,11 EUR

Grundlage für die Rückstellung ist die Verordnung über die Arbeitszeit der hessischen Beamtinnen und Beamten (Hessische Arbeitszeitverordnung – HAZVO) vom 15. Dezember 2009.

Rückstellung für Beihilfeverpflichtung 2.269.814,00 EUR

Für Beihilfeansprüche von Versorgungsempfängern/innen (Beamtinnen/Beamten) wurden Rückstellungen gebildet. Es wurde ein versicherungsmathematisches Gutachten erstellt. Als Rechnungszinsfuß wurden 5,5 Prozent p. a. unter Anwendung der Richtwerttafeln 2018 G von Professor Dr. Klaus Heubeck zugrunde gelegt.

Pos. 3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0,00 EUR
		(1.240.108,43 EUR)

Rückstellung für Kreisumlage	**0,00 EUR**
Rückstellung für Schulumlage	**0,00 EUR**
Rückstellung für Gewerbesteuerumlage	**132.825,43 EUR**

Die Rückstellung für die **Gewerbesteuerumlage** ergibt sich aus offenen Forderungen bei der Gewerbesteuer. Werden diese Forderungen beigetrieben, errechnet sich daraus eine Zahlungsverpflichtung der entsprechenden Umlage an das Land Hessen.

Pos. 3.5	Sonstige Rückstellungen	3.004.259,21 EUR
		(3.970.970,92 EUR)

Dies sind nach den Vorschriften von § 39 Abs. 2 GemHVO ausdrücklich **freiwillig** zu bildenden Rückstellungen für ausstehende oder strittige Rechnungen für von Dritten erbrachte Lieferungen und Leistungen oder Urlaubsansprüche.

Der Wertansatz ist je nach sachgerechter Beurteilung festgelegt.

Rückstellungen für Urlaubsansprüche und geleistete Mehrarbeitsstunden wurden nicht gebildet, auch wenn das Revisionsamt des Kreises Bergstraße hier der Ansicht ist, dass diese zu bilden sind.

Sonstige Rückstellungen für	EUR
Unterlassene Instandhaltung	512.696,99
Andere sonstige Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	2.064.647,31
Rückstellungen Lebensarbeitszeitkonten (LAK)	426.914,91

Im Jahr 2011 wurde zwischen dem Arbeitgeber und der Personalvertretung eine Dienstvereinbarung zur Einführung von Lebensarbeitszeitkonten (LAK) geschlossen.

Den Beschäftigten wird dadurch die Möglichkeit eröffnet im Wege von LAK Arbeitsentgeltbestandteile und/oder Geldwert bereits geleisteter Arbeitszeit teilweise in Wertguthaben einzubringen und erst zu einem späteren Zeitpunkt abzurufen.

Pos. 4	Verbindlichkeiten	21.667.046,11 EUR
		(23.267.677,31 EUR)

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Die Aufgliederung und die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten werden in der Anlage 2.8.5 Verbindlichkeitenübersicht auf Seite 103 dargestellt.

Insgesamt verringerten sich die Verbindlichkeiten im Jahr 2024 um 1.600.631,20 EUR gegenüber dem Vorjahr.

Pos. 4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitions-fördermaßnahmen	15.296.995,24 EUR
		(16.768.880,64 EUR)

Es sind hier die Kredite passiviert, die im Finanzhaushalt für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen und zur Umschuldung bei Bund, Land, Gemeinden, Zweckverbänden und dergleichen, sonstigen öffentlichen Bereichen, sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen etc. aufgenommen wurden.

Pos. 4.2.1	Verbindlichkeiten gegen Kreditinstituten	14.654.269,68 EUR
		(15.928.650,32 EUR)

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten für Investitionskredite reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr um die ordentliche Tilgung in Höhe von 1.274.380,64 EUR. Eine Kreditaufnahme war nicht geplant und erforderlich.

Pos. 4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	548.749,99 EUR
		(560.564,48 EUR)

Wie in den vergangenen Jahren wurde kein Investitionsfondsdarlehen Abteilung B aufgenommen. Insgesamt wurden 135.564,48 EUR getilgt.

Die Sonderbeiträge der Investitionsfondsdarlehen Abteilung B werden ab 2024 hier ausgewiesen in Höhe von 123.749,99 EUR (bisher Pos. 4.2.3). Es erfolgte in 2024 eine Rückzahlung der Sonderbeiträge in Höhe von 45.000,00 EUR.

Pos. 4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	93.975,57 EUR

(279.665,84 EUR)

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden sämtliche Geschäftsvorfälle verbucht, die nicht anderen Verbindlichkeiten zugeordnet werden können.

Hier wurden bis zum Jahr 2023 die Sonderbeiträge (Stand zum 31.12.2023 in Höhe von 168.749,99 EUR) ausgewiesen. Laut Prüfung der Jahresabschlüsse 2022 und 2023, wies die Revision daraufhin, dass die Sonderbeiträge unter der Pos. 4.2.2 zu veranschlagen sind.

Pos. 4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00 EUR

(0,00 EUR)

Liquiditätskredite wurden nicht geplant und in Anspruch genommen.

Pos. 4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 EUR

(0,00 EUR)

Es bestehen zum Stichtag 31.12.2024 keine Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

Pos. 4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	107.010,21 EUR

(32.892,32 EUR)

Bei den Verbindlichkeiten handelt es sich unter anderem um Zuschüsse zu Betriebskostenabrechnungen von nicht städtischen Kindergärten (kirchliche Träger bzw. Vereine) sowie Weiterleitung Landesförderung für IKZ HVO. Diese Verbindlichkeiten betreffen noch die Buchungsperiode 2024 und der Fälligkeitstermin liegt in 2025.

Pos. 4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.017.917,88 EUR

(1.134.865,00 EUR)

Hier werden sämtliche Verpflichtungen ausgewiesen, bei denen die Kreisstadt Heppenheim Leistungsempfänger in 2024 war und die Zahlung erst in 2025 erfolgte. Der Wertansatz erfolgte zum Nennbetrag.

Pos. 4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und Steuerähnlichen Abgaben	231.344,22 EUR
		(174.617,44 EUR)

Im Wesentlichen handelt es sich hier um die zweckgebundenen Finanzmittel aus der Fehlbelegungsabgabe.

Pos. 4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	116.177,85 EUR
		(332.163,54 EUR)

Es handelt sich um Zahlungsverpflichtungen, die gegenüber dem Eigenbetrieb Stadtwerke als verbundenes Unternehmen resultieren.

Im Wesentlichen handelt es sich um den Löschwassertank und dem Hausanschluss Dr.-Heinrich-Winter-Straße 11 (Kita-Eulennest) sowie Verbindlichkeiten für die Wasser- und Abwasserabrechnung 2024.

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Eigenbetrieb Stadtwerke sind durch eine Saldenbestätigung der Stadtkasse nachgewiesen.

Pos. 4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	4.897.600,71 EUR
		(4.824.258,37 EUR)

Hier werden sämtliche Geschäftsvorfälle zum Nennbetrag ausgewiesen, die nicht den anderen Verbindlichkeiten zugeordnet werden können z.B. Lohnsteuerverbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt.

Auch die sogenannten „kreditorischen Debitoren" also Verbindlichkeiten auf Forderungskonten werden unter dieser Rubrik ausgewiesen. In der Regel handelt es sich um Guthaben aus der Gewerbesteuer- bzw. der Grundbesitzabgaben die erst nach dem Bilanzstichtag an die Debitoren zurück überwiesen oder verrechnet werden und somit eine Verbindlichkeit der Gemeinde darstellen.
Die „kreditorischen Debitoren" belaufen sich in 2024 auf 4.200.981,16 EUR, hiervon sind insgesamt 4.000.000,00 EUR vom Treuhandkonto Terramag „Nordstadt II" an die Stadt ausbezahlt. Das Projekt ist noch nicht abgeschlossen, so dass erst dann die Buchungen in der Buchhaltung der Stadt nachvollzogen und berücksichtigt werden können und somit auch der Zahlungseingang entsprechend verbucht werden kann.

Außerdem werden hier fremde Finanzmittel im Sinne von § 15 GemHVO ausgewiesen. Das sind Mittel, die die Gemeinde für Dritte verwahrt werden.

Fremde Finanzmittel	**EUR**
Amtshilfeersuchen	3.354,12
Sicherheitseinbehalte und Kautionen	35.575,47
Spenden	8.435,77
Durchlaufende Gelder (u.a. Ticketverkäufe, Heppenheim-Gutscheine, Bundesanteil Führungszeugnisse, Gewerbezentralregister, Landesanteil Fischereischeine)	141.203,74

Pos. 5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) 2.591.489,99 EUR

(2.522.650,00 EUR)

Als Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind **Einzahlungen auszuweisen, die vor** dem Abschlussstichtag **31.12.2023 geleistet wurden und Erträge nach diesem Tag** für das Haushaltsjahr 2023 und künftige Jahre darstellen. Dazu zählen die Grabnutzungsgebühren, im Voraus vereinnahmte Zinsen und Erbbauzinsen, eingegangene Mietvorauszahlungen und Pachten, zeitabhängige Lizenzzahlungen, Schadensersatzleistungen, Laufzeitverkürzung Ansparraten etc.

Die abgegrenzten Grabnutzungsgebühren sind Entgelte für Nutzungsrechte, die im Falle einer Bestattung im Voraus zu entrichten sind. Die Dauer der Nutzungsrechte beträgt für Urnenkammern 20 Jahre, Urnengräber 30 Jahre, Reihengräber 25 Jahre und für Wahlgräber 30 Jahre. Die Nutzungsgebühren für die Gräber werden in einer Anlagenbuchhaltung erfasst und über ihre Nutzungsdauer, nach dem Grundsatz der Periodenabgrenzung, ertragswirksam aufgelöst.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP)	**EUR**
Grabnutzungsgebühren	2.591.489,99

2.4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung ist das mit dem Ergebnishaushalt vergleichbare Rechnungslegungsinstrument. Sie erfasst die realisierten Aufwendungen und Erträge innerhalb einer Rechnungsperiode. Die Ergebnisrechnung ist ein Teil des doppischen Jahresabschlusses sowie ein Bestandteil der Drei-Komponenten-Rechnung (DKR). Sie ist vergleichbar mit der Gewinn- und Verlustrechnung eines kaufmännisch geführten Unternehmens.

Der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen heißt Jahresergebnis. Die Gegenüberstellung sämtlicher dem Haushaltsjahr zuzurechnender Aufwendungen und Erträge bilden das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch des Haushaltsjahres ab. Sind die Erträge höher als die Aufwendungen, so ist ein (Jahres-) Überschuss erwirtschaftet. Dieser erhöht das Eigenkapital in der Vermögensrechnung. Übersteigen hingegen die Aufwendungen die Erträge, so liegt ein (Jahres-) Fehlbetrag vor, welcher das Eigenkapital mindert.

Die dauerhafte Leistungsfähigkeit einer Gemeinde lässt sich im Wesentlichen aus der Analyse der Ergebnisrechnung erkennen.

Die Ergebnisrechnung wird in ein ordentliches und außerordentliches Ergebnis unterteilt. Im ordentlichen Ergebnis werden die laufenden Geschäftsvorfälle verbucht.

Die Trennung in ein ordentliches und außerordentliches Ergebnis dient einer schnelleren Analyse des Ergebnisses und soll verdeutlichen, ob von der Substanz bzw. dem Vermögen gelebt wird (Grundsatz der intergenerativen Gerechtigkeit).

Die Erträge und Aufwendungen werden in der Ergebnisrechnung nach **Muster 15** zu § 46 GemHVO angeordnet und führen fortschreitend mit den aussagefähigen Zwischenergebnissen, wie dem Verwaltungsergebnis, dem Finanzergebnis, dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis zum Jahresergebnis.

Die Konten der Ebenen „Konto" und „Unterkonto" sind ansonsten nicht verbindlich ausgeprägt. Damit eine tiefere Untergliederung erfolgen kann und damit zusätzlich statistische Anforderungen erfüllt werden können, sind bei der Kreisstadt Heppenheim die Vorgaben des KVKR berücksichtigt worden.

01 – Privatrechtliche Leistungsentgelte

Der Planansatz von 1.369.300,00 EUR wurde übertroffen. Mit 1.526.972,75 EUR wurden 11,5 Prozent mehr erzielt. Vor allem beim Holzverkauf konnten Mehrerträge verbucht werden. Im Vergleich zur Planung wurden rund 101 TEUR mehr erwirtschaftet. Das Vorjahresergebnis der privatrechtlichen Leistungsentgelte betrug 80 TEUR weniger.

2 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Bei einem Planansatz von 3.449.100,00 EUR wurden 4.624.135,77 EUR (134,1 Prozent) eingenommen. Hier wurden rund 1.117 TEUR mehr als im Vorjahr eingenommen. Mehrerträge gegenüber der Planung wurden in erster Linie bei den Verwarnungsgeldern erzielt (+941 TEUR). Gegenüber dem Vorjahr wurden hier 870 TEUR mehr erzielt. Zu höheren Erträgen gegenüber 2023 kam es außerdem bei der Kinderbetreuung (+118 TEUR) durch Übernahme der Kindertagesstätte Pusteblume in städtische Trägerschaft.

03 – Kostenersatzleistungen und –erstattungen

Mit 1.809.477,14 EUR wurden 21.477,14 EUR oder 1,2 Prozent mehr als geplant erzielt. Gegenüber dem Vorjahr wurden 514 TEUR mehr erzielt.

04 – Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen

Mit insgesamt 21.024,90 EUR aktivierter Eigenleistungen wurde der geplante Wert um 1.024,90 EUR überschritten. Im Vorjahr wurden rund 54 Prozent weniger verbucht.

05 – Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Der fortgeschriebene Haushaltsansatz enthält neben den Planwerten in Höhe von 55.029.000,00 EUR auch Erträge, die zur unechten Deckung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen herangezogen werden (979.263,48 EUR). Trotzdem waren darüber hinaus Mehrerträge in Höhe von 3.718.641,52 EUR (+6,6 Prozent) zu verzeichnen, die in erster Linie aus Nachveranlagungen bei der Grund- und Gewerbesteuer sowie einem höheren Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer und höheren Einnahmen bei der Spielapparatesteuer resultieren. Das Vorjahresergebnis von rund 58.011 TEUR wurde um rund 1.716 TEUR übertroffen (+2,96 Prozent).

06 – Erträge aus Transferleistungen

Die Erträge liegen mit 1.426.889,12 EUR um 271.110,88 EUR unter dem Planansatz (-16,0 Prozent). Die geringeren Erträge sind bei den Belegungsvergütungen für geflüchtete Personen entstanden, da weniger Zuweisungen als bei der Planung errechnet erfolgten. Gegenüber dem Vorjahr wurden jedoch rund 104 TEUR mehr erzielt.

07 – Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Das Ergebnis beträgt 8.863.610,39 EUR und liegt damit um 1.326.210,39 EUR über den Erwartungen (+17,6 Prozent). Gegenüber 2023 wurden rund 2.117 TEUR mehr vereinnahmt. Neben höheren Schlüsselzuweisungen (+1.058 TEUR) sind außerdem höhere Zuweisungen für Kinderbetreuung und Zuwendungspauschalen für Flüchtlinge für den Ertragszugang gegenüber dem Vorjahr verantwortlich.

08 – Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen

Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten betrugen 1.364.514,97 EUR. Die Planzahlen lagen um rund 1,5 Prozent höher. Im Vorjahr waren 75 TEUR mehr zu verzeichnen.

09 – Sonstige ordentliche Erträge

Mit 1.329.461,23 EUR wurden die Planwerte um 134.861,23 EUR (+11,3 Prozent) übertroffen. Zu den Mehrerträgen zählen in erster Linie die Auflösung von sonstigen Rückstellungen (154 TEUR) und Erträge aus Schadenersatzleistungen (57 TEUR. Bei den Konzessionsabgaben des Eigenbetriebes Stadtwerke hingegen wurden geringere Erträge erzielt.

11 – Personalaufwendungen

Mit Aufwendungen in Höhe von 21.623.881,95 EUR wurde der Ansatz für Personalaufwendungen in Höhe von 21.592.300 EUR um 31.581,95 EUR übertroffen. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr betrug rund 2.985 TEUR bzw. 16,0 Prozent. Enthalten sind hierbei die Tariferhöhung von pauschal 200 EUR pro Vollzeitäquivalent und 5,5 Prozent sowie die Übernahme des Personals der Kita Pusteblume (1.340 TEUR).

12 – Versorgungsaufwendungen

Mit 1.823.058,90 EUR wurden vor allem durch Beihilfen an Versorgungsempfänger 63.558,90 EUR mehr als geplant aufgewendet. Dies entspricht Mehraufwendungen in Höhe von 3,6 Prozent. Gegenüber 2023 wurden rund 120 TEUR weniger verausgabt.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der fortgeschriebene Haushaltsansatz in Höhe von 11.577.240,20 EUR setzt sich aus den Planwerten (10.742.200,00 EUR), beschlossenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen (825.000,00 EUR) und übertragenen Haushaltsermächtigungen (10.040,20 EUR) zusammen. Das Ergebnis beträgt mit 10.686.807,89 EUR rund 92,3 Prozent der kalkulierten Werte.
Gegenüber dem Vorjahr wurden rund 989 TEUR weniger aufgewendet. Ein Großteil hiervon entfiel auf Instandhaltung von Gebäuden und Außenanlagen (-693 TEUR), Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch (-384 TEUR) und Aufwendungen für Fremdentsorgung (-1.246 TEUR), da hier in 2023 umfangreiche Rückstellungen gebildet wurden.
Zu höheren Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr kam es bei Strom (+279 TEUR), Abwasser (+57 TEUR), Materialaufwand für Straßen (+85 TEUR), Fremdreinigung (+101 TEUR), Mieten (+259 TEUR).

14 – Abschreibungen

Die Abschreibungen in 2024 betragen 4.403.411,37 EUR. Das sind 170.511,37 EUR oder 4,03 Prozent mehr als bei der Planung vorgesehen. Hierin enthalten sind rund 111 TEUR für Einzel- und Pauschalwertberichtigungen. Im Vorjahr mussten hier 417 TEUR aufgewendet werden. Gegenüber dem Vorjahr verminderten sich die Abschreibungen um 5,46 Prozent.

15 – Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Bei einem Haushaltsansatz von 4.993.200 EUR wurden in 2024 5.685.806,76 EUR verausgabt (+13,87 Prozent). Höhere Aufwendungen waren vor allem bei den Zuschüssen für Bäder und Bedürfnisanstalten (+262 TEUR) sowie für die Betriebskostenzuschüsse der Kindertagesstätten (+398 TEUR) und die unentgeltliche Wertabgabe (+42 TEUR) zu entrichten.

16 – Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Gegenüber den Planwerten in Höhe von 33.101.000,00 EUR wurden 755.668,61 EUR mehr verausgabt (+2,28 Prozent). Vor allem bei der Gewerbesteuerumlage und Heimatumlage mussten durch höhere Gewerbesteuerzahlungen Mehraufwendungen entrichtet werden.

Gegenüber 2023 wurden rund 4.358 TEUR mehr aufgewendet, davon 4.328 TEUR für Kreis- und Schulumlage.

17 – Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen beschränken sich auf Kostenerstattungen für Betreuung sowie Durchführung von Ehrungen zum Boris-Suchanek-Preis.

18 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

Mit 35.081,52 EUR wurden gegenüber der Planung 2.718,48 EUR (-6,1 Prozent) weniger benötigt. Gegenüber dem Vorjahr wurden 39 TEUR weniger benötigt.

21 – Finanzerträge

Gegenüber dem Planansatz von 654.100,00 EUR wurden mit 734.310,01 EUR wesentlich mehr eingenommen (+12,26 Prozent). Bei der Verzinsung von Steuernachforderungen gab es im Vergleich zum Ansatz Mindererträge (-112.547,00 EUR). Bei den Festgeldzinsen hingegen wurden höhere Erträge verbucht.
Im Vergleich zum Vorjahr wurden 436 TEUR mehr erzielt.

22 – Zinsen und andere Finanzaufwendungen

Der Haushaltsansatz in Höhe von 626.100,00 EUR wurde um 208.176,61 EUR überschritten. Die Bildung einer Rückstellung in Höhe von 146 TEUR sowie höhere Zinsaufwendungen durch auslaufende Zinsfestschreibungen bei den abgelösten Schutzschirmdarlehen führten zu den Mehraufwendungen.
Gegenüber dem Vorjahr wurden rund 113 TEUR mehr benötigt (+15,7 Prozent).

27 – Außerordentliche Erträge

Bei einem Planansatz von 1.020.000,00 EUR waren außerordentliche Erträge von 327.940,73 EUR zu verzeichnen. Veräußerungsgewinne (-831 TEUR) sind hauptsächlich für die Mindererträge verantwortlich, zu Mehrerträgen kam es bei der Auflösung von Rückstellungen (+91 TEUR) und periodenfremden Erträgen (+47 TEUR). Gegenüber dem Vorjahr wurden rund 107 TEUR mehr erzielt.

28 – Außerordentliche Aufwendungen

Die Aufwendungen setzen sich überwiegend aus periodenfremden Aufwendungen für Vorjahre zusammen (263.817,44 EUR). Das Vorjahresergebnis lag um 417 TEUR höher.

2.5 Ziele und Kennzahlen

Gemäß § 4 Abs. 2 GemHVO sollen in den Teilhaushalten nach den örtlichen Steuerungsbedürfnissen für die wesentlichen Produkte Leistungsziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung angegeben werden. Die Kreisstadt Heppenheim hat aus den vier Kategorien Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit, Digitalisierung und Personalentwicklung entsprechende Ziele entwickelt und ab der Haushaltsplanung 2024/2025 bei den Produktblättern abgebildet.
Die Umsetzung der Ziele und Kennzahlen und deren Erreichung im Haushaltsjahr 2023 ist unter der Anlage 2.8.1 auf Seite 97 ersichtlich.

2.6 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung gibt Informationen über die **Zahlungsströme sowie** die **Zahlungsmittelbestände** der Kreisstadt Heppenheim.
Außerdem wird aufgezeigt, wie die Kommune finanzielle Mittel erwirtschaftet hat und welche zahlungswirksamen Investitions- und Finanzierungsmaßnahmen vorgenommen wurden.

Auf der Grundlage von § 47 GemHVO, der sich im Wesentlichen am Deutschen Rechnungslegungsstandard Nr. 2 (DRS Nr. 2) des deutschen Standardisierungsrate (DSR) orientiert, wurde die Finanzrechnung erstellt. Die Finanzrechnung gibt Auskunft über:

- Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit
- Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Zum Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode (Eröffnungsbilanz 01.01.2024) werden diese Zahlungsmittelflüsse summiert, so dass sich der Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode ergibt.

Die Auswahlmöglichkeiten der direkten oder indirekten Methode der Finanzrechnung sind mit der Novellierung der GemHVO zum 14.09.2021 weggefallen. Gemäß § 47 Abs. 1 wird nur noch die direkte Finanzrechnung dargestellt.

Hierbei sind die im Haushaltsjahr eingegangenen haushaltswirksamen Einzahlungen und geleisteten haushaltswirksamen Auszahlungen sowie die haushaltsunwirksamen Einzahlungen und haushaltsunwirksamen Auszahlungen auszuweisen.

Der Zahlungsmittelbestand gemäß der Finanzrechnung stimmt mit dem Stand der Bankkonten unter Berücksichtigung des Bankverrechnungskontos zum 31.12.2024 überein.

Nachfolgend werden die einzelnen Einzahlungs- und Auszahlungsarten unter Einbeziehung der Vorjahres- und Planwerte betrachtet:

Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der geplante Überschuss von 480.400,00 EUR wurde durch Beschlüsse über- und außerplanmäßiger Ein- und Auszahlungen um 9.263,48 EUR erhöht sowie durch übertragene Haushaltsmittel in Höhe von 10.040,20 EUR verringert und beträgt somit 479.623,28 EUR. Im Ergebnis wurde ein Überschuss von 2.041.198,73 EUR (+425,6 Prozent) erzielt.

Das Haushaltsziel, mit den Überschüssen aus laufender Verwaltungstätigkeit die ordentliche Tilgung decken zu können wurde entgegen der Planung erreicht:

Überschuss: 2.041.198,73 EUR
Tilgung: 1.426.986,20 EUR

Im Vorjahr wurden 1.337.163,05 EUR mehr Überschuss erwirtschaftet.

Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen

Bei einer Planung von 1.385.000,00 EUR wurden 2.130.039,28 EUR tatsächlich eingezahlt. Den größten Posten bildet ein Infrastrukturkostenbeitrag für das Baugebiet Gunderslache (500 TEUR), Zuschüsse für Um- und Neubau Kindertagesstätten (835 TEUR), Zuschüsse für die neue Drehleiter (186 TEUR) und aus dem Förderprogramm „Aktive Kernbereiche" (246 TEUR).
Im Vorjahr wurden rund 1.864 TEUR mehr eingezahlt.

Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens

Bei geplanten Veräußerungen in Höhe von 1.590.000,00 EUR wurden 236.386,00 EUR realisiert. Das waren rund 152.796,00 EUR mehr als im Jahre 2023.
Bei der Planung vorgesehene Veräußerungen von Gewerbegrundstücken waren nicht zu realisieren.

Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens

Der Verkauf von Wertpapieren aus Lebensarbeitszeitkonten kann im Vorfeld nicht geplant werden. Insgesamt kam es zu Einzahlungen von 70.942,45 EUR und somit rund 10 TEUR weniger als im Vorjahr.

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Der fortgeschriebene Ansatz des Haushaltsjahres 2024 in Höhe von 5.863.920,38 EUR beinhaltet neben den Planwerten (3.150.000,00 EUR) auch Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren (2.713.920,38 EUR). Ausgezahlt wurden mit 961.986,02 EUR rund 16,4 Prozent.

Der Übertrag nach 2025 beträgt 5.493.686,16 EUR.

Auszahlungen für Baumaßnahmen

Der Ansatz in Höhe von 27.599.020,46 EUR setzt sich zusammen aus

a) Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren: 21.940.020,46 EUR,
b) Haushaltsansatz 2024: 5.659.000,00 EUR,
c) beschlossenen über- und außerplanmäßigen Auszahlungen: 0,00 EUR.

Mit 3.657.228,69 EUR wurden etwa 13,3 Prozent der veranschlagten Werte ausgezahlt. Gegenüber 2023 (12,6 Prozent) wurden 364 TEUR mehr verausgabt.

Der Übertrag nach 2025 beträgt 20.008.320,42 EUR. Die größten Haushaltsermächtigungen fallen hierbei auf die Maßnahmen

- Umbau Amtshof (1.105 TEUR),
- Umbaumaßnahmen Kitas (1.102 TEUR),
- Neubau Kita Jochimsee (4.481 TEUR),
- Neubau Krippe Dr.-Heinrich-Winter-Str. (2.393 TEUR),
- Neugestaltung Freifläche Stadion (655 TEUR),
- Erschließung Baugebiet „Alte Kaute“ (1.877 TEUR),
- Grundhafte Erneuerung Honerbachstraße und Brücke (563 TEUR),
- Verkehrsführung Heppenheim – Nordwest (1.224 TEUR),
- Ausbau Gunderslachstraße (817 TEUR),
- Umgestaltung Parkhof (500 TEUR),
- Parkplatzbeschattung inkl. ökologischer Energiegewinnung (800 TEUR),
- Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen (580 TEUR).

Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen

Der Ansatz in Höhe von 4.318.913,75 EUR setzt sich zusammen aus

a) Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren: 2.329.650,27 EUR,
b) Haushaltsansatz 2024: 1.980.000,00 EUR,
c) Beschluss über- und außerplanmäßiger Auszahlungen: 9.263,48 EUR.

Mit 1.937.088,17 EUR wurden etwa 44,9 Prozent der verfügbaren Mittel ausgezahlt. Gegenüber 2023 wurden 415 TEUR mehr verausgabt.

Der Übertrag nach 2025 beträgt 2.234.031,52 EUR. Die größten Haushaltsermächtigungen fallen hierbei auf die Maßnahmen

- PV-Anlagen verschiedene Gebäude (439 TEUR),
- Fuhrpark Bauhof (312 TEUR),
- Investitionszuschüsse nichtstädtische Kitas (415 TEUR) und
- Ausstattungsgegenstände städtische Kitas (320 TEUR).

Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen

Neben Auszahlungen in die Versorgungskasse wurden auch Beträge aus den Lebensarbeitszeitkonten ausgezahlt. Dadurch kam es zu Mehrauszahlungen (22.155,13 EUR). Im Vorjahr waren die Auszahlungen um rund 24 TEUR höher.

2.7 Sonstige Angaben

2.7.1 Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

Die Kreisstadt Heppenheim ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft im Kreis Bergstraße bestehend aus den Stadtteilen Hambach, Kirschhausen mit Igelsbach, Sonderbach, Mittershausen-Scheuerberg, Wald-Erlenbach, Erbach und Ober-Laudenbach.
Die Rechtsstellung der Kreisstadt Heppenheim ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung vom 25. Februar 1952 (GVBl. S. 11) in der Fassung der vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Dezember 2020 (GVBl. I S. 915).

- Die **Aufsichtsbehörde** ist der Landrat des Kreises Bergstraße.
- Die **obere** Aufsichtsbehörde ist der Regierungspräsident des Regierungsbezirks Darmstadt.
- Die **oberste** Aufsichtsbehörde ist der Minister des Innern und für Sport des Landes Hessen.

Die **Einwohnerzahl zum 31.12.2024** betrug nach den vom Statistischen Landesamt ermittelten Zahlen **27.866**. Die **Gemarkungsgröße** der Kreisstadt Heppenheim und ihrer Stadtteile macht eine Fläche von **52.138.580 qm** aus.

Der Hauptsitz der Stadtverwaltung befindet sich im Rathaus, Großer Markt 1.

Gemäß § 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01. April 1993 (GVBl I 1192, S. 534) zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.12.1999, hat die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Heppenheim am 23.05.2002 folgende Neufassung der Hauptsatzung der Kreisstadt Heppenheim beschlossen. Am 12. Dezember 2022 wurde eine Aktualisierung der Hauptsatzung in der Fassung der 11. Änderung beschlossen. Diese trat am 21. Dezember 2025 in Kraft.

2.7.2 Organe und Vertretungsbefugnisse

Die Bürgerinnen und Bürger der Kreisstadt Heppenheim nehmen durch die Wahl der Stadtverordnetenversammlung und der/des Bürgermeisterin/s sowie durch Bürgerentscheide und durch Berufung und Wahl als Beiräte an der Verwaltung der Kreisstadt teil.

Die Organe der Kreisstadt Heppenheim sind gemäß § 9 HGO die **Stadtverordnetenversammlung und der Magistrat**.

Die **Stadtverordnetenversammlung** ist das oberste Organ der Kreisstadt Heppenheim und hat 37 Mitglieder. Diese verteilen sich wie folgt:

CDU	14
SPD	6
Bündnis 90/Die Grünen	7
FWH	2
FDP	4
LIZ.LINKE	2
Mensch Umwelt Tierschutz	2

Die Stadtverordnetenversammlung hat zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende Ausschüsse aus ihrer Mitte gebildet:

- HFW – Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss
- BUS – Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss
- SKS – Sozial-, Kultur- und Sportausschuss

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung zum 31.12.2024 sind im Folgenden genannt:

Name, Vorname	**Fraktion**		**Zeitraum der Zugehörigkeit**
Benyr, Susanne	CDU	Stadtverordnetenvorsteherin	
Arnold, Hermann Peter	CDU	HFW	
Beiwinkel, Franz	Bündnis 90/Die Grünen	HFW/BUS	
Bitsch, Klaus	CDU	BUS	
Bommes, Sebastian	Bündnis 90/Die Grünen	HFW	
Buchner, Kerstin	FWH	SKS/BUS (mit beratender Stimme)	
Eck, Michael	SPD	SKS	
Eck, Sonja	SPD	BUS	
Engelhardt, Daniela	CDU	SKS	
Engelhardt, Peter	CDU	HFW	
Fraune, Martin	Bündnis 90/Die Grünen	SKS	
Fritz, Alexander	Mensch Umwelt Tierschutz	BUS/SKS (mit beratender Stimme)	
Fuhrmann, Kerstin	FWH	HFW	
Groh, Anna-Lena	Bündnis 90/Die Grünen		
Gruß, Wolfgang	CDU		01.01.-31.12.2024
Hanssen, Andrea	Bündnis 90/Die Grünen	SKS	
Hörst, Christopher	FDP		
Jäger, Heidrun-Barbara	CDU	SKS	
Janßen, Ulrike	LIZ.LINKE	HFW/BUS/SKS	
Liesenberg, Benjamin	SPD	BUS	ab 01.01.2024
Löb, Alfons	SPD	SKS	
Kohl, Birgit	Bündnis 90/Die Grünen	BUS	
Marx, Susanne	FDP	BUS	
Reiners, Simone	SPD	HFW	
Schwarz, Dr. Bruno	LIZ.LINKE		
Semmler, Jürgen	CDU	BUS	
Serdani, Isa	CDU	BUS	
Trares, Anna-Lena	CDU	SKS	bis 31.12.2024
Velthaus, Dr. Sabine	SPD	HFW	
Vettel, Thomas	CDU	BUS	
Viereckl, Markus	CDU	HFW	
Wilfer, Markus Werner	FDP	SKS	
Wilkening, Ole	FDP	HFW	
Wilkens, Klaus Michael	Mensch Umwelt Tierschutz	HFW (mit beratender Stimme)	
Wohlfart, Dr. Johanna	CDU	SKS	
Wohlfart, Tobias	CDU	HFW	
Zinecker, Jutta	Bündnis 90/Die Grünen		

Zugehörigkeit beendet:

Gruß, Wolfgang	CDU	31.12.2024
Trares, Anna-Lena	CDU	31.12.2024

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über die wichtigen Angelegenheiten der Kreisstadt Heppenheim. Sie kann die Beschlussfassung über bestimmte Angelegenheiten oder bestimmte Arten von Angelegenheiten auf den Magistrat oder einen der Ausschüsse übertragen. Dies gilt nicht für die in § 51 HGO aufgeführten ausschließlichen Zuständigkeiten der Stadtverordneten-versammlung.

Die Stadtverordnetenversammlung überwacht die gesamte Verwaltung der Kreisstadt Heppenheim und die Geschäftsführung des Magistrats.

Der **Magistrat** ist nach den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung und im Rahmen der bereit gestellten Mittel für die laufende Verwaltung der Kreisstadt zuständig und vertritt die Kreisstadt Heppenheim.

Der **Bürgermeister** bereitet die Beschlüsse des Magistrats vor und führt sie aus. Er leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt somit für einen geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte.
Der Bürgermeister wird von den Bürgerinnen und Bürgern der Kreisstadt Heppenheim direkt gewählt. Seine Amtszeit beträgt sechs Jahre.

Der **Magistrat** besteht **zum Stichtag 31.12.2024** aus dem Bürgermeister/Erste Stadträtin und den 5 ehrenamtlichen Stadträten.

Die Mitglieder des Magistrats sind:

Bürgermeister
Burelbach, Rainer
Erste Stadträtin
Bender, Christine
Stadträte

1. Bechtel, Helmut
2. Gugenberger, Steffen
3. Matzeit, Mathias
4. Wilkening, Oliver
5. Zahn, Christoph

Die ehrenamtlichen Stadträte werden von der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung gewählt.

2.7.3 Bezüge der Organe

Die Mitglieder der städtischen Gremien erhalten als Entschädigung für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten Leistungen nach der Entschädigungssatzung der Kreisstadt Heppenheim.

Die Gesamtsumme der Aufwandsentschädigungen beträgt im Berichtsjahr 71.257,83 EUR.

2.7.4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Am 31. Dezember 2024 waren bei der Kreisstadt Heppenheim 415 Bedienstete beschäftigt, davon

8	Beamte/innen
407	Arbeitnehmer/innen
415	Bedienstete (incl. geringfügige und befristete Bedienstete)

Planmäßig standen im Berichtsjahr 2024 laut Stellenplan 315,32 Stellen zur Verfügung, wovon 281,64 Stellen zum 30.06.2024 besetzt waren.

Die Beschäftigten des Eigenbetriebs Stadtwerke sind hier nicht berücksichtigt.

2.7.5 Steuerliche Verhältnisse

Die **Stadtverwaltung** der Kreisstadt Heppenheim ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts und daher als solche **nicht steuerpflichtig**.

Dieser Grundsatz gilt nicht für **Betriebe gewerblicher Art (BgA)**. Mit diesen Betrieben gewerblicher Art ist die Kreisstadt Heppenheim nach § 4 Körperschaftssteuergesetz (KStG) unbeschränkt steuerpflichtig. Erträge aus der Vermietung von Räumlichkeiten in den Mehrzweckhallen unterliegen nur insoweit der Umsatzsteuerpflicht, als diese gewerblich vermietet werden.

Gemäß § 18 Umsatzsteuergesetz (UStG) ist die Kreisstadt Heppenheim zur Abgabe einer monatlichen Umsatzsteuervoranmeldung berechtigt und zur Abgabe der Umsatzsteuererklärung für das Kalenderjahr verpflichtet.
Die Kreisstadt Heppenheim wird beim Finanzamt Bensheim unter der **Steuernummer 005 226 0041 9** geführt.

Die Betriebe gewerblicher Art (BgA) sind:

- **Mehrzweckhallen**
- **Tourismus**
- **Wirtschaftsförderung**
- **Stadtwald**
- **Stadtmarketing**
- **Breitbandversorgung Kreisstadt Heppenheim**
- **Tiefgarage Innenstadt**
- **Stadtwerke mit den Betriebszweigen Wasserversorgung und Bäder**

2.7.6 Haftungsverhältnisse

Altersversorgung

Die Zusatzversorgungskassen gewähren Arbeitnehmern im öffentlichen Dienst aufgrund der Mitgliedschaft des Arbeitsgebers in der Zusatzversorgungskasse (ZVK) eine Pensionszusage. Diese stellen mittelbare Versorgungsverpflichtungen des Arbeitsgebers (Kreisstadt Heppenheim) dar. Ein bilanzieller Ansatz ist aber nicht zulässig. Von daher erfolgt lediglich ein Hinweis dieser möglichen Verpflichtung im Anhang.

Sparkassenzweckverband Heppenheim

Die Kreisstadt Heppenheim, sowie 12 weitere Mitgliedergemeinden, ist Teil des Sparkassenzweckverbandes Heppenheim. Diese sind der Träger der Sparkasse Starkenburg. Der Verband ist ein Zweckverband im Sinne des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 16. Dezember 1969 und damit eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Die Sparkasse Starkenburg ist Mitglied des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen (SGVHT), Frankfurt am Main/Erfurt, und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e. V. (DSGV), Berlin/Bonn, angeschlossen.

Bürgschaften

Die Stadtverordnetenversammlung hat auf der Grundlage der Beteiligung (wirtschaftlich dem Eigenbetrieb Stadtwerke zugeordnet) an der UPhO GmbH zur gemeinsamen Verwertung und Aufbereitung von Klärschlamm im Odenwaldkreis eine Ausfallbürgschaft bis zu einer Höhe von 1.296.000,00 EUR am 02.06.2021 beschlossen.

Zur Finanzierung einer thermochemischen Klärschlammverwertungsanlage mit Phosphatrecycling, welche von der UPhO GmbH – entsprechend ihres Unternehmenszwecks- errichtet wird, übernimmt die Kreisstadt Heppenheim eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 1.036.800,00 EUR für alle Ansprüche, die der Sparkasse Odenwaldkreis in Erbach aus der Gewährung eines Darlehens in Höhe von 6.000.000 EUR zusteht oder noch zustehen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung hat zusätzlich am 11.07.2024 eine weitere Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 337.098,00 Euro zu Gunsten der Tochtergesellschaft „UPhO GmbH" gegenüber dem kreditgewährenden Bankinstitut (Sparkasse Odenwaldkreis) zur Finanzierung der Errichtung und des Betriebes einer thermischen Klärschlammverwertungsanlage beschlossen.

Grundstückstauschgeschäfte

Bis zum Stichtag der Schlussbilanz gab es kein Grundstückstauschgeschäft.

2.7.7 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Gemäß § 50 Abs. 2 Ziffer 5 GemHVO sind im Anhang sämtliche Sachverhalte anzugeben, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können.

Hessische Landesgesellschaft mbH Kassel (HLG)
Zwischen der HLG und der Stadt Heppenheim wurde zum 12.11.2012 eine Vereinbarung zur Gebietsentwicklung des Gewerbegebietes Süd getroffen.

Terramag GmbH
Zwischen der Stadt Heppenheim und Terramag GmbH wurde zum 02.10.2013 ein Betreuungsvertrag über die Entwicklung des Baugebietes „Nordstadt II" geschlossen.

Bei der Kreisstadt Heppenheim sind jährlich folgende finanzielle Verpflichtungen zu erfüllen:

Vertragsgegenstand	Jährliche Verpflichtung EUR
Leasingverträge	92.362,52
Versicherungen (Gebäude, Kfz usw.)	142.283,95
Versicherungen (personenbezogen)	105.244,19
Telekommunikation und Internet	80.068,14
Mitgliedschaften in Vereinen, Verbänden, Berufsgenossenschaften etc.	371.228,66
Zuschüsse für kirchl. und private Kindergärten	2.630.464,08
Zuschüsse für Schülerbetreuung	144.000,00
Zuschuss für Forum Kultur	40.700,00
Stadtbus (davon Zuschuss in Höhe von 105.487,68 EUR)	394.258,90
Contracting Vertrag Wärmelieferung MZH Erbach	81.338,75

2.8 Anlagen zum Anhang

2.8.1 Umsetzung Produktziele

Umsetzung Ziele und Kennzahlen Haushaltsplan 2024/2025 Stand 31.12.2024

Produkt	Bezeichnung	FB	Ziel	Kennzahl	Umsetzung	Begründung
0101010	Unterstützung und Betreuung der städtischen Gremien	10	Digitalisierung von Vorlagen und Anträgen	Anteil der digitalen Vorlagen und Anträge in %	zurzeit erhalten 41 % der Mandatsträger die Sitzungsunterlagen in digitaler Form	die Teilnahme am digitalen Sitzungdienst ist zurzeit freiwilig; mit Beginn der neuen Wahlperiode ab April 2026 ist geplant, Sitzungsunterlagen ausschließlich digital zur Verfügung zu stellen
0101020	Innere Verwaltung, Verwaltungssteuerung	10	Erstellung einer neuen Homepage; Bereitstellung digitaler Anträge, Bereitstellung digitaler Services, barrierefreier Zugang	Zeitgewinn bei Antragsbearbeitung, Vereinfachung des Zugriffs, Anzahl der Aufrufe	der Start der neuen Homepage hat sich verzögert; derzeit werden Inhalte eingefügt	Relaunch ist für 2025 geplant
0101030	EDV und Kommunikation	10	Vernetzung städtischer Liegenschaften zur Konsolidierung der Datenbestände, Reduzierung der Infrastrukturkomponenten, Ermöglichung weiterer Services	an "Zentrale/Rathaus" angebundene Liegenschaften	Erfolgt	Es wurden im ersten Schritt Grundlagen zur redundanten Anbindung geschaffen sowie anschließend 30x Netzwerkkomponenten zur Anbindung der ersten Liegenschaften beschafft
0101050	Personaldienste	11	Entwicklung und Umsetzung eines Konzepts zur Reduzierung krankheitsbedingter Fehlzeiten der Mitarbeitenden	Anzahl der krankheitsbedingten Fehltage	Umsetzung von Einzelmaßnahmen ist erfolgt: Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) wurde reaktiviert, Beschaffung höhenverstellbarer Tische, neuer Bürostühle und von Hilfsmitteln für den Arbeitsplatz; weitere Einzelmaßnahmen wie bspw. das Angebot von Gesundheitskursen oder Vergünstigungen in Fitnessstudios werden aktuell geprüft	
0101090	Verwaltung der Gebäude	23	Installation von PV-Anlagen auf städt. Gebäuden inkl. Speicher zur Deckung des Eigenbedarfs (Steigerung der Produktion von eigenerzeugtem Strom um 20%)	Steigerung des eigenerzeugten Stroms in %	Bündelung/Ausschreibung der neu zu installierenden, PV-Anlagen mit Gesamtinvestitionsvolumen in Höhe von ca. 360.000 € ist für 2025 vorgesehen	In 2024 ist mit einem Anbieter gesprochen worden, der als möglicher Partner für die Umsetzung sämtlicher zu installierenden PV in Frage kommt. Sobald hierüber ein Angebot vorliegt, ist zu entscheiden, ob und wie eine Vergabe der Installationsarbeiten erfolgen soll bzw. kann.
0101110	Baubetriebshof	68	Tablet für Zustands- und Datenerfassung, Aufbruchkontrolle vor Ort zur Weiterverarbeitung für GIS	Effektives und zeitsparendes Arbeiten. Bis 50% Zeiteinsparung	Tablett für die Datenerfassung Straßeneinläufe ist vorhanden. Datenerfassung ist gestartet. Weitere Ausweitung der digitalen Erfssung von Infrastruktur geplant	
0202010	Ordnungsangelegenheiten	32	Erhöhung der Verkehrssicherheit durch bedarfsgerechte Überwachung	Verwarnungen im ruhenden und fließenden Verkehr pro Jahr	Derzeit sind 11 stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen im Stadtgebiet in Betrieb. Die mobile Geschwindigkeitsmessanlage ist nahezu täglich im Einsatz. Vorbereitende Arbeiten für einen künftig möglichen Einsatz einer sogenannten "semi-mobilen Geschwindigkeitsüberwachungsanlage" (Enforcement Trailer/Radaranhänger) haben begonnen. Diese befinden sich aber noch im Anfangsstadium.	
0202040	Bürgerbüro	33	Etablierung weiterer Online-Dienste (E-Payment, OLAV-Zusatzmodul zum Fachverfahren emeld21) im Zuge der Umsetzung des OZG	Nutzung Online-Dienste / Jahr	Die in den Fachverfahren der ekom21 verfügbaren Online-Dienste inkl. E-payment-Zahlungsfunktion sind im Einsatz. Darüberhinaus wurde ein sogenannter Efa-Dienst (elektronische Wohnsitzanmeldung) zu den bereits vorhandenen Online-Diensten implementiert. Für die Etablierung weiterer Online-Dienste werden zur Zeit auf Bundesebene die gesetzlichen Rahmenbedingungen geschaffen.	
0202050	Standesamt	32	Etablierung weiterer Online-Dienste (E-Payment) sowie Optimierung der digitalen Prozesse (Einführung einer elektronischen Sammelakte in Ergänzung zum Fachverfahren Autista) im Zuge der Umsetzung des OZG	Nutzung Online-Dienste / Jahr	Die in den Fachverfahren der ekom21 verfügbaren Online-Dienste inkl. E-payment-Zahlungsfunktionen sind im Einsatz. Darüberhinaus wurde ein sogenannter Efa-Dienst (Eheanmeldung online) implementiert. Freischaltung ist im 1. Quartal 2025 vorgesehen. Die geplante Beschaffung bzw. Einführung der elektronischen Sammelakte in Ergänzung zum Fachverfahren Autista konnte bislang noch nicht verwirklicht werden. Laut ekom21 wird die neue geplante Version im 1. Halbjahr 2025 angeboten.	

Produkt	Bezeichnung	FB	Ziel	Kennzahl	Umsetzung	Begründung
0210010	Brandschutz	32	Verbesserung der Einsatzkommunikation und somit der Sicherheit der Atemschutzträger durch Nachrüstung von Maskensprechgeräten	Verfügbarkeit/Anzahl dieser feuerwehrtechnischen Ausstattung an den Feuerwehrstandorten	Mit der Umrüstung wurde begonnen.	
0402010	Museum	42	Steigerung der jährlichen Einnahmen von museumspädagogischen Angeboten um 15% durch neue Konzeption	jährliche Erträge durch Einnahmen (Umsatzerlöse)	Neukonzeption von drei neuen Workshops im Jahr 2024 als Ergänzung des museumspädagogischen Angebotes	Im Jahr 2025 sollen zusätzlich noch zwei neue Workshops entstehen und alle Angebote in einem neuen Flyer zusammengestellt werden, sodass Schulklassen und Eltern gezielt angesprochen werden können.
0402020	Stadtarchiv	42	Effizientere Bestandserhaltung durch Verstärkung präventativer Maßnahmen (z.B. Verpackung von Archivgut in Schutzumschläge und Archivkartons, die die DIN ISO16245 erfüllen; Entfernen von Heft- und Büroklammern sowie Gummibändern vom Archivgut), denn sie erfordern die geringsten Kosten mit dem größten Effekt gegenüber der Konservierung und Restaurierung	Erforderliche Haushaltsmittel pro lfm Archivgut	Effizientere Bestandserhaltung durch Verstärkung präventiver Maßnahmen: alterungsbeständige Verpackung von ca. 70,5 lfm Archivgut in der Zeit vom 01.06.2024 bis 31.12.2024 bei Aufwendungen in Höhe von 0,00 € erforderlichen Haushaltsmitteln/lfm Archivgut	Derzeit noch keine Ausgaben für Verpackungsmaterial, da Restbestände aus 2023 verwendet werden konnten; Neuausgaben werden für das 1. bzw. 2. Quartal 2025 erwartet. Durch die Verpackung von ca. 70,5 lfm Archivgut in der Zeit vom 01.06.2024 bis 31.12.2024 können künftig Kosten von ca. 2.820.000 € für die Vollrestaurierung dieses Archivgutes vermieden werden (ca. 40.000 €/lfm).
0406010	Musikschule	44	Einführung einer neuen Musikschulsoftware	Anzahl der digitalen Unterrichtsnachweise pro Monat/Jahr	neue MS-Software eingeführt und seit 08/24 am Laufen.	Seit Januar 25 werden die Unterrichtsnachweise zum überwiegenden Teil in digitaler Form geführt.
0408010	Stadtbücherei	45	Einführung bargeldloser Bezahlung sowie die Umstellung auf eine digitale Leserkartei bis Ende 2025	Digitalisierungsgrad in %	Leserkartei 72% ; Angebot bargeldloser Zahlung seit 2/2024	
0410010	Kulturwesen, Heimatpflege, Musikpflege	80	Bereitstellung eines Systems für die Vereine und Institutionen, die eigenen Veranstaltungen online einzupflegen	Anzahl der eingepflegten Veranstaltungen	Die neue Homepage ist in der Stageversion ausgeliefert und wird aktuell befüllt. Sobald diese live ist, wird diese Möglichkeit zur Verfügung stehen.	
0510010	Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen	44	Erhöhung der Integrationslotsensprechstunden	Anzahl der Beratungen von Migrantinnen und Migranten	Statt erhöhtes Angebot, ein qualifizierters!	Fast alle Integrationslotsen sind mittlerweile in festen Arbeitsverhältnissen, die vorrangig zu behandeln sind
0601010	Kindertageseinrichtungen - nicht städtisch	50	Bedarfsgerechter Ausbau der Ganztagsbetreuungsplätze in den Kitas in kirchlicher und freier Trägerschaft	Anzahl der Ganztagsbetreuungsplätze; Anzahl der Fachkraftstunden pro Kita	Die Träger der kirchlichen und freien Kindertageseinrichtungen wurden aufgefordert, Personal einzustellen und Auszubildende zu übernehmen, auch wenn dadurch der durch die Kirchen festgelegte Sollstellenplan überschritten wird. Ebenso soll Personal zukünftig unbefristet eingestellt werden. Einige nicht-städtische Kindertagesstätten überschreiten den gesetzlich vorgeschriebenen Mindeststandard. Hier müssen weitere Gespräche mit den Trägern geführt werden, inwieweit eine Erhöhung der Ganztagsbetreuungsplätze machbar ist. Bislang konnte das Ziel noch nicht erreicht werden.	Allg. Arbeitsmarktsituation im Bereich der Kindertagesbetreuung. Räumliche und konzeptionelle Gegebenheiten in den Kitas
0602010	Förderung der Jugend	44	Steigerung der Besucherzahlen in der Oase	Durchschnittliche Anzahl an Besuchern pro Monat	Steigerung ist erfolgt. -> Ca. 70-75 Besucher pro Monat	Gezielte Angebote durch die Wochenstruktur. Es gibt eine allgemeine Monatsübersicht und jeden Montag wird eine Wochenübersicht gepostet. In den Ferien sind sowohl die Öffnungszeiten verlängert und dadurch auch die Besucherzahl höher als in der regulären Schulzeit.

Produkt	Bezeichnung	FB	Ziel	Kennzahl	Umsetzung	Begründung
0604010	Kindertageseinrichtungen - städtisch	50	Annäherung des Energieverbrauchs kWh/m² Nettogeschossfläche in den Kindertageseinrichtungen an den Bundesdurchschnitt (20 kWh/m²)	Stromverbrauch kWh/m² pro Einrichtung	Die Entwicklung der Energieverbräuche in den städtischen Kindertageseinrichtungen im Zeitraum 2019-2023 zeigt, dass der Energieverbrauch der städtischen Kitas mehrheitlich unter 20 kWh/m² NGF liegt.	Aufgrund fehlender Verbrauchszahlen kann für das Jahr 2024 noch keine Aussage getätigt werden.
0801010	Förderung des Sports	80	Einheitliche Erweiterung der bisher auf der städtischen Homepage gelisteten Informationen zu den Sportvereinen zur besseren Darstellung des bestehenden Sportangebotes.	Anzahl der Vereine	Die neue Homepage ist in der Stageversion ausgeliefert und wird aktuell befüllt. Sobald diese live ist, wird diese Listung zur Verfügung stehen.	
0802010	Bereitstellung / Betrieb von Sportanlagen	23	Installation von PV-Anlagen auf städt. Gebäuden inkl. Speicher zur Deckung des Eigenbedarfs (Steigerung der Produktion von eigenerzeugtem Strom um 20%)	Steigerung des eigenerzeugten Stroms in %	Bündelung mit Projekten aus Produkt 0101090 und Ausschreibung der neu zu installierenden, PV-Anlage auf der Nibelungehalle für 2025 vorgesehen	Maßnahme soll mit geplanter Überdachung von Stellplätzen am Stadion umgesetzt werden, die der FB 60 im Produkt 1206010 plant.
0901010/09 01020	Stadtplanung, Grundstücksverkehr	60	Digitalisierung der notariellen Grundstücksverträge / Verzichtserklärungen Vorkaufsrecht / Verwaltungsgebühren (2024: 50%; 2025: 100%	Anzahl der digitalen Grundstücksverträge / Verzichtserklärungen Vorkaufsrecht	ca. 20%	Mitwirkungsbereitschaft der Notariate.
1201010	Bau und Erneuerung von Verkehrswegen und -anlagen	68	Recourcenschonung und verstärkte Prüfung auf Machbarkeit Teilerneuerung	Durch Recourcenschonung und Teilerneuerung Kosteneinsparung bis zu 40%	alle Vorhaben zur Erneuerung von Verkehrswegen und Verkehrsanlagen werden zwischenzeitlich auf Entsiegelung, Resourcenschonung und Machbarkeit Teilerneuerung geprüft. Planung Entsiegelung Radweg Bgm-Kunz-Str. (Asphalt) mit Fräsung und Belassung des Asphaltfräsgutes als Unterbau vor Ort ist geplant.	
1207010	Bau, Erneuerung, Betrieb und Unterhaltung des ÖPNV	32	Etablierung einer weiteren Buslinie zur Anbindung von zwei weiteren Stadtteilen an das bestehende Liniennetz	Fahrgastzahlen/Jahr	Zum Fahrplanwechsel am 15.12.2024 wurde die neue Regionalbuslinie 662 eingeführt, die die Stadtteile Ober-Laudenbach und (Ober-)Hambach mit der Kernstadt verbindet.	
1303010	Betrieb von Friedhöfen, Bestattungen	68	Kostendeckung bis Ende 2025 erreichen	Kostendeckung	Rückführung der Arbeiten im Bestattungswesen auf das Kerngeschäft schreitet weiter voran. Neuberechnung der Kosten wird angestoßen.	
1305020	Forstwirtschaft / Stadtwald	82	Bepflanzung von Flächen, die durch die Trockenheit gefällt werden mussten.	15.000 Jungpflanzen auf 55.000 qm	Ziel erreicht	
1502030	Wirtschaftsförderung, Märkte und Veranstaltungen	80	Weiterbildung eines Mitarbeitenden des Bereichs Stadtmarketing zum Thema Veranstaltungstechnik/-sicherheit zur Professionalisierung der kreisstädtischen Veranstaltungen	Weiterbildung(en) durchgeführt? Ja/Nein	Zwei Mitarbeiterinnen wurden zum Seminar "Grundlagen der Veranstaltungstechnik" des Kulturbüros Rheinland-Pfalz am 03.November 2025 angemeldet.	
1503010	Tourismus, Stadtmarketing	80	Erstellung eines digitalen Bankkatasters der auf den Wanderwegen aufgestellten Ruhebänke als integraler Bestandteil des GIS bis Ende 2025	Digitalisierungsgrad der Bänke in der Gemarkung Heppenheim in %	nein	Weitere Abstimmungen mit Baubetriebshof notwendig. Porjekt ist für 2025 in der Umsetzung vorgesehen.
1602010	Allgemeine Finanzwirtschaft	20	Senkung der Zinsquote	Zinsaufwand / ordentliche Aufwendungen x 100	Die Zinsquote eerhöhte sich von 0,99 auf 1,06 Prozent.	Durch Bildung einer Rückstellung in Höhe von 146.444,89 EUR konnt das Ziel nicht realisiert werden. Ohne diese wäre die Quote bei 0,87 Prozent.

2.8.2 Anlagenübersicht

	Beschreibung	Gesamte AK/HK (Beginn HHJ)	Zugänge AK/HK (lfd. HHJ)	Abgänge AK/HK (lfd. HHJ)	Umbuch. AK/HK (lfd. HHJ)	Gesamte AK/HK (Ende HHJ)	Kum. Abschreibung (Beginn HHJ)	Zuschreibung (lfd. HHJ)	Abschreibung (lfd. HHJ)	Umbuchungen (Afa) (lfd. HHJ)	kum. Abschreibung (Ende HHJ)	Stand am Ende d. HHJ	Stand am Ende d. VJ
1	**Immaterielle Vermögensgegenstände**												
1.1.1	Konzessionen,Lizenzen u.ähnl.Rechte	387.097,28	76.464,88	0,00	0,00	463.562,16	328.426,54	0,00	35.223,89	0,00	363.650,43	99.911,73	58.670,74
1.1.2	gel.Investitionszuw eisungen u.-zuschüsse	7.436.805,85	253.078,05	9.000,00	-8.977,30	7.671.906,60	3.431.044,31	0,00	201.678,98	-2.250,47	3.630.472,82	4.041.433,78	4.005.761,54
1.1.3	geleistete Anzahlungen auf imm. Vermögensgegenst.	153.495,78	0,00	0,00	0,00	153.495,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	153.495,78	153.495,78
	Summe 1.:	**7.977.398,91**	**329.542,93**	**9.000,00**	**-8.977,30**	**8.288.964,54**	**3.759.470,85**	**0,00**	**236.902,87**	**-2.250,47**	**3.994.123,25**	**4.294.841,29**	**4.217.928,06**
1.2	**Sachanlagevermögen**												
1.2.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	30.410.671,55	192.509,89	1.122,14	0	30.602.059,30	1.653,39	0,00	872,92	0,00	2.526,31	30.599.532,99	30.409.018,16
1.2.2	Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	56.571.349,65	536.066,11	1,00	34.218,68	57.141.633,44	17.862.230,36	0,00	1.241.169,04	0,00	19.103.399,40	38.038.234,04	38.709.119,29
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	105.951.445,21	345.765,28	0,00	378.621,37	106.675.831,86	63.337.175,00	0,00	1.848.841,52	0,00	65.186.016,52	41.489.815,34	42.614.270,21
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.104.771,09	42.152,51	0,00	0,00	1.146.923,60	441.016,02	0,00	134.657,59	0,00	575.673,61	571.249,99	663.755,07
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.106.464,53	783.407,06	510.063,68	799.955,17	12.179.763,08	7.045.534,31	0,00	317.002,62	2.250,47	7.364.787,40	4.814.975,68	4.060.930,22
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.914.148,28	4.344.138,92	6.224,89	-1.203.817,92	9.048.244,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.048.244,39	5.914.148,28
	Summe 2.:	**211.058.850,31**	**6.244.039,77**	**517.411,71**	**8.977,30**	**216.794.455,67**	**88.687.609,08**	**0,00**	**3.542.543,69**	**2.250,47**	**92.232.403,24**	**124.562.052,43**	**122.371.241,23**
1.3	**Finanzanlagevermögen**												
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	17.346.960,19	0,00	0,00	0,00	17.346.960,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.346.960,19	17.346.960,19
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	188.967,30	0,00	0,00	0,00	188.967,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	188.967,30	188.967,30
1.3.4	Ausl.a.Untern.m.d.e.Beteiligungsverh. besteht	900,00	0,00	90,00	0,00	810,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	810,00	900,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	1.114.166,46	62.855,13	70.852,45	0,00	1.106.169,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.106.169,14	1.114.166,46
1.3.6	Sonstige Finanzanlagen	52.342,56		0,00	0,00	52.342,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.342,56	52.342,56
	Summe 3.:	**18.703.336,51**	**62.855,13**	**70.942,45**	**0,00**	**18.695.249,19**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**18.695.249,19**	**18.703.336,51**
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehung	27.374.743,71	0,00	0,00	0,00	27.374.743,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.374.743,71	27.374.743,71
	Summe 4.:	**27.374.743,71**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**27.374.743,71**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**27.374.743,71**	**27.374.743,71**
	Gesamtsumme (1. bis 4.):	**265.114.329,44**	**6.636.437,83**	**597.354,16**	**0,00**	**271.153.413,11**	**92.447.079,93**	**0,00**	**3.779.446,56**	**0,00**	**96.226.526,49**	**174.926.886,62**	**172.667.249,51**

2.8.3 Sonderpostenübersicht

Sonderposten	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Zugang	planmäßige Auflösung	Abgang	Stand am Ende des Haushaltsjahres
	01.01.2024	2024	2024	2024	31.12.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Sonderposten für erhaltene Investitonszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	***30.326.192,24***	***1.549.067,56***	***1.364.514,97***	***0,00***	***30.510.744,83***
1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	***21.083.154,69***	***1.039.022,23***	***846.301,83***	***0,00***	***21.275.875,09***
Sonderposten vom Bund	206.054,74		85.010,87		121.043,87
Sonderposten vom Land	17.654.663,31	920.578,84	509.407,91		18.065.834,24
Sonderposten von Gemeinden	222.528,73	109.233,86	17.324,89		314.437,70
Sonderposten vom öffentlichen Bereich	95.950,28		85.229,67		10.720,61
Sonderposten aus Zuschuss von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	7.967,51	9.209,53	1.854,92		15.322,12
Sonderposten aus Investitionspauschalen vom Land	23.319,48		10.378,29		12.941,19
Sonderposten aus pauschalen Investitionszuschüssen von gesetzlicher Sozialversicherung	386,67		53,34		333,33
Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen von Bund (Konjunkturprogramm)	63.947,35		6.394,74		57.552,61
Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen von Bund	0,00				0,00
Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen von Land	1.792.088,89		70.026,95		1.722.061,94
Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuweisungen vom Land (Konjunkturprogramm)	1.016.247,73		60.620,25		955.627,48
1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	***2.992.021,59***	***510.045,33***	***101.344,34***	***0,00***	***3.400.722,58***
Sonderposten von privaten Unternehmen	2.608.176,37	504.800,00	76.854,25		3.036.122,12
Sonderposten von übrigen Bereichen	265.147,17	5.245,33	11.791,59		258.600,91
Sonderposten Zuschüsse von privaten Unternehmen	93.376,42		9.563,00		83.813,42
Sonderposten aus pauschalen Zuschüssen von übrigen Bereichen	13.797,47		2.071,34		11.726,13
Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuschüssen für Investitionen von privaten Unternehmen	33,33		33,33		0,00
Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuschüssen für Investitionen vom übrigen Bereich	11.490,83		1.030,83		10.460,00
1.3 Investitionsbeiträge	***6.251.015,96***	***0,00***	***416.868,80***	***0,00***	***5.834.147,16***
Sonderposten aus Beiträgen	6.251.015,96		416.868,80		5.834.147,16

2.8.4 Forderungsübersicht

Position Bilanz	Art der Forderung	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Stand am Ende des Haushaltsjahres	davon mit Restlaufzeiten		
				bis zu 1 Jahr	2-5 Jahre	mehr als 5 Jahre
		01.01.2024	31.12.2024			
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	3.473.308,50	3.030.327,74	2.735.826,77	153.539,73	140.961,24
	davon: Wertberichtigungen zu Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	*-67.742,32*	*-78.021,43*	*-78.021,43*		
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.445.934,68	2.681.851,59	1.457.777,09	646.192,39	577.882,11
	davon: Wertberichtigungen zu Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	*-1.377.474,56*	*-1.477.665,87*	*-421.036,95*	*-478.746,81*	*-577.882,11*
2.3.2	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	175.878,86	88.601,71	68.257,41	5.736,07	14.608,23
	davon: Wertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	*-120.815,27*	*-59.373,38*	*-40.778,56*	*-3.986,59*	*-14.608,23*
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	83.220,45	3.151.021,24	3.151.021,24		
	davon: Wertberichtigungen zu Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen					
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	67.065,19	15.636,19	15.636,19		
	davon: Wertberichtigungen zu sonstige Vermögensgegenstände					
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**3.679.375,53**	**7.352.377,79**	**6.888.681,76**	**322.734,79**	**140.961,24**

2.8.5 Verbindlichkeitenübersicht

Position Bilanz	Art der Verbindlichkeiten	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Stand am Ende des Haushaltsjahres	davon mit Restlaufzeiten		
				bis zu 1 Jahr	2-5 Jahre	mehr als 5 Jahre
		01.01.2024	31.12.2024			
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitonsförderungsmaßnahmen	16.768.880,64	15.296.995,24	1.423.690,77	5.621.599,67	8.157.729,23
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	15.928.650,32	14.654.269,68	1.289.107,44	5.298.266,34	8.066.895,90
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern (inkl. Sonderbeiträge zum 31.12.2024)	560.564,48	548.749,99	134.583,33	323.333,33	90.833,33
4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	279.665,84	93.975,57	93.975,57	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüsse, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge	32.892,32	107.010,21	107.010,21	0,00	0,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	1.134.865,00	1.017.917,88	1.017.917,88	0,00	0,00
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	174.617,44	231.344,22	231.344,22	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	332.163,54	116.177,85	116.177,85	0,00	0,00
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	4.824.258,37	4.897.600,71	4.897.600,71	0,00	0,00
	Verbindlichkeiten	**23.267.677,31**	**21.667.046,11**	**7.887.717,21**	**5.621.599,67**	**8.157.729,23**

2.8.6 Rückstellungsübersicht

	Rückstellungen	Stand zu Beginn des Haushalts-jahres	Inanspruch-nahme	Auflösung	Zuführung	Stand am Ende des Haushalts-jahres
		01.01.2024	2024	2024	2024	31.12.2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	**Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen**	**14.986.014,90**	**135.475,00**	**56.138,35**	**450.463,16**	**15.244.864,71**
	Verpflichtungen für eingetretene Pensionsfälle	10.131.142,00	75.982,00	0,00	48.132,00	10.103.292,00
	Verpflichtungen für unverfallbare Anwartschaften	2.376.298,00	0,00	0,00	270.029,00	2.646.327,00
	Rückstellungen für Altersteilzeit	144.769,41	0,00	56.138,35	89.681,54	178.312,60
	Rückstellung Lebensarbeitszeitkonto Beamte (HAZVO)	40.602,49	0,00	0,00	6.516,62	47.119,11
	Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	1.845.525,00	59.493,00	0,00	0,00	1.786.032,00
	Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten und Bediensteten	447.678,00	0,00	0,00	36.104,00	483.782,00
2.	**Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse**	**1.240.108,43**	**1.123.500,00**	**0,00**	**16.216,71**	**132.825,14**
	Rückstellungen für Kreisumlage	680.100,00	680.100,00	0,00	0,00	0,00
	Rückstellungen für Schulumlage	443.400,00	443.400,00	0,00	0,00	0,00
	Rückstellungen für Gewerbesteuerumlage	116.608,43	0,00	0,00	16.216,71	132.825,14
	Rückstellungen für Kompensationsumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	**Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien**	-	-	-	-	-
4.	**Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten**	-	-	-	-	-
5.	**Sonstige Rückstellungen**	**3.970.970,92**	**940.581,13**	**245.138,90**	**219.008,32**	**3.004.259,21**
	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	1.056.584,25	488.813,26	91.554,72	36.480,72	512.696,99
	Rückstellungen für Abfindungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen u. anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Andere sonstige Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	2.448.169,95	392.383,35	153.584,18	162.444,89	2.064.647,31
	Rückstellungen Lebensarbeitszeitkonten	466.216,72	59.384,52	0,00	20.082,71	426.914,91
	Summe Rückstellungen	**20.197.094,25**	**2.199.556,13**	**301.277,25**	**685.688,19**	**18.381.949,06**

2.8.7 Eigenkapitalübersicht

Eigenkapitalposition-Position		Endbestand	Verwendung des Jahresergebniss aus dem Vorjahr	Veränderungen aus dem laufenden Jahr	Endbestand
		31.12.2023	2024	2024	31.12.2024
		EUR	EUR	EUR	EUR
1.1	Nettoposition	80.469.488,46			80.469.488,46
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen	35.258.218,61		11.512.179,11	46.770.397,72
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses	28.280.559,98		11.058.118,34	39.338.678,32
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentl. Ergebnisses	6.785.117,67		450.126,75	7.235.244,42
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen (Sonderrücklagen)	192.540,96		3.934,02	196.474,98
1.3	Eregbnisverwendung	11.022.782,07			2.039.492,95
1.3.1	Ergebnisvortrag	8.759.825,81			-485.463,02
1.3.1.1	Ordentliches Ergebnisse aus Vorjahren				
	aus 2022	8.309.699,06		-8.309.699,06	0,00
1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren				
	aus 2021	-216.691,12	216.691,12		0,00
	aus 2022	666.817,87	-666.817,87		0,00
	aus 2023	0,00		-485.463,02	-485.463,02
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	2.262.956,26			2.524.955,97
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.748.419,28			2.476.431,12
1.3.2.2	Außerordentliche Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-485.463,02			48.524,85
Eigenkapital		**126.750.489,14**			**129.279.379,13**

2.8.8 Übersicht über die in das Folgejahr übertragenen Haushaltsermächtigungen

Haushaltsermächtigungen 2024 - Finanzhaushalt

KTR	Bilanzkonto	FR-Konto	Inv.-Nr.	DST	Ermächtigung 2023	HH 2024	üpl./apl.	zusammen	gebucht	verfügbar	Übertrag	Beschreibung
0101020	08900100	84383200	BGA-0101	10	2.220,53	30.000,00		32.220,53	11.227,66	20.992,87	20.992,87	Ersatzmobiliar Büroausstattung
0101020	08900100	84383200	2024-0101	10		26.000,00		26.000,00		26.000,00	22.288,00	Bürgerwunsch
0101030	02410100	84383100	2022-0106	10	21.157,50	12.000,00		33.157,50		33.157,50	33.157,50	Aktualisierung Homepage
0101030	09630100	84285390	2022-0104	10	100.000,00	50.000,00		150.000,00		150.000,00	100.000,00	Ausbau Kabeltrassen städtisches Netzwerk
0101030	09630100	84285390	2022-0105	10	39.149,30	25.000,00		64.149,30	55.915,96	8.233,34	8.233,34	Neukonzeption und Ausbau Netzwerk
0101030	02410100	84383100	2024-0102	10		15.000,00		15.000,00		15.000,00	15.000,00	Dokumentenmanagementsystem
0101030	08510100	84383100	BGA-0102	10		19.000,00		19.000,00		19.000,00	19.000,00	Server- und Netzwerkkomponenten
0101030	08900100	84383200	GWG-0101	10		41.700,00		41.700,00	13.011,43	28.688,57	28.688,57	GWG EDV
0101090	09510100	84182160	2013-0101	23	1.242.998,77	300.000,00		1.542.998,77	438.020,81	1.104.977,96	1.104.977,56	Umbaumaßnahmen Amtshof
0101090	09510100	84285110	2014-0102	23	33.596,02			33.596,02		33.596,02	33.596,02	PV-Anlage Friedensstraße 12
0101090	09510100	84285110	2015-0106	23	50.000,00			50.000,00		50.000,00	50.000,00	PV-Anlage Friedensstraße 10
0101090	09510100	84285110	2017-0101	23	148.716,26			148.716,26	89.586,35	59.129,91	59.129,91	Umbaumaßnahmen Kirchstraße 10a
0101090	09510100	84285110	2017-0104	23	109.880,47	30.000,00		139.880,47	64.127,11	75.753,36	75.753,36	Umbaumaßnahmen Wiesbadener Str. 4
0101090	09510100	84285110	2018-0104	23	41.228,61			41.228,61	29.416,95	11.811,66	11.811,66	Neubau Kita Hirschhorner Straße / Außengelände
0101090	09510100	84285110	2018-1210	23		50.000,00		50.000,00	48.989,29	1.010,71	1.010,71	Umbau ehemaliges Fitnessstudio
0101090	09510100	84285110	2019-0101	23	3.923.827,13	900.000,00		4.823.827,13	342.403,81	4.481.423,32	4.481.423,32	Neubau Kindertagesstätte Jochimsee
0101090	09510100	84285110	2020-0101	23	50.000,00	50.000,00		100.000,00		100.000,00	100.000,00	Neubau Kindertagesstätte Erbach
0101090	09510100	84285110	2020-0102	23	757.623,69			757.623,69	13.522,54	744.101,15	716.420,14	Umbaumaßnahmen Arche Noach
0101090	09510100	84285110	2020-0103	23	20.000,00			20.000,00		20.000,00	20.000,00	Umbau und Erweiterung Friedhofskapelle Erbacher Tal 10, Planung
0101090	09510100	84285110	2020-0104	23	120.111,99			120.111,99	9.490,77	110.621,22	110.621,22	Umbaumaßnahmen Stadtbücherei Graf-von-Galen-Straße 12
0101090	09510100	84285110	2021-0101	23	2.839.959,83	1.000.000,00		3.839.959,83	1.446.714,62	2.393.245,21	2.393.245,21	Neubau Krippe Dr.-Hch.-Winter-Str.
0101090	09510100	84285110	2021-0102	23	86.060,77	200.000,00		286.060,77	54.510,79	231.549,98	231.549,98	Erweiterung und Umbau FGH Hambach
0101090	09510100	84285110	2022-0102	23	436.949,57			436.949,57	186.476,43	250.473,14	250.473,14	Umbaumaßnahmen Kita Oberlin
0101090	09510100	84285110	2024-0103	23		150.000,00		150.000,00		150.000,00	150.000,00	Neubau Gebäude DLRG / Bergwacht
0101090	08400100	84383100	BGA-0104	23	80.000,00			80.000,00	25.495,75	54.504,25	54.504,25	Einrichtung Gewölbekeller Amtshof
0101090	07001100	84383100	BGA-0104	23	70.000,00			70.000,00		70.000,00	70.000,00	PV-Anlage Ringstraße 1
0101090	07001100	84383100	BGA-0104	23	25.000,00			25.000,00		25.000,00	25.000,00	PV-Anlage Weiherhausstraße 14
0101090	08090100	84383100	BGA-0104	23		30.000,00		30.000,00		30.000,00	30.000,00	Abgasabsauganlage FGH Wald-Erlenbach
0101090	07001100	84383100	BGA-0104	23		50.000,00		50.000,00		50.000,00	50.000,00	PV-Anlage Hirschhorner Straße 18
0101090	07001100	84383100	BGA-0104	23		80.000,00		80.000,00		80.000,00	80.000,00	PV-Anlage Karlstraße 2
0101110	08100100	84383100	FUH-0101	68	61.670,39	400.000,00		461.670,39	89.837,99	371.832,40	312.084,88	Fuhrpark Bauhof
0202010	08400100	84383100	BGA-0203	32		90.000,00		90.000,00		90.000,00	90.000,00	Zufahrsbarrieren für Veranstaltungen
0202010	08400100	84383100	BGA-0203	32		7.000,00		7.000,00		7.000,00	7.000,00	Stichschutzwesten Stadtpolizei
0202010	08100100	84383100	BGA-0203	32		5.000,00		5.000,00		5.000,00	5.000,00	E-Bike für Stadtpolizei
0202010	08900100	84383200	GWG-0204	32		3.000,00		3.000,00	299,90	2.700,10	2.700,10	GWG Ordnungsamt
0210010	08400100	84383100	BGA-0201	32		48.500,00		48.500,00	10.260,01	38.239,99	35.941,34	Ausstattung Brandschutz
0210010	08100100	84383100	FUH-0201	32	871.132,17			871.132,17	780.892,06	90.240,11	90.240,11	Fuhrpark Brandschutz
0210010	08900100	84383200	GWG-0202	32		38.700,00		38.700,00	7.310,22	31.389,78	31.389,78	GWG Brandschutz
0406010	08900100	84383200	GWG-0401	44		5.000,00		5.000,00	700,00	4.300,00	2.500,00	GWG Musikschule
0408010	08900100	84383200	GWG-0402	45	3.000,00	3.000,00		6.000,00	3.905,58	2.094,42	2.094,42	GWG Stadtbücherei
0601010	03580100	84081800	ZUS-0601	50		12.000,00		12.000,00		12.000,00	12.000,00	Investitionszuschüsse Oberlin
0601010	03580100	84081800	ZUS-0601	50	141.596,88	150.000,00		291.596,88	9.619,99	281.976,89	281.976,89	Investitionszuschüsse St. Christophorus
0601010	03580100	84081800	ZUS-0601	50	17.890,60	112.100,00		129.990,60	8.982,90	121.007,70	121.007,70	Investitionszuschüsse Marienhaus
0602010	08400100	84383100	BGA-0602	44		50.000,00		50.000,00		50.000,00	50.000,00	Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche
0602010	08900100	84383200	GWG-0601	44		2.000,00		2.000,00	529,90	1.470,10	1.470,10	GWG Jugendarbeit
0604010	08400100	84383100	BGA-0603	50	392.740,56	16.800,00		409.540,56	59.412,99	350.127,57	320.175,75	Ausstattung städtische Kitas
0801010	08400100	84383100	BGA-0801	80	12.000,00	6.000,00		18.000,00	1.993,22	16.006,78	10.816,27	Ersatz von Sportgeräten
0802010	07001100	84383100	2016-0801	23		130.000,00		130.000,00		130.000,00	130.000,00	PV-Anlage Nibelungenhalle
0802010	09510100	84285110	2019-0801	23	10.000,00	110.000,00		120.000,00		120.000,00	120.000,00	Umbau Halle Sportplatz Mittershausen
0802010	09630100	84285390	2020-0804	23	658.314,53			658.314,53	3.637,94	654.676,59	654.676,59	Neugestaltung Freifläche Stadion
0802010	09510100	84285110	2020-0802	23	50.000,00	400.000,00		450.000,00	600,95	449.399,05	449.399,05	Umbau Umkleidehaus Stadion
0802010	09510100	84285110	2022-0801	23	21.673,33	300.000,00		321.673,33		321.673,33	321.673,33	Sanierung Sportlerheim Kirschhausen
0802010	09510100	84285110	2024-0801	23		120.000,00		120.000,00	21.432,10	98.567,90	98.567,90	Sanierung Sportplatz Centgericht
0901010	03580100	84081800	ZUS-0901	60		30.000,00		30.000,00	7.800,00	22.200,00	22.200,00	Solarförderung
0901020	05001100	84182100	GRU-0901	60	1.877.864,25	3.000.000,00		4.877.864,25	208.890,46	4.668.973,79	4.668.973,79	Grundstücksankauf
1201010	09620100	84285340	2012-1208	60/66	505.905,92			505.905,92		505.905,92	250.000,00	Umgestaltung öffentlicher Raum Innenstadt
1201010	09620100	84285340	2014-1201	66	448.697,88			448.697,88	232.607,90	216.089,98	216.089,98	Grundhafte Erneuerung Uhlandstraße
1201010	09630100	84285390	2015-1208	66	182.993,85	100.000,00		282.993,85	14.704,83	268.289,02	268.289,02	Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED
1201010	09630100	84285390	2018-1213	66	244.580,86			244.580,86		244.580,86	50.897,79	Optimierung Radwegenetz
1201010	09620100	84285340	2019-1205	60/66	42.000,00			42.000,00		42.000,00	42.000,00	Herstellung rollengängiger Weg am Kirchplatz
1201010	09620100	84285340	2019-1208	60/66	1.876.725,88			1.876.725,88		1.876.725,88	1.876.725,88	Erschließung "Alte Kaute"
1201010	09620100	84285340	2020-1203	66	90.980,45	4.000,00		94.980,45		94.980,45	94.980,45	Stichstraße Hirschhorner Straße
1201010	09620100	84285340	2021-1202	66	108.935,54	200.000,00		308.935,54	122.113,96	186.821,58	186.821,58	Erneuerung Straßenraum K59 Erbach
1201010	09620100	84285340	2022-1202	60/66	75.626,75			75.626,75	9.414,73	66.212,02	66.212,02	Verkehrskreisel L3398 / Viernheimer Straße / Tiergartenstraße
1201010	09620100	84285340	2022-1203	66	239.496,70	400.000,00		639.496,70	76.474,90	563.021,80	563.021,80	Grundhafte Erneuerung Honerbachstraße / Brücke
1201010	09620100	84285340	2022-1205	60/66	1.230.000,00			1.230.000,00	6.172,53	1.223.827,47	1.223.827,47	Verkehrsführung Heppenheim-Nordwest
1201010	09620100	84285340	2023-1203	66	1.187.933,40			1.187.933,40	371.240,44	816.692,96	816.692,96	Ausbau Gunderslachstraße
1201010	09630100	84285390	2024-1201	66		150.000,00		150.000,00	4.390,74	145.609,26	145.609,26	Hochwasserschutzmaßnahmen
1201010	09620100	84285340	2024-1202	66		100.000,00		100.000,00	29.737,56	70.262,44	70.262,44	Planung Kreuzungen Tiergartenstraße
1206010	05510100	84182160	2014-1203	23	595.087,47			595.087,47	76.983,41	518.104,06	518.104,06	Bauliche Ergänzungen Tiefgagrage Innenstadt
1206010	09620100	84285340	2018-1204	23/60	1.581.900,97			1.581.900,97		1.581.900,97	500.000,00	Umgestaltung Parkhof
1206010	09630100	84285390	2018-1209	23/60	97.376,34			97.376,34		97.376,34	97.376,34	Dynamisches Parkleitsystem
1206010	05510100	84182160	2022-1204	23	132.968,66	110.000,00		242.968,66	9.515,12	233.453,54	233.453,54	Brandschutzkonzept Tiefgarage Parkhof
1206010	09630100	84285390	2024-1204	23/60		800.000,00		800.000,00		800.000,00	800.000,00	Parkplatzbeschattung inkl. ökologischer Energiegewinnung
1207010	09630100	84285390	2021-1203	32/60	604.716,72			604.716,72	24.732,17	579.984,55	579.984,55	Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen
1301010	09630100	84285390	2022-1302	60/68	115.000,00			115.000,00		115.000,00	115.000,00	Geh-/Radwege, Mobiliar, Grünzug HP-Nordwest

KTR	Bilanzkonto	FR-Konto	Inv.-Nr.	DST	Ermächtigung 2023	HH 2024	üpl./apl.	zusammen	gebucht	verfügbar	Übertrag	Beschreibung
1301010	09620100	84285340	2022-1303	60/68	225.000,00			225.000,00		225.000,00	225.000,00	Parkplatz neben Kita Jochimsee
1301010	09630100	84285390	2023-1301	68	15.000,00			15.000,00		15.000,00	15.000,00	Anlegen einer Kneipp-Anlage an einem Bachlauf
1303010	06240100	84182160	2008-1301	67	108.000,00	40.000,00		148.000,00	20.845,23	127.154,77	73.154,77	Urnenwände / Urnenstelen
1303010	09620100	84285340	2013-1301	67	108.000,00			108.000,00		108.000,00	54.000,00	Wegebau
1303010	09630100	84285390	2013-1302	67	48.599,73	100.000,00		148.599,73	15.836,22	132.763,51	100.000,00	Baumgrabstätten
1303010	09630100	84285390	2022-1301	67	70.000,00	70.000,00		140.000,00		140.000,00	70.000,00	Neuanlage Grabfelder
1303010	08900100	84383200	BGA-1301	67	41.000,00	10.000,00		51.000,00	10.647,81	40.352,19	19.000,00	GWG Friedhof
1303010	08100100	84383100	FUH-1301	67	84.802,83			84.802,83	49.005,01	35.797,82	35.797,82	Fahrzeuge Friedhof
1305010	09620100	84285340	2015-1302	66	37.966,44			37.966,44		37.966,44	37.966,44	Erneuerung Feldwege und Weinberg-mauern
1305020	08100100	84383100	FUH-1302	82		40.000,00		40.000,00		40.000,00	40.000,00	Fuhrpark Stadtwald
1305020	08900100	84383200	GWG-1301	82		5.000,00		5.000,00	3.922,25	1.077,75	1.077,75	Ausstattung Stadtwald
1401010	04010100	84383100	2019-1401	60	38.361,88			38.361,88	-10.984,60	49.346,48	49.346,48	Erwerb Ökopunkte
1502030	03570100	84081700	ZUS-1501	80		100.000,00		100.000,00		100.000,00	100.000,00	Zuschüsse Bestandspflege und Unternehmensgründungen
1602010	02410100	84383100	2015-1601	20	20.000,00	10.000,00		30.000,00	18.419,06	11.580,94	11.580,94	Lizenzen NSK
					24.474.021,42	**10.336.800,00**	**0,00**	**34.810.821,42**	**5.130.795,75**	**29.680.025,67**	**27.736.038,10**	

Haushaltsermächtigungen 2024 - Ergebnishaushalt (§ 21 Abs. 1 GemHVO)

KTR	GuV-Konto	FR-Konto	Inv.-Nr.	DST	Übertrag	HH 2024	üpl./apl.	zusammen	gebucht	Saldo	Übertrag	Beschreibung
0101010	67801000			10	0,00	6.200,00		6.200,00	5.865,00	335,00	0,00	Aufwendungen für städt. Gremien (Fraktionsmittel)
0101010	67802000			10	10.040,20	6.800,00		16.840,20	3.327,00	13.513,20	11.507,98	Aufwendungen Ortsbeiräte
0901010	61200000			60		30.000,00		30.000,00	17.243,87	12.756,13	12.756,13	Bauleitplanung
0901010	61200000			60		100.000,00		100.000,00	1.463,26	98.536,74	98.536,74	Kommunale Wärmeplanung
1201010	61650000			66		450.000,00		450.000,00	434.689,16	15.310,84	15.310,84	Instandhaltung Straßen, Wege, Brücken

2.8.9 Inanspruchnahme und Vortrag von Kreditermächtigungen

Kredite wurden nicht veranschlagt. Eine Kreditaufnahme fand nicht statt.

Die Ermächtigung zur Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten wurde gemäß Haushaltssatzung auf 0,00 EUR festgesetzt. Die Liquidität war stets gesichert und es wurde kein Kassenkredit beansprucht.

2.8.10 Verpflichtungsermächtigungen

In der Haushaltssatzung 2024 wurden Verpflichtungsermächtigungen für die Inanspruchnahme durch Auftragserteilung in Höhe von 600.000,00 EUR veranschlagt. Diese wurden nicht in Anspruch genommen.

Heppenheim, 18.08.2025
Magistrat der Kreisstadt Heppenheim



Rainer Burelbach
Bürgermeister

3. Lage- und Rechenschaftsbericht

3.1 Vorbemerkungen

Im Lage- und Rechenschaftsbericht, der mit verschiedenen Ergänzungen und Modifikationen das kommunalwirtschaftliche Pendant zum handelsrechtlichen Lagebericht (§ 289 HGB) ist, soll nach § 51 der GemHVO folgendes enthalten sein:

- Der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde sollen so dargestellt werden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Hierzu sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.
- Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllungen mit den Zielsetzungen und Strategien,
- Wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen,
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, sind besonders zu erwähnen und
- zu erwartende mögliche Chancen und Risiken sind aufzuzeigen.

3.2 Geschäftsverlauf 2024

3.2.1 Haushaltsplan und Rahmenbedingungen

Auf der Basis des Beschlusses der Innenministerkonferenz vom 21.11.2003 und der Änderung der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) am 10.02.2005 hat die Stadtverordnetenversammlung gemäß dem Grundsatzbeschluss vom 01.12.2005 die Einführung des neuen kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystems (NKRS) auf Basis der doppelten Buchführung beschlossen.

Der Haushaltsplan 2024 / 2025 wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 07.12.2023 beschlossen und am 23.01.2024 von der Kommunalaufsicht genehmigt. Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgte am 30.01.2024 auf der Homepage der Kreisstadt Heppenheim.

Die Haushaltssatzung weist für 2024 einen Fehlbedarf in Höhe von -1.798.900,00 EUR auf. Verpflichtungsermächtigungen wurden auf 600.000,00 EUR festgesetzt. Liquiditätskredite wurden nicht festgesetzt, Kredite nicht veranschlagt.

Eine Nachtrags-Haushaltssatzung wurde nicht beschlossen.

Die Einwohnerzahl betrug zum 30.09.2024 27.866. Gegenüber dem 31.12. des Vorjahres (27.919) war somit ein Schrumpfen in Höhe von 53 Einwohnern zu verzeichnen.

3.2.2 Ergebnisentwicklung

Im Jahre 2024 wurden bei fast allen Steuererträgen höhere Einnahmen erzielt als geplant. Gegenüber dem Vorjahr wurden in der Summe ebenfalls höhere Erträge erzielt.

Ertragsart	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	mehr / weniger(-) Vorjahr
Einkommensteuer	17.747	17.866	18.859	20.362	1.503
Umsatzsteuer	2.666	2.353	2.391	2.585	194
Grundsteuer A und B	3.670	3.723	3.697	3.795	98
Gewerbesteuer	32.084	34.875	32.231	32.265	34
Sonstige Steuern	280	593	833	719	-114
Fam.leistungsausgleich	1.136	1.172	1.207	1.248	41
Summe	**57.583**	**60.582**	**59.218**	**60.974**	**1.756**

in TEUR

Das **ordentliche Ergebnis** für das Jahr 2024 verbesserte sich von einem geplanten Fehlbedarf von -2.817.100,00 EUR um 5.293.531,12 EUR auf einen **Überschuss von 2.476.431,12 EUR**. Verantwortlich für die Verbesserung waren in erster Linie Mehrerträge bei den oben genannten Steuern (+3.719 TEUR), den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen (+1.326 TEUR) sowie öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (+1.175 TEUR). Höhere Aufwendungen waren bei den Zuweisungen und Zuschüssen (+693 TEUR) sowie bei den Umlageverpflichtungen (+756 TEUR) zu verzeichnen. Die Erläuterungen der Abweichungen erfolgt in den entsprechenden Teilergebnisrechnungen (Punkt 1.4).

Das **außerordentliche Ergebnis** weist ein **Saldo von 48.524,85 EUR** auf. Dies sind 969.675,15 EUR weniger als geplant.

Der Überschuss der Ergebnisrechnung beträgt somit 2.524.955,97 EUR. Dies ist 4.323.855,97 EUR mehr als geplant.

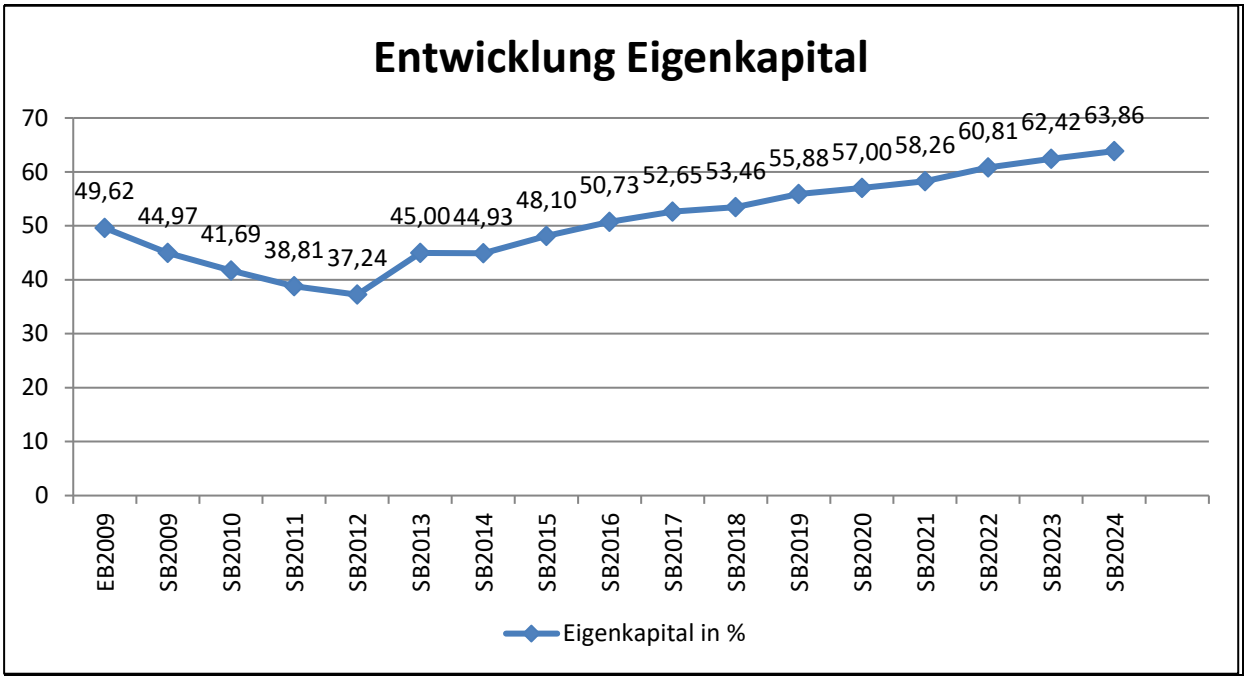
3.2.3 Vermögensentwicklung

Das ***Anlagevermögen*** erhöhte sich um 2.260 TEUR auf 174.927 TEUR. Den Abschreibungen in Höhe von 3.779 TEUR und den Anlagenabgängen in Höhe von 597 TEUR standen hierbei Zugänge in Höhe von 6.636 TEUR gegenüber.

Das ***Umlaufvermögen*** hat sich zum Vorjahr um 2.862 TEUR verringert. Die Forderungen erhöhten sich hierbei um 3.722 TEUR. Die Flüssigen Mittel weisen zum 31.12.2024 mit 18.400 TEUR einen um 6.584 TEUR reduzierten Bestand als im Vorjahr aus.

Die ***aktiven Rechnungsabgrenzungsposten*** setzen sich zusammen aus den Beamtenbezügen für den Januar 2025 und den Ansparraten und Sonderbeiträgen. Hier sind Verminderungen gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 31 TEUR zu verzeichnen.

Das ***Eigenkapital*** erhöhte sich um 2.529 TEUR auf neu 129.279 TEUR. Die Eigenkapitalquote betrug somit 63,86 Prozent. Nachstehende Grafik spiegelt die Entwicklung der Quote seit Einführung der Doppik wieder.



EB = Eröffnungsbilanz; SB = Schlussbilanz

Die Höhe der ***Sonderposten*** erhöhte sich um 185 TEUR auf 30.511 TEUR. Den ertragswirksamen Auflösungen in Höhe von 1.364 TEUR standen hierbei Zugänge in Höhe von 1.549 TEUR gegenüber. Den größten Posten hierbei bildeten Zuschüsse für Um- und Neubauten von Kindertagesstätten mit 788 TEUR

Die ***Rückstellungen*** verminderten sich um insgesamt 1.815 TEUR auf 18.382 TEUR. Hierbei erhöhten sich die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen um 259 TEUR. Die Rückstellungen für Steuerschuldverhältnisse (u.a. Kreis- und Schulumlage) reduzierten sich um 1.107 TEUR, die sonstigen Rückstellungen um 967 TEUR.

Die ***Verbindlichkeiten*** verringerten sich erneut um 1.601 TEUR auf 21.667 TEUR. Die langfristigen Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen verringerten sich hierbei um 1.472 TEUR auf 15.297 TEUR. Kassenkredite wurden nicht benötigt. Die übrigen Verbindlichkeiten betrugen 6.370 TEUR (Vorjahr:6.499 TEUR).

Die ***passiven Rechnungsabgrenzungsposten*** betreffen ausschließlich Grabnutzungen. Sie erhöhten sich in 2024 um 69 TEUR auf 2.591 TEUR.

3.2.4 Finanzentwicklung

Die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes ergibt sich aus den drei nachfolgend dargestellten Zahlungsmittelflüssen.

Der Zahlungsmittelüberschuss aus ***laufender Verwaltungstätigkeit*** betrug im Jahre 2024 2.041.198,73 EUR. Gegenüber der fortgeschriebenen Planung bedeutet dies eine Verbesserung um 1.561.575,45 EUR.

Einzahlungen aus ***Investitionstätigkeit*** in Höhe von 2.437.367,73 EUR standen entsprechende Auszahlungen von 6.619.158,01 EUR entgegen. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betrug somit –4.181.790,28 EUR.

Einzahlungen aus der Neuaufnahme von Investitionskrediten waren nicht zu verzeichnen. Auszahlungen für die Tilgung von Investitionskrediten in Höhe von 1.426.986,20 EUR wurden geleistet.

Umschuldungen von Investitionskrediten wurden nicht vorgenommen.

Daraus ergibt sich ein Saldo aus **Finanzierungstätigkeit** von -1.426.986,20 EUR.

Der Zahlungsmittelbedarf in 2024 aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen betrug -3.016.480,09 EUR inklusive einer Ausleihung in Höhe von 3.000.000 EUR an den Eigenbetrieb Stadtwerke.

Insgesamt ist somit ein **Zahlungsmittelbedarf** im Haushaltsjahr in Höhe von -6.584.057,84 EUR zu verzeichnen. Gegenüber der Planung bedeutet dies ein Plus in Höhe von 2.173.942,16 EUR.

3.2.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Gemäß § 8 der Haushaltssatzung 2024/2025 gelten überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen (üpl.) nach § 100 HGO als unerheblich, wenn sie den Betrag von 75.000,00 EUR nicht überschreiten. Außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen (apl.) gelten nach § 100 HGO als unerheblich, wenn sie den Betrag von 50.000,00 EUR nicht überschreiten.

Folgende über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen wurden für 2024 beschlossen:

Produktsachkonto / Budget	Betrag in EUR	Beschluss (Vorlagen-Nr.)
0801010.08400100	9.263,48	Magistrat vom 26.06.2024 (2024-0133)
Budget 2301	330.000,00	Stv.vers. vom 10.10.2024 (2024-0193)
Budget 1101	75.000,00	Magistrat vom 06.11.2024 (2024-0212)
Budget 2301	262.000,00	Stv.vers. vom 06.02.2025 (2024-0255)
Budget 6801	145.000,00	Stv.vers. vom 06.02.2025 (2024-0259)
Budget 5001	6.000,00	Magistrat vom 26.02.2025 (2025-0039)
Budget 6801	12.000,00	Magistrat vom 12.03.2025 (2025-0043)
Budget 5002	70.000,00	Magistrat vom 12.03.2025 (2025-0044)
Budget 5002	70.000,00	Magistrat vom 12.03.2025 (2025-0045)

Die vom Magistrat beschlossenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wurden der Stadtverordnetenversammlung mit der Vorlage Nr. 2024-0240 in der Sitzung am 12.12.2024 und mit der Vorlage Nr. 2025-0057 in der Sitzung am 03.04.2025 zur Kenntnis gegeben.

3.2.6 Wesentliche Baumaßnahmen und andere Investitionen

Im Folgenden werden die wesentlichen Investitionen gemäß Vorbericht Haushaltsplan 2024 (> 100.000 EUR) in Planung und Stand der Umsetzung dargestellt. Die noch nicht in Anspruch genommenen und übertragenen Haushaltsermächtigungen sind der Aufstellung im Anhang 2.8.7 zu entnehmen.

Maßnahme	HH-Ansatz 2024 (EUR)	Auszahlung 2024 (EUR)	Bemerkung
Umnutzung Gewölbekeller Amtsgasse 5	300.000	438.020,81	Ermächtigungen aus Vorjahren (1.242.988,77), in Ausführung
Neubau Kindertagesstätte für U3	1.000.000	1.446.714,62	Ermächtigungen aus Vorjahren (2.839.959,83), in Ausführung
Neubau Kindertagesstätte Jochimsee inkl. Außengelände	900.000	342.403,81	Ermächtigungen aus Vorjahren (3.923.827,13), in Planung
Erweiterung und Umbau FGH Hambach"	200.000	54.510,79	Ermächtigungen aus Vorjahren (86.060,77), in Planung
Neubau Gebäude DLRG /Bergwacht	150.000	0,00	Umsetzung nicht geklärt
Fuhrpark Baubetriebshof	400.000	89.837,99	Ermächtigungen aus Vorjahren (61.670,39),
Zuschuss Sanierung Kindertagesstätte St. Christophorus	150.000	9.619,99	Ermächtigungen aus Vorjahren (141.596,88), Umsetzung Zug um Zug
Photovoltaikanlage Nibelungenhalle	130.000	0,00	Maßnahme verzögert sich
Umbau Halle Sportplatz Mittershausen	110.000	0,00	Maßnahme verzögert sich
Umbau Umkleidehaus Stadion	400.000	600,95	Ermächtigungen aus Vorjahren (50.000,00), in Planung
Sanierung Sportlerheim Kirschhausen	300.000	0,00	Ermächtigungen aus Vorjahren (21.673,33), Maßnahme verzögert sich
Sanierung Sportplatz Centgericht	120.000	21.432,10	Umsetzung Zug um Zug
Erwerb von Grundstücken	3.000.000	208.890,46	Ermächtigungen aus Vorjahren (1.877.864,25)
Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED	100.000	14.704,83	Ermächtigungen aus Vorjahren (182.993,85), Umsetzung Zug um Zug
Erneuerung Straßenraum K59 Erbach	200.000	122.133,96	Ermächtigungen aus Vorjahren (108.935,54), in Ausführung
Grundhafte Erneuerung Honerbachstraße / Brücke	400.000	76.474,90	Ermächtigungen aus Vorjahren (239.496,70), in Ausführung
Hochwasserschutzmaßnahmen	150.000	4.390,74	Umsetzung Zug um Zug
Planung Kreuzungen Tiergartenstraße	100.000	29.737,56	In Planung
Brandschutzkonzept Tiefgarage Parkhof	110.000	9.515,12	Ermächtigungen aus Vorjahren (132.968,66), in Planung
Parkplatzbeschattung inklusive ökologischer Energiegewinnung	800.000	0,00	Maßnahme verzögert sich
Baumgrabstätten	100.000	15.836,22	Ermächtigung aus Vorjahren (48.599,73), Umsetzung Zug um Zug
Zuschüsse Bestandspflege und Unternehmensgründungen	100.000	0,00	Umsetzung Zug um Zug
Parkplatz neben KITA Jochimsee	225.000	0,00	In Planung

3.2.7 Wesentliche organisatorische Veränderungen

Zum Jahresbeginn wurde durch eine Organisationsverfügung der Fachbereich Bauen & Umwelt organisatorisch umstrukturiert. Der Fachbereich Bauen & Umwelt verantwortet seit 01.01.2024 inhaltlich die Themengebiete Stadtentwicklung & Mobilität sowie Bauvertragsmanagement. Zuständiger Fachbereichsleiter ist Herr Knapp und ist dem Dezernat I mit direkter Berichtslinie an Herrn Bürgermeister Burelbach zugeordnet.

Aus dem Bereich Immobilienmanagement wurde ein Fachbereich der die Themengebiete des Immobilienmanagements und bauliche Unterhaltung bearbeitet. Zuständiger Fachbereichsleiter ist Herr Eckstein und ist dem Dezernat II mit direkter Berichtslinie an Frau Erste Stadträtin Bender zugeordnet.

Zum 17.01.2024 wurde durch Organisationsverfügung dem Fachbereich Baubetriebshof der Aufgabenbereich Breitbandversorgung – Ikbit übertragen. Dem Fachbereich Bauen & Umwelt wurden die Aufgabenbereich Abfallwirtschaft – ZAKB, Containerentsorgung und Wärmeplanung übertragen.

Die Aufbauorganisation der Stadtverwaltung Heppenheim wurde zum 27.03.2024 angepasst. Wesentliche organisatorische Veränderungen gab es hierdurch nicht.

Die Stabstelle der Wirtschaftsförderung wurde zum 22.01.2024 mit Frau Weis neu besetzt mit den Aufgabengebieten Wirtschaftsförderung inklusive Wirtschaftsregion Bergstraße und Citymanagement.

Mit Organisationsverfügung vom 27.08.2024 werden die Aufgabenbereiche Grünflächenpatenschaften und Sauberhaftes Hessen an den Fachbereich Baubetriebshof übertragen. Die Aufgabenbereiche Neujahrsempfang und Volkstrauertag werden dem Bereich Stadtmarketing übertragen.

3.3 Besondere Vorgänge nach Schluss des Wirtschaftsjahres 2024

Die gesetzlichen Umlageverpflichtungen errechnen sich wie auch die Schlüsselzuweisungen aus der Steuerkraft des 2. Halbjahres des Vorvorjahres und des 1. Halbjahres des Vorjahres. Aufgrund der periodengerechten Zuordnung können hier jedoch für ertragsstarke Jahre entsprechende Rückstellungen gebildet werden um die erhöhten Aufwendungen in den Folgejahren zu reduzieren.

In 2024 wurden hier wiederum keine Rückstellungen gebildet, da die Steuerkraft im Jahr 2024 die der Vorjahre nicht übersteigt. Die übrigen Rückstellungen können der Rückstellungsübersicht entnommen werden.
Pauschale Wertberichtigungen auf Forderungen wurden mit einer Höhe von 37.426,08 EUR (Vorjahr: 345.121.,63 EUR) vorgenommen.

3.4 Schlussbemerkung

Auch im Jahre 2024 konnten noch entgegen der Planung Überschüsse im ordentlichen Ergebnis erzielt werden. Durch weiteren Personalbedarf durch die Inbetriebnahme weiterer Kindertagesstätten, Anhebungen der Kreis- und Schulumlage und Defizite bei der Finanzausstattung durch Bund und Land gestalten sich ausgeglichene Haushalte in Zukunft als besondere Herausforderung.

Heppenheim, 18.08.2025
Magistrat der Kreisstadt Heppenheim



Rainer Burelbach
Bürgermeister